Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000001

Glossar zu den Denkmälern von Koscho-Zaidam.

A.

ai [alle Dial.]
der Mond, Monat; (Xa 8,9) оныңч ai der zehnte Monat; (Xa 8,15) бäшінч ai der fünfte Monat; (X I,9) ai артукы төрт күн ein Monat und vier Tage; (K III,12) jätінч ai der siebente Monat.

ai (v) [Uig., ai (sagen), alle anderen Dial. aiт, nur in der Dschagataischen Schriftsprache sind Spuren von ai zu finden]
sagen, nennen; (K 10,23, X 10,3, 19,27, 25,8, 35,4, 35,14) aiдук genannt; (K 23,21) aiдук өтүкän jыш der genannte liebe Bergwald.

ak [alle Dial.]
weiss; (K 40,13) алп шалчы ak атын sein weisses Pferd, den Alp-Schaltschy; (Kb 2,5—2,23) алп шалчы акын seinen Alp-Schaltschy-Schimmel; (Kb 9,1) өксүз акын seinen verwaisten Schimmel; (Kb 5,2—6,11) азман акын seinen Azman-Schimmel.

акаң [allen Dial. unbekannt, das Kir. äkä könnte aus dieser alten Form entstanden sein]
der Vater; (X 18,19), (K 5,10, X 6,3) акаңын täg wie sein Vater; (K 16,5—11,10, X 10,14—13,19, Xa 12,20—11,8) акаңым mein Vater; (K 26,18) акаңымыз unser Vater; (K 11,19, 12,14—14,21, 30,18, X 10,25,) акаңым каған mein Vater, der Chan; (K 25,10, X 20,33) акаңым кағанны meinen Vater, den Chan.

акыт (v) [von ak-+-ыт, vergl. ағыт]
fliessen lassen, loslassen; (Kb 8,15) Күl-Täгін бäг башлajy акыттымыз wir liessen Kül-Tegin an der Spitze der Fürsten (auf den Feind) los.

ағы [Uig., ағы (freigiebig), der Stamm ist gewiss ak (fliessen)]
das Geschenk, der Lohn, die Abgabe, der Tribut, der Werth; (Ka 7,12, 7,16), ағы бäрүр er giebt Tribut; (X 65,33) ағы бäрүр täп анча; (Kb 12,7) бір түмän ағы im Werthe eines Tümän; (X 5,28) jаблак ағы schlechter Lohn, schlechter Tribut; (Ka 5,12, Xb 4,7) ағысы ihre Abgaben; (Ka 6,19, Xb 5,5) jымшак ағысыңа артту-руп euch durch ihre milden Abgaben übertreffen lassend; (Ka 5,18, Xb 4,13) jымшак ағын durch den nicht harten Tribut.

аӈыр [аӈыр Uig. und südliche Dial.] schwer, gewichtig, wichtig; 𐰀𐰇𐰚𐰇𐰋𐰍𐰏 (X 2,18) аӈыр төрӱнӱ wichtige Gesetze; 𐰏𐰍𐰚𐰏𐰍𐰇𐰃 (gewiss fehlerhaft für 𐰏𐰍𐰚𐰏𐰍𐰇𐰏) (Xb 11,11) аӈыр аӈылык sehr werthvoll.

аӈылык [von аӈы+лык] Werth habend; 𐰏𐰍𐰚𐰏𐰍𐰇𐰃 (Xb 11,11, vergl. аӈыр) аӈыр аӈылык von hohem Werthe.

аӈыт (v) [von ak (v), vergl. акыт] loslassen; 𐰴𐰺𐰏 (X 31,6) аӈыттым.

аӈыш [von ak (fliessen) +ш] dieHabe (?), das Einkommen (?); 𐰚𐰇𐰣𐰇𐰏 (K I,4) алтунун кӱмӱшін аӈышын, барымын sein Gold, sein Silber, sein Einkommen und seine Habe.

Аӈу eine Oertlichkeit; 𐰍𐱅𐰽𐰏 (X 34,10) Аӈуда äкі улуӈ сӧӈӱш сӧӈӱштіміз bei Agu schlugen wir zwei grosse Schlachten.

аӈры (v) [Uig., Abak. und südliche Dial.] krank sein, 𐰆𐰋𐰏 (Xa 7,3) оӈлым аӈрыш jok болча als mein Sohn an einer Krankheit gestorben war.

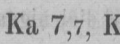
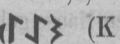
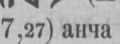
аӈ [Uig. u. südl. Dial., vergl. аӈла (v) verstehen] das Verständniss, die Einsicht; 𐰚𐰋𐰏𐰃 (Ka 8,28, Xb 6,36) андаӈ аныӈ aus solcher Einsicht, unter solchen Umständen.

аjыӈ [аjык (Uig. Tel. Osm.), vergl. ai (Alt.)] klar von Geist, aufgeweckt, aufgeklärt, klug; 𐰇𐰃𐰆𐰏𐰣 (Ka 7,6, Xb 5,24) аjыӈ кіші kluge Leute; 𐰀𐰽𐰇𐰴𐰏𐰣 (Ka 5,26) аjыӈ білір Klugheit und Wissen; 𐰉𐰀𐰽𐰇𐰴𐰏𐰣 (Xb 4,21) аjыӈ білігні.

анда [Locat. von ол] dort, damals; 𐰍𐰃 (K 14,3, Ka 2,20, X 5,26–26,9–27,23–31,9, Xb 2,11); 𐰴𐰸𐰍𐰍𐰃 (X 24,29–27,18–28,8–29,16–38,18–34,17) анда алтым da nahm ich, eroberte ich; 𐰴𐰴𐰇𐰍𐰃 (X 12,9) анда ätміш damals hat er eingerichtet; 𐰴𐰇𐰽𐰽𐰘𐰍𐰃 (X 28,6) анда ölӱртӱм ich habe dort getödtet; 𐰾𐰴𐰽𐰽𐰘𐰍𐰃 (K 40,18) анда ölӱрміш; 𐰉𐰴𐰇𐰽𐰽𐰘𐰍𐰃 (Kb 8,7) анда ölӱртіміз haben wir dort getödtet; 𐰽𐰘𐰋𐰘𐰍𐰃 (Ka 5,27, Xb 4,22) анда ӱjӱр ärміш war dort aufgehäuft; 𐰇𐰾𐰴𐰆𐰍𐰃 (Ka 9,11) анда калмышы die von ihnen dort zurückgebliebenen; 𐰇𐰇𐰽𐰇𐰇𐰍𐰃 (X 31,8) анда täpilti sind dort gesammelt worden; 𐰍𐰽𐰴𐰇𐰋𐰍𐰃 (K 4,27–5,5, 34,7–39,10, X 23,15) анда кісрä darauf; 𐰴𐰽𐰽𐰇𐰢𐰍𐰃 (X 12,12) анда бärміш; 𐰉𐰴𐰱𐰾𐰽𐰆𐰇𐰍𐰃 (K 32,12–34,6, X 25,12) анда jokkыштымыз haben wir dort vernichtet; 𐰇𐰘𐰱𐰃𐰇𐰍𐰃 (Kb 3,12) анда jok болты kamen dort um; 𐰍𐰘𐰍𐰃 (K 38,4) анда jана; 𐰴𐰱𐰉𐰱𐰃𐰍𐰃 (X 25,4–37,14–39,11) анда буздым; 𐰴𐰱𐰽𐰾𐰍𐰃 (X 32,32) анда санчтым; 𐰍𐰃𐰸𐰍𐰱 (K 33,7–33,16, Kb 4,3) ол ат анда ölті dieses Pferd starb dort; 𐰍𐰃𐰉𐰇𐰘𐰘 (X 31,22) сӱсін анда санчты das Heer stach er dort nieder; 𐰍𐰃𐰃𐰱𐰇 (Ka 9,8, Xb 7,6) кӱп анда.

андаӈ [von ол+täг] ein solcher; 𐰏𐰃 (K 4,24), 𐰀𐰍𐰘𐰆𐰏𐰃 (X 5,21) андаӈ кӱлӱг каӈан ärміш ein so heldenmüthiger Chan war er; 𐰚𐰋𐰏𐰃 (Ka 8,28, Xb 6,36) андаӈ аӈын unter solchen Umständen; 𐰍𐰆𐰼𐰘𐰏𐰃 (K 40,4) андаӈ ödkä zu solcher Zeit, zu dieser Zeit, unter solchen Zeitverhältnissen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000006

анча [von ол-+-ча]
so viel, auf solche Weise, solange; (K 3,5, Ka 7,7, Kb 11,1, X 17,21);  (K 21,9—21,16, X 18,6—17,27) анча әттіміз so richteten wir sie ein;  (X 17,26—18,5);  (K 21,8—21,15) анча контуртымыз; (K 9,2), (K 11,2), (X 8,24) анча тәміш sie sprachen so; (X 9,11), (K 9,19) анча тән; (X 10,6) анча тәміш әрінч; (K 27,15, X 22,20) анча казғаныш; (Xa 8,4) анча казғану, (K 22,1) анча казғанмыш; (X 34,18) анча казғандым so viel habe ich erworben; (Ka 13,12) анча білің! so wisset! (Ka 5,7, Xb 4,3) анча бәрўр so viel geben sie; (K 3,18) анча тутмыш; (X 4,21) анча тутмыш әрінч; (Ka 5,21, Xb 4,16) анча јағутыр; (Xb 5,25) анча бушғурур; (Ka 7,17) тән анча; (Xb 5,32) ағы бәрўр тән анча бушғурур әрміш sie geben Tribut sagend, erregten sie so; (K 32,10) анча улыды.

анчығ [von ол-+чы-+ғы]
solch; (Ka 12,11), (Xb 14,19) [ташын]да анчығ бәдіз уртуртум auf dem Steine solche Arbeit habe ich einhauen lassen.

ap (v) [der Stamm der jetzt nur noch in den Causativ-Formen erhaltenen Zeitwörter apt und апттыр]
mehr, grösser sein, hervorragen, übertreffen, (Ka 5,19, Xb 4,14) сўчіг сабын јымшак ағын арып ырак будунны анча јағутыр әрміш da sie durch ihre Milde und weichen Tribut hervorragten, brachten sie sich die fernen Völker nahe.

apa [alle Dial.]
der Zwischenraum, zwischen; (K 1,7—2,22), (X 4,4, fehlerhaft für) әкін apa zwischen beiden; (K 37,13, X 27,33) бу арача von dieser Seite.

арыл (v) [Uig., in den übrigen Dial. ары und ap]
ermüden; (Ka 9,10, Xb 7,8) алкынтың арылтың du bist schwach geworden und ermüdet.

apka-гўн [von apka-+-кўн]
die Verwandten, Familie; (Kb 11,15) apka-гўнўм.

аркыш [аркы тәркі (Alt.)]
kreuz und quer; (Ka 8,9, Xb 6,16) аркыш тәркіш hin und her.

аркашыд(?)[vergl.аркаш(Uig.)Freund]
der Anhänger (?), (X 25,20) аркашыдымыз.

арт (v) [von ap-+-т. In den übrigen Dial. meist intransitiv, vergl. ap (v). Die jetzige Bedeutung von арт ist gewiss durch falsche Zerlegung von артык in арт-+-ык entstanden]
vergrössern; (K 22,19, X 19,5) әліңні төрўңні кім артты? wer hat dein Volk und deine Gesetze vergrössert?

артук [von ap-+-тук. Dass diese Entstehung richtig ist, beweist der Affixvocal у]

mehr; 𐰴𐰆𐰃𐰍 (K 15,2, Xa 1,5), 𐰆𐰃𐰍 (K III,17) кырк артукы jäti sieben und vierzig; (X 28,27) отуз артукы бір ein und dreissig; 𐰴𐰆𐰃𐰍𐰋𐰃𐰏 (X 38,6) отуз артукы төрт, (Xa 7,21) отуз артукы бір, (Xa 2,3) отуз артукы сäкіз; 𐰆𐰃𐰍𐰋𐰘𐰇 (K 33,20) jўз артук; 𐰴𐰆𐰃𐰍𐰛 (X I,9) ai артукы төрт кўн ein Monat und vier Tage.

арттур (v) [von ар-+т-+тур]
vermehren lassen, sich übertreffen lassen, nachstehen; 𐰶𐰍𐰏𐰃𐰍 (Ka 6,20, Xb 5,6) сўчіг сабыңа jымшак аҕысыңа арттуруп өкўш тўрк будун öлтің da du durch Milde und weichen Tribut (dich) übertreffen liessest, starbst du, zahlreiches Türkenvolk.

армакчы [ارباغ (Dsch.) die Lüge, der Betrug, арбау (Kir. Bar.), ارباغجى (Dsch.), арбауҙы (Bar.) der Betrüger. der Betrüger, Zauberer; 𐰋𐰴𐰇𐰍𐰋𐰃𐰍 (K 6,9) армыкчысын ўчўн wegen ihrer Betrüger (Zauberer).

ал (v) [alle Dial.]
nehmen; 𐰋𐰃𐰇 (K 40,19) алмыш er hat genommen; 𐰃𐰍𐰽𐰴𐰇 (X 38,5) ол jылкыны алып äріттім jene Pferde nehmend, habe ich sie aufgerichtet; 𐰋𐰃𐰃𐰇 (K 36,20, Kb 2,14, 6,18) алтымыз wir nahmen, eroberten; 𐰋𐰃𐰃𐰇𐰋𐰴𐰇 (K 38,13) älin алтымыз wir haben das Volk unterworfen; 𐰃𐰃𐰇𐰇𐰘 (X 27,18, 28,8, 38,18, 24,29, 29,16, 34,17) анда алтым; 𐰴𐰇𐰏 (X 32,16) алыҕлы nehmend.

алыбäр (v) [von алы-+-бäр]
bringen, darbringen; 𐰃𐰍𐰘𐰴𐰇 (Xb 9,25, 10,10) алыбäртім; 𐰋𐰃𐰍𐰘𐰴𐰇 (Xb 10,6) алыбäртіміз; 𐰇𐰃𐰘𐰴𐰇 (K 8,22), 𐰋𐰃𐰘𐰴𐰇 (X 8,19) алыбäрміш; 𐰋𐰴𐰇𐰍𐰘𐰴𐰇 (Xb 14,5) äбіңä алы бäртäчісін diejenigen von ihnen, welche nach deinem Hause gebracht hatten.

алуш (v) [von ал-+-уш]
sich fassen, kämpfen; 𐰆𐰃𐰏𐰃𐰏 (Kb 1,2) алушу туттук beim Kämpfen.

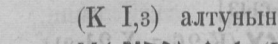
алкын (v) [Kkir., ermüden, ermatten]
ermatten; 𐰴𐰘𐰃𐰇 (Ka 9,9, Xb 7,7) алкынтың du wurdest matt.

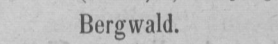
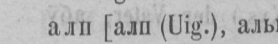
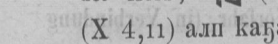
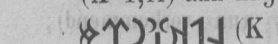
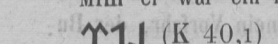
алҕазын (?)
Name eines Jahres des Thiercyclus; 𐰋𐰴𐰃𐰋𐰘𐰇 (Xa 8,13) алҕазын jыл бäшінч ai im Jahre Algasin (?), den fünften Monat (es folgt, wie man aus Xa 8,13 ersieht, auf ein mit 𐰃 endigendes Jahr, da aber auf jонт jыл das Schafjahr folgt, vergl. K III,2 𐰴𐰍𐰇𐰘:𐰋𐰏𐰃, so kann hier nur das Hundejahr [𐰇𐰴𐰘𐰃 ыт-jыл] erwähnt sein. Dann wäre 𐰋𐰴𐰃𐰋𐰘𐰇 = тоңыз das Schweinejahr).

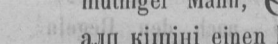
алты [alle Dial.]
sechs; 𐰋𐰃𐰏𐰴𐰃𐰇 (X 26,11) алты отуз sechs und dreissig; 𐰴𐰍𐰋𐰃𐰏𐰴𐰃𐰇 (Xa 8,10) алты отузкы der sechs und dreissigste; 𐰴𐰇𐰏𐰛𐰴𐰃𐰇 (X 28,14) алты jолы sechs Mal; 𐰴𐰃𐰽𐰘𐰴𐰃𐰇 (K 31,8) алты jігірмі sechs und zwanzig; 𐰆𐰏𐰇𐰴𐰃𐰇 (K 31,14, X 24,32) алты чуб Суҕдак die sechs Stämme (?), die Sugdak; 𐰃𐰽𐰘𐰋 (K 20,7, X 17,5) алты älim meine sechs Stämme.

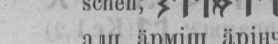
алтыз (v) [von ал-+-тыз]
nehmen lassen, sich nehmen lassen, festgenommen werden; 𐰴𐰣𐰋𐰘𐰋𐰴𐰍 (K 38,3) özі алтызды.

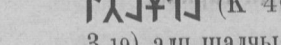
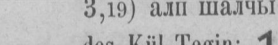
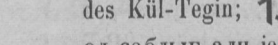
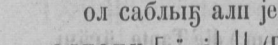
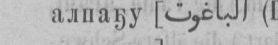
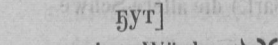
алтун [алтун (Uig.)]
das Gold; 𐰏𐰏𐰃𐰇 (Ka 5,2, Xa 9,8, Xb 3,33) алтун; 𐰏𐰴𐰏𐰏𐰃𐰇

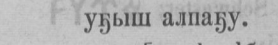
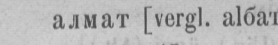
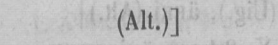
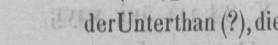
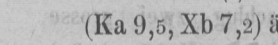
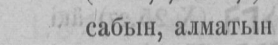
(K I,3) алтуның sein Gold (acc.);  (Kb 12,8) алтун күмүш Gold und Silber; (X 27,22) алтун јышны den goldenen Bergwald.

алп [алп (Uig.), алып (Alt.)]
der Held; (Ka 7,24);  (X 4,11) алп каҕан der Helden-Chan;  (K 3,8) алп каҕан ärmiš er war ein heldenmüthiger Chan; (K 40,1) алп är ein heldenmüthiger Mann;  (Ka 6,5) алп кішіні einen heldenmüthigen Menschen;  (K 3,12, X 4,16) алп ärmiš ärinč er war ein Held; (K 40,12, Kb 2,4, 2,22, 3,19) алп шалчы Name eines Pferdes des Kül-Tegin;  (X 6,3) ол саблыҕ алп jener berühmte Held.

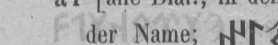
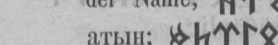
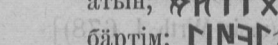
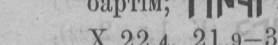
алпаҕу [الباغوت (Dsch.), vergl. јылпаҕут]
eine Würde;  (Kb 7,11) бір уҕыш алпаҕу.

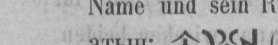
алмат [vergl. албатты (Tel.), алматты (Alt.)]
der Unterthan (?), die Macht (?);  (Ka 9,5, Xb 7,2) ägidmiš kaҕanыңыn сабын, алматын (veranlasst) durch den Ruhm und die Macht der (von euch) erhobenen Chane.

ат [alle Dial., in den südl. Dial. auch ад]
der Name;  (K 7,17, 7,22) атын;  (X 41,14) ат бäртім;  (K 25,7—25,18, X 22,4, 21,9—36,4) аты күсі sein Name und sein Ruf;  (X 7,22) атын;  (K 20,3) каҕан аты;  (Kc 1,4) атын.

ат [alle Dial.]
das Pferd;  (K 39,17) аты;  (K 33,7—33,16, Kb 4,3) ол ат анда ölti dieses Pferd starb dort;  (K 33,13) торуҕ ат;  (Xa 10,7, Xb 11,15) özläk атын seine eigenen (?) (Reit-?) Pferde;  (K 33,4—32,20) боз атны;  (K 40,13) алп шалчы ak атын бінін sein weisses Alp-Schaltschy-Pferd besteigend.

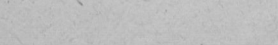
ат (v) [alle Dial.]
schiessen; (X 41,3) аны атајын ich will ihn schiessen.

аты [allen anderen Dial. unbekannt. Die Bedeutung ist aus den angeführten Stellen deutlich zu ersehen]
der Neffe (jüngere Verwandte);  (Ka 13,16, K II,5) атысы sein Neffe;  (K 5,2, X5,23 statt ) оҕлы аты(сы) seine Söhne und seine Neffen;  (X 1,9) атысы är.

атлыҕ [von ат+лыҕ]
Pferde habend, beritten;  (Xa 1,2) табҕач атлыҕ сүсі die chinesische Reiterei.

адак [адак (Uig. Soj.), азак (Sag.), die übrigen Dial. bieten ajak]
der Fuss; (Kb 7,2) (X 30,26) Түрк будун адакы камашты des Türkenvolkes Fuss ermüdete.

ач [alle Dial.]
hungrig; (X 38,2) äч ärti.

ач (v) [Uig. OT. Krm. Kas.]
hungern, hungrig sein;  (Ka 8,22, Xb 6,29) ачсар der Hungernde; (Ka 8,26, Xb 6,34) ачсак das Hungrigsein.

асра [aus ас+ра (=ара), vergl. аст

(mein Wrtb. I, 548) und ічрä, кісрä ташра]
unterhalb, unten; 𐰃𐰍𐰏 (K 1,3); 𐰚𐰃𐰖𐰃𐰍𐰏 (K 22,13) асра jäp.

асра (v) [alle Dial., östl. Dial. азра]
ernähren (vergl. асрат).

асрат (v) [von асра-ɨ-т]
ernähren lassen; 𐰋𐰃𐰇𐰴𐰍𐰏𐰖𐰍𐰺 (K 10,14, X 9,29) уруӈ асратајын ich will die Nachkommen ernähren lassen.

аз [alle Dial.]
wenig; 𐰋𐰴𐰍𐰃𐰋𐰋 (K 20,21, X 17,19) аз Кыркыз; 𐰋𐰴𐰆𐰚𐰋 (X 32,27) аз ärтіміз; 𐰋𐰚𐰋 (K 40,7) аз ärні (ärän); 𐰖𐰺↓𐰴𐰺𐰋 (K 38,9) аз туткун; 𐰋𐰃𐰋𐰖𐰇𐰋 (Kb 8,1, 5,16) аз јаӈыз(ын) ein Pferdename; 𐰇𐱅𐰺𐰠𐰋 (Kb 2,15—3,5) аз будун; 𐰖𐰇𐱅𐰺𐰠𐰋 (K 29,17, Ka 10,9, X 24,1, Xb 7,28) аз будунны; 𐰼𐰍𐰖𐰋 (X 14,19) азны өкӱш кылты er machte die Wenigen zahlreich; 𐰏𐰚𐰴𐰆𐰃𐰋 (Kb 3,3) азältäbärni.

азу [vergl. ашну (Uig.)]
zuerst (?); 𐰃𐱅𐰴𐰠𐰃𐰺𐰋 (Ka 10,12) азу бу сабымда die ihr zuerst durch diesen meinen Einfluss.

азук [азук und азык (östl. Dial.)]
der Mundvorrath; 𐰃𐰠𐰋 (K 39,19) азукы.

азкыја [von аз-ɨ-кыја, vergl. аскына (Uig. Tel.)]
wenig; 𐰃𐰇𐰤𐰋 (K 34,16).

азман [vergl. азбан (Kir.) ein Hengst, der erst im fünften oder sechsten Jahre beschnitten ist]
ein Pferdename; 𐰖𐰍𐰇𐰴𐰋 (Kb 6,11, 5,2) азман акын.

аш [östl. Dial.]
die Speise (siehe ашсыз).

ашсыз [von аш-ɨ-сыз]
ohne Speise; 𐰋𐰴𐰼 (K 26,7, X 21,21) ічрä ашсыз ташра тонсыз die innen ohne Speise und aussen ohne Kleidung sind.

апа [аба (Tel. Kys.) der Vater, абӯ (Tel.)]
der Grossvater, Vorfahr (in Verbindung mit äчӱ als äчӱ апа vorkommend); 𐰴𐰃𐰏𐰴𐰣𐰃 (K 1,14, X 3,4) äчӱм апам Бумын каӈан mein Vorfahr, der Bumyn-Chan; (K 13,15, X 12,2) äчӱм апам төрӱсінчä nach den Regeln meiner Vorfahren; 𐰋𐰴𐰃𐰏:𐰋𐰴𐰣𐰃 (K 19,16) äчӱміз апамыз; 𐰃𐰏 (Kc 1,2) ынанчу апа јарӈан таркан.

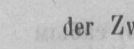
Ä.

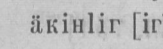
äкä [vergl. äгäці (Kom.) die Tante, ärächi, ايكاچى (Dsch. Sart.) die ältere Schwester]
die Tante, ältere Schwester; 𐰴𐰚𐰃𐰼 (Kb 9,10) äкäläpim.

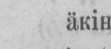
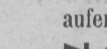
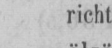
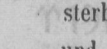
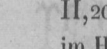
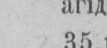
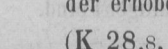
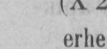
äкі [südl. Dial., iгі (Uig.), äккі (Alt.)]
zwei; 𐰖𐰃𐰖𐰼 (X 34,11) äкі улуӈ сӧӈӱштім ich schlug zwei grosse Schlachten; 𐰋𐰺𐰖𐰼 (X 25,27) äкі отуз; 𐰏𐰴𐰚𐰇𐰏𐰼 (K 28,22) äкі jігірмі; 𐰃𐰣𐰼 (X 41,7) äкі ӱч zwei oder drei; 𐰽𐰤𐰼 (K 27,11, Kb 11,13, X 21,28) äкі шад; 𐰏𐰃𐰚𐰴𐰆𐰃𐰼 (X 38,19) äкі ältäbäplir.

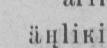
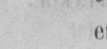
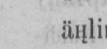
äкін [vergl. äкінді (mein Wrtb. I, 678)]
1) beide; 𐰃𐰍𐰋𐰼 (K 1,7, 2,22), 𐰃𐰍𐰋𐰏 (X 4,4 fehlerhaft für 𐰃𐰍𐰋𐰼) äкін ара zwischen beiden.
2) der Zweite; 𐰣𐰋𐰼 (X 32,7) äкін сӱ das andere Heer.

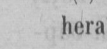
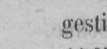
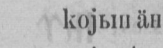
äкінті [von äкін-ɨ-ті]

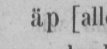
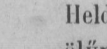
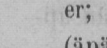
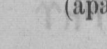
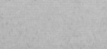
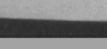
der Zweite;  (Xa 1,13) äkінті кӱн der zweite Tag.

äкінliг [irïн und irïнlïк (Kas.)]
das Getreide;  (Xb 11,13) äкінligiн.

äгід (v) [äгіт (Uig.)]
auferziehen, in die Höhe bringen, erhöhen;  (K 16,21, X 14,16) äгітті er richtete auf;  (K 29,11, X 23,25) öldächi будунны тірігрӱ äгіттім das sterbende Volk habe ich lebendig gemacht und wieder erhoben;  (K II,20) көктä äгідӱр äртіңіз habt ihr im Himmel erhoben;  (K 23,4) äгідміш;  (Ka 9,2, X 19,13, 35,1, Xb 6,38) äгітміш bilgä kaŋan der erhobene Bilgä-Chan;  (K 28,8, X 35,21);  (X 23,3) äгідäjin täjin sagend, ich will erheben;  (X 38,5) алып äгіттім nehmend, habe ich aufgerichtet.

äŋlikі [vielleicht fehlerhaft für  ilikі oder für  äŋ ilikі «zu allererst»]
der Erste, zuerst;  (K 32,18) äŋlikі [ilikі (?), äŋilikі (?)].

äн (v) [än (Uig.), Gegensatz von aŋ]
herabsteigen;  (K 12,7, X 11,1) änmiш sie sind hinabgestiegen;  (Xb 5,19);  (Ka 7,2) jazы kojыn än! täcäp die Steppe verlassend, steige herab! sagend.

äp [alle Dial.]
der Mann;  (K 40,1) ал näp der Held;  (Kb 1,5) äріn kӯn ölӱrmiш ihre Männer verfolgend, tödtete er;  (K 34,17, X 10,27) äріn (äräп?);  (K 40,7) äz ärni (äräп?); (Kb 7,12) он ärni zehn Männer;  (Kb 5,20) бір ärni санчты einen Mann stach er nieder;  (X 1,9) атысы äp; (K 13,1, 13,3, X 11,21, 11,23) jäti jӱz äp sieben hundert Mann, (K 12,9, X 11,3) jätmiш äp болмыш es waren siebzig Männer; (K 31,7) äp at булты oder äp табулты er wurde zum Manne, wuchs zum Manne heran.

äp (v) [nur im Uig. in allen Formen vorkommend]
sein; (K. 9,13, X 26,28) ärtім ich war; шад ärtім, (K 9,4) будун ärtім; (X 18,21), K 20,2—21,21—22,5, Kb 4,12, X 16,8—17,1—18,13—18,17—25,19, 32,6—32,9—33,18, 33,15—34,24) ärti, (K 40,3) tägmiш ärti; (Kb 9,15) кӱң болтачы ärti; (X 38,2) ач ärti; (Kb 2,3) отуз jашajур ärti; (K 39,20) jok ärti; (X 31,2) ärti, оза; (X 19,9) ärtiң; (Ka 9,16, Xb 7,14) jorыjур ärtiң; (X 32,27) аз ärtіміз; (X 32,27) ärtіміз; (Kb 10,5, 9,20, K II,22) ärtіңіз; (Ka 6,15, X 11,11—11,14, Xb 4,9—4,17—4,23, 4,31, 5,1—5,26—5,34); (K 12,17, 10,18, Ka 5,14—5,22, 5,28, 6,7—7,9—7,19, X 4,12—14,27—19,15,) ärmiш; (K 3,5 X 4,8) уларур ärmiш; (K 12,18) koitär ärmiш, (K 3,8—4,26, X 4,10—5,22) kaŋan ärmiш; (K 6,15) тӱз ärmiш;

𐰃𐰞𐰚𐰇𐰴𐰍𐰚 (K 3,8) алп каҕан ärmiš; 𐰃𐰴𐰋𐰃𐰞 (K 23,7) ärmiš бармыш äткӱ äliңä gegen deinen in seinem Sein und Wandel guten (Fürsten-) Stamm; 𐰃𐰞𐰚𐰇𐰽 (K 2,4—14,8—14,13—14,20, X 3,18), 𐰭𐰞𐰚𐰇𐰽 (X 12,16—12,22) jaҕы ärmiš; 𐰭𐰞𐰚𐰭𐰍 (Ka 4,22, Xb 3,28) jыш ärmiš; 𐰃𐰞𐰚𐰚𐰃 (X 9,10) täp ärmiš; 𐰴𐰋𐰴𐰚𐰞𐰚 (Kb 1,17) Карлук будун ärӱr барур ärikli jaҕы болты das Volk der Karluk war in seinem Sein und Wandel ein starker Feind; 𐰚𐰞𐰚 (X 29,6) ärӱr; 𐰭𐰚 (K 3,19), 𐰭𐰚𐰯𐰺𐰞𐰋𐰚𐰴 (K 5,8—5,11, X 6,1—6,4) кылынмадук ärinč; 𐰭𐰚𐰃𐰞𐰚 (K 3,11, X 4,16); 𐰭𐰚𐰭𐰞𐰚 (X 6,15) ärmiš ärinč; 𐰭𐰚𐰃𐰞𐰚𐰇𐰴 (K 3,12, X 4,15) алп ärmiš ärinč; 𐰭𐰚𐰃𐰞𐰚𐰃𐰞𐰘 (K 11,18) көтӱрміш ärinč; 𐰭𐰚𐰇𐰃𐰚𐰃𐰞𐰘 (X 10,24) көтӱрті ärinč; 𐰭𐰚𐰃𐰞𐰋𐰴 (K 5,14—5,17, X 6,7), 𐰭𐰚𐰭𐰞𐰋𐰴 (X 6,10) улармыш ärinč; 𐰭𐰚𐰇𐰺𐰋𐰴 (K 26,2) уларты ärinč; 𐰭𐰚𐰴 (K 24,8, X 20,6) ол ärinč; 𐰭𐰚𐰭𐰞𐰺𐰴𐰺 (X 4,21) анча тутмыш ärinč; 𐰭𐰚𐰭𐰞𐰃𐰴 (X 10,6) анча täміш ärinč; 𐰭𐰚𐰆𐰃𐰽𐰇𐰚 (K 5,20) біліксіз ärinč; 𐰭𐰚𐰃𐰞𐰚𐰆𐰃𐰽𐰇𐰚 (X 6,13) біліксіз ärmiš ärinč; 𐰭𐰚𐰭𐰞𐰴𐰍 (X 5,25), 𐰭𐰚𐰃𐰞𐰴𐰍 (K 5,1—5,4) болмыш ärinč; 𐰭𐰚𐰃𐰞𐰚𐰋𐰴𐰍 (K 5,21) јаблак ärmiš ärinč; 𐰚𐰃𐰇 (Kb 10,2) jok äpsäp; 𐰚𐰃 (Ka 7,14—11,5—13,3) äpsäp; 𐰚𐰃𐰚𐰋𐰆 (Ka 7,10, Xb 5,27) ырак äpsäp; 𐰴𐰭𐰚𐰃𐰆 (Ka 13,6) äpsärinčä so lange er ist; 𐰚𐰃𐰇𐰽𐰍 (Xb 5,35) jaҕyk äpsäp; 𐰚𐰃𐰞𐰍𐰴 (Xb 10,19, 8,20) сабым äpsäp.

äpän [Uig. Dsch. Osm., Wrtb. I, 754]
der Mann, der tüchtige Mann; 𐰆𐰚 (K 11,21), 𐰆𐰚𐰆𐰋𐰘𐰃𐰞 (Xa 9,5) баш jӱz äpän kältі; 𐰉𐰚𐰴𐰇𐰆𐰋𐰘 (X 37,18) jӱzčä äpän.

äpir [äpk (Uig.)]
die Kraft, Stärke, stark; 𐰉𐰚 (K 36,5) бір äpir алп аны урту auf ihn warf sich ein mächtiger Held; 𐰴𐰠𐰚𐰘𐰉𐰚 (Ka 13,5), 𐰴𐰠𐰚𐰘𐰉𐰚 (K 13,7) äpir jäptä an mächtiger Stelle; (𐰆𐰴)𐰣𐰚 (X 14,25) täginäpkin.

äpikli [von äpik+li]
stark, gewaltig; 𐰴𐰽𐰣𐰚 (Kb 1,18, X 29,8) äpikli jaҕы ein gewaltiger Feind.

äpiklir (?) [vergl. äpikli]
= äpikli; 𐰉𐰽𐰣𐰚 (Xb 12,10) äpiklir (?) oder äpiklini (?).

Äpkin
ein Volksstamm; 𐰆𐰣𐰚𐰭𐰴𐰴 (K 34,9—34,15) Улуҕ-Äpkin die grossen Erkin.

äptäңӱ [vergl. ärdäm (Uig.)]
𐰘𐰴𐰠𐰚 (Xa 13,1—13,6) äptäңӱ timaҕ (?) ätti sie brachten die Huldigung (?) dar; (Xa 12,22, Xb 9,22—10,2) äptäңӱ улуҕ törӱn oҕlыma алы-бäртім seinen in Bezug auf Huldigung hohen Ehrenplatz übergab ich meinem Sohne.

Äptіš
der Irtisch, Name eines Flusses; 𐰃𐰠𐰚 (X 27,24), 𐰉𐰆𐰉𐰘𐰃𐰠𐰚 (K 37,2) Äptіš ӱgӱzin käčä jorыdymыz wir gingen über den Fluss Irtisch.

äptӱr (v) [von äp+tӱr]
machen, ausführen, etwas herrichten; 𐰘𐰚𐰘𐰴𐰠𐰚𐰃 (K 40,8) az äpän äptӱrӱ ыttymыz wir schickten ihm einige Helden entgegen; 𐰋𐰆𐰚𐰘𐰴𐰠𐰚

(Xa 8,19, Xb 10,12) joŋ ärtўртўм ich liess die Trauerfeierlichkeit stattfinden, richtete die Trauerfeierlichkeit her.

Ärsän

Name einer Oertlichkeit (eines Flusses?); 𐰴𐰃𐰸𐰺 (Ka 3,21, Xb 3,1) Toŋuz-Ärsänkä täri cўlädim ich zog (nach Süden) bis zum Togus-Ersän (den neun Ersän).

äl [alle Dial.]

der Volksstamm, die Stammgemeinschaft; 𐰃𐰺 (K 3,17–9,8, X 4,20) älni; 𐰴𐰃𐰺 (Ka 3,10, Xb 2,28) уларсар äl-tä буң jok da ist bei dem zunehmenden Volke kein Reichthum; 𐰴𐰆𐰃𐰍𐰇𐰺 (K 2514, X21,5) äl bäirgmä täŋri der Himmel, der Volksspender; 𐰴𐰆𐰆𐰺 (Ka 8,18, Xb 6,24) бäŋrў äl тута улартачысын da sie an Macht zunahmen, indem sie die ewigen Stämme regierten; 𐰆𐰋𐰆𐰆𐰺 (Xa 7,20) äl туттым ich regierte das Volk; 𐰸𐰆𐰆𐰺 (Ka 4,19, Xb 3,27) äl тутсак jäp das Land, wo das Volk regiert wurde; 𐰚𐰸𐰆𐰆𐰺 (Ka 10,21) äl тутсакаңын бунда уртум wie dein Volk regiert wurde, habe ich hier aufgezeichnet; 𐰍𐰆𐰆𐰃𐰺 (K 3,20, X 4,22) älni тутып; 𐰆𐰺 (K 9,5) älim mein Volk; 𐰸𐰍𐰺 (K 1,21, 6,21–8,20–31,11, 36,19, Ka 12,9, X 3,11–7,6–8,17, Kb 6,17), 𐰸𐰺 (X 28,7, 27,17) älin sein Volk (acc.); 𐰸𐰍𐰺 (X 34,16) älin анда алтым sein Volk habe ich da genommen; 𐰸𐰸𐰺 (X 19,3), 𐰸𐰸 (K 22,17) äliŋni dein Volk (acc); 𐰸𐰆𐰆𐰚𐰸𐰍𐰺 (K 38,13) älin алтымыз sein Volk nahmen wir; 𐰚𐰸𐰺 (X 19,18), 𐰸𐰺𐰃𐰃𐰇 (K 23,8) ätkў äliŋä jaŋылтың gegen deinen guten (Fürsten)stamm vergingst du dich; 𐰆𐰺𐰍 (K 20,7, X 17,5) алты älim Кунчажуŋ meine sechs Stämme, die Kuntschajug; 𐰸𐰆𐰺 (K 22,3) älimiz, 𐰸𐰆𐰺𐰍 (X 18,24) казŋанмыш äтмiш älimiz unser Volk, das wir erworben und eingerichtet hatten; 𐰺𐰸𐰼𐰃 (X 37,16) Уiŋур äl das Volk der Uigur; 𐰺𐰃𐰺𐰃𐰚 (K4,9), 𐰺𐰍𐰃𐰺𐰃𐰚 (X 5,7) чölri äl das Steppenvolk, 𐰃𐰺 (Kb 3,8) äчўм каŋан äli das Volk meines Onkels, des Chans.

älir [älik (Uig.)]

die Hand; 𐰍𐰋𐰆𐰆𐰸𐰃 (K 32,7, 38,10) älirin тутты er hielt mit der Hand.

älir [ällik (Tar.), älli (Osm.), aber in den übrigen Dial. mit einem l: älik (Uig.), ايليك (Dsch.), elў (Kir.)]

fünfzig; 𐰴𐰆𐰇𐰃𐰃 (Xa 5,6) älir jaшыма in meinem fünfzigsten Jahre; 𐰴𐰍𐰃 (K 8,2) älir jыл äcin кўчўн бäрмiш fünfzig Jahre lang weihten sie Sinn und Kraft.

ällä (v) [von äl+lä]

in Stämme zerfallen, Stämme bilden; 𐰉𐰓𐰺𐰍 (K 6,20), 𐰉𐰓𐰺𐰍 (X 7,5) тўрк будун älläдўк älin ычŋыну ыдмыш das Türkenvolk löste seine Stämme, in die es verfiel, auf.

ällir [von äl+lir]

in Stämme zerfallend, aus Stämmen bestehend; 𐰃𐰺𐰍 (K 9,3, X 8,25) ällir будун ärдim ich war ein aus (vollständigen) Stämmen bestehendes Volk, ein Volk, dessen Stammeintheilung geregelt war; 𐰃𐰃𐰺𐰍 (K 18,6, 15,13, X 13,9) ällirni älciräттiмiз die aus Stämmen Beste-

henden fügten wir stammweise zusammen, wir richteten die Stämme ein; 𐰇𐰴𐰀𐰇𐰇𐰋𐰃𐰇 (K 29,19), 𐰃 𐰋𐰃𐰇 𐰇𐰴𐰀𐰇 (X 24,4) ыŋар ällirgä kaŋанлыŋда jär кылтым die aus Stämmen Bestehenden und die Chane Habenden machten wir trefflich.

ält (v) [Uig. Dsch.]
fortbringen (in diesen Texten nur als Hülfsverbum auftretend); 𐰇𐰴𐰋𐰇𐰃𐰆 (K 23,16), 𐰇𐰴𐰋𐰇𐰃𐰇𐰆𐰆 (X 19,23) jaja ältti er verbreitete; 𐰇𐰴𐰋𐰇𐰃𐰇𐰍𐰏 (K 23,20) сӱpä ältti er verbreitete.

Ältäpäc [wahrsch. aus äl-+-töpäci]
der Name des Vaters des Bilgä-Chan (der Volksfürst); 𐰏𐰍𐰋𐰇𐰇 (X 10,15), 𐰃𐰆𐰃𐰋𐰏𐰍𐰋𐰇𐰇 (K 11,11) Ältäpäc kaŋанны den Chan Eltäräs.

Ältäбäp [vielleicht ist ältäбip zu lesen und dieses Wort aus äl-+-tä-+-бip abzuleiten]
eine Würde; 𐰍𐰚𐰋𐰇 (K III,21) тоiŋун Ältäбäp кälӱрти der Toigun und der Eltäbär hatten (die Arbeiter) hergebracht; 𐰴𐰍𐰚𐰋𐰇𐰃𐰣 (Kb 3,3) аз ältäбärні тутмады nicht wenige Eltäbär nahm er gefangen.

ältäбäplir [von ältäбäp-+-lir]
einen Eltäbär habend; 𐰴𐰇𐰍𐰚𐰋𐰇𐰃𐰇𐰋 (X 38,19) äкi ältäбäplir бу(дун) das unter zwei Eltäbär stehende Volk, oder: das Volk zweier Eltäbär.

älcipä (v) [von äl-+-cipä]
sich als Stamm (Volk) gerieren; Stämme, ein Volk bilden; 𐰏𐰚𐰍𐰇 (K 13,5, X 11,25) jäti jӱз äp болуп älcipämiш als sie sieben hundert Mann waren, bildeten sie ein Volk, richteten sie sich als Volk ein.

älcipät (v) [von älcipä-+-т]
Stämme bilden lassen, stammweise leben lassen; ein Volk in Stämme theilen; 𐰣𐰚𐰋𐰃𐰍𐰇𐰇 (K 18,7) ällirni älcipättimiз wir befestigten die Stammeintheilung des Volkes (wörtl.: die aus Stämmen Bestehenden liessen wir stammweise leben; 𐰢𐰚𐰋𐰍𐰇𐰇 (X 13,10), 𐰏𐰚𐰋𐰍𐰇 (K 15,14) älcipätmiш.

Älбilrä [von Äl-+-бilrä]
Elbilgä (die Weise des Volkes), Name der Mutter des Bilgä-Chan und des Kül-Tegin; 𐰇𐰴𐰃𐰚𐰇𐰃 (X 10,18), 𐰃𐰆𐰉𐰚𐰃𐰇𐰴𐰃𐰚𐰇𐰃 (K 11,13) Älбilrä катунны die Chanin Elbilgä.

[1]ät [ät (Uig.), äc (Alt.)]
die Habe, der Reichthum; 𐰇𐰏𐰋𐰇 (X 4,7) entweder: өкӱш тӱрк ätінчä улармыш die vielen Türken erhoben sich in ihrem Reichthume; oder: өкӱш тӱрк äti анча улармыш der Reichthum der zahlreichen Türken vermehrte sich so.

[2]ät [alle Dial.]
das Fleisch, der Körper; 𐰇𐰣𐰋𐰍 (Kb 11,5, sehr auffallende Schreibweise, es müsste 𐰇𐰴𐰋𐰃 = äti-дä erwartet werden) ätідä көŋлідä сыŋыт kälcäp von seinem Körper und von seinem Sinne kommen Schmerzen (da aber der Chan hier von sich selber spricht, so ist wohl hier ein zweiter Schreibfehler 𐰇𐰣𐰋𐰍 für 𐰇𐰍𐰋𐰇, also: ättä көŋӱltä сыŋыт kälcäp vom Fleisch und Sinn kommen Schmerzen.

[3]ät (v) [alle Dial., im Osm. und Krm. der Auslaut erweicht: äд]
machen, verfassen, herrichten, einrichten; 𐰏𐰚𐰋𐰇𐰚𐰋𐰍𐰇 (X 3,14, Xb 12,7) ätä бärmiш, 𐰃𐰍𐰇 (K 1,25) ätӱ бärmiш er hat hergerichtet; 𐰋𐰍𐰇 (K 19,23)

аз будунны ätіп das wenige Volk herrichtend; 𐰀𐰇𐰼𐰀 (K 16,20, X 14,14, Xa 13,8) ätti er machte; 𐰴𐰇𐰼𐰀 (Ka 3,2, Xb 2,20) ättim ich machte; 𐰭𐰴𐰼𐰀 (X 18,23), 𐰃𐰴𐰼𐰀 (K 3,22—22,2) ätmiš; 𐰸𐰉𐰀𐰣𐰸𐰉𐰉𐰼𐰀 (K 39,3) ätäjin täjin sagend, ich will herrichten; 𐰀𐰉𐰆𐰍𐰼𐰀 (Kb 13,16) барк äткӱчі die Verfertiger des Werkes; (Kb 13,20) бітік таш äткӱчі die Verfertiger des Schriftsteines; 𐰸𐰴𐰇𐰼𐰀𐰉𐰾 (K 21,9, X 18,6, 17,27), 𐰸𐰴𐰇𐰼𐰀𐰉𐰾 (K 21,16) анча ättіmіz; 𐰭𐰴𐰼𐰀𐰉☺ (X 12,9) анда ätmіš.

ätіn (v) [von ät-+-н]
sich machen, gedeihen; 𐰣𐰣𐰼𐰀 (K 10,2, X 9,17) ätinӱ jаратуну умдук јана (für jағына oder јаныңа) dorthin, wo man hofft zu gedeihen und sich wohl zu befinden.

ätіz [ätіz (Kom.), ädіz (Uig.)]
hoch; 𐰸𐰃𐰼𐰀 (Ka 12,9, Xb 14,17) ätіz таш.

ätіzlіr [von ätіz-+-lir]
die Hoheit, Höhe; 𐰍𐰍𐰉𐰸𐰃𐰼𐰇 (K 2,14—15,19—18,10, X 3,25—13,15, Xb 10,15) ätіzlіkni сӧкӱрміш er ordnete sich die Hoheit unter.

äd [ät (Uig.), vergl. ¹ät]
die Waare, Habe; 𐰃𐰉𐰸𐰀 (Ka 4,17, X3,25) јышта јäk ädi jok er giebt im im Bergwalde keine trefflichen Waaren (keine Reichthümer).

ädgӱ [äткӱ (Uig.), äiri (Kom.), äji (Osm.), von äd-+-gӱ (?), vergl. das Uig. äzіz (äіzіz) = äd-+-сіз schlecht]
gut; 𐰣𐰍𐰴 (Ka 6,1—6,4—7,15, X 39,5, Xa 10,6, Xb 4,24—4,27—5,31—11,14, 14,2), 𐰀𐰼𐰣𐰍𐰴 (Ka 2,4) äткӱті äшід! höre gut zu! 𐰍𐰣𐰍𐰴 (K 24,7, X 20,5) ädgӱӊ dein Gutes; 𐰉𐰼𐰽(𐰣𐰍𐰴) (X 19,16), 𐰼𐰽𐰣𐰍𐰴 (K 23,8) ädgӱ äliӊä gegen deinen guten (Fürsten-) Stamm.

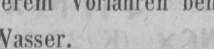
äčі [vergl. äčä (Kmd. Trkm.) die Tante] der ältere Bruder, Onkel, jüngere (?) Vatersbruder; 𐰍𐰼𐰸𐰉𐰇𐰉𐰺 (K 5,7) inici äčісінтär калынмадук äрінч da die jüngeren Brüder nicht wie ihr älterer Bruder beschaffen waren; 𐰋𐰾𐰼𐰋𐰇𐰺 (K 16,13—16,15—17,1—31,10, Kb 3,7, X 14,21), 𐰋𐰾𐰼𐰋𐰺 (K 17,8, X 14,8—15,9, 20,21, Xb 9,2) äčіn каған mein Onkel, der Chan; 𐰸𐰴𐰇𐰺 (K 26,19), 𐰸𐰴𐰺 (X 22,1) акаӊымыз äчіміз казғалмыш будун das Volk, was unser Vater und unser Onkel erworben hatte; 𐰸𐰉𐰇𐰉𐰺 (X 18,15) inici äčісін білмäз ärti die jüngeren Brüder kannten nicht ihre älteren Brüder.

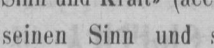
äčіli [von äčі-+-li. Die Endungen лы (li) und лыӊ (lir) sind hier streng geschieden und später erst zu einer Endung verschmolzen].
einen älteren Bruder habend; 𐰉𐰾𐰇𐰺 (K 6,12) inili äčili jüngere und ältere Brüder.

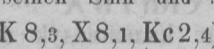
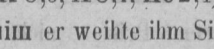
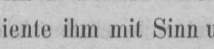
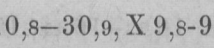
äčӱ [vergl. äčі und ача (Alt.) Väterchen, über die Endung ӱ (ӱ) vergl. абӯ (Tel.)]
der Grossvater, Vorfahr (nur in der Verbindung äčӱ апа in der Bedeutung «Vorfahr» auftretend); 𐰴𐰋𐰴𐰴𐰣𐰺 (K 1,14, X 3,4) äčӱм апам Бумын каған mein Vorfahr, der Bumyn-Chan; (K 13,15, X 12,2) äčӱм апам төрӱсінчä nach dem Gesetze meiner Vorfahren; 𐰸𐰴𐰋𐰇⁚𐰸𐰴𐰣𐰺 (K 19,15) äčӱміз апамыз тутмыш јäр суб das von un-

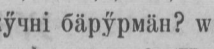
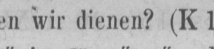
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000015

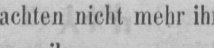
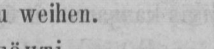
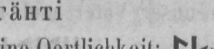
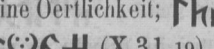
serem Vorfahren beherrschte Land und Wasser.

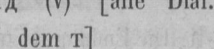
äc [Uig. Tel. Alt. Leb. Küär. Dsch. OT.] der Geist (der Sinn kommt nur in der Verbindung  äcні кӱчнӱ «Sinn und Kraft» (acc.) oder äcін кӱчін «seinen Sinn und seine Kraft» vor); (K 8,3, X 8,1, Kc 2,4) äcні кӱчні бärміш er weihte ihm Sinn und Kraft, d. h. diente ihm mit Sinn und Kraft; (K 9,16, 10,8—30,9, X 9,8-9,23) нä канҕа äcні кӱчні бärӱрмän? welchem Chane sollen wir dienen? (K 10,8, X 9,23) äcін кӱчін бärтӱкрӱ сакынмады sie gedachten nicht mehr ihnen Sinn und Kraft zu weihen.

Äзгänті eine Oertlichkeit; (Kb 7,17),  (X 31,19) Äзгänті кадында unterhalb des Aesgänti.

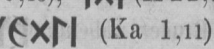
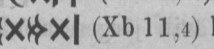
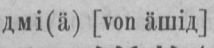
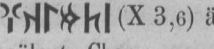
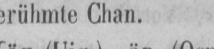
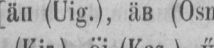
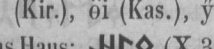
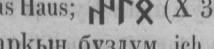
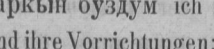
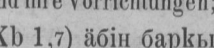
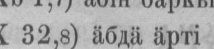
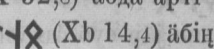
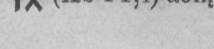
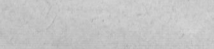
äшід (v) [alle Dial. mit auslautendem т] hören;  (Ka 2,5), (X 18,26, Xb 1,10) äшід! höre!  (Ka 10,18), (K 22,10) äшідің! höret!  (Ka 1,11) äшідгil! höre!  (Xb 11,4) кулкакын äшідмäдӱк die mit den Ohren nicht hören.

äшідмі(ä) [von äшід] berühmt;  (K 1,10),  (X 3,6) äшітмі каҕан der berühmte Chan.

äб [äп (Uig.), äв (Osm.), öi (Tar.), ӱi (Kir.), öi (Kas.), ӱг (Tub.)] das Haus;  (X 34,1—37,12) äбін баркын буздум ich zerstörte ihr Haus und ihre Vorrichtungen;  (Kb 1,7) äбін баркын бузып,  (X 32,8) äбдä ärti er war zu Hause;  (Xb 14,4) äбіңä алыбärтäчісін wer seinem (deinem) Hause (Vortheil) brachte.

ämгäк [ämгäк (Uig. und alle Ostdial.), ämäк (Osm.), von ämгä-ı-к] die Qual, das Leiden; (K 19,13),  (X 16,23) ämгäк körti er erlitt Qualen; (Xb 13,3) ігідің ämгäкіндä толҕатман in Leiden mögen deine Jünglinge sich nicht quälen.

O.

оҕул [alle Dial. Fortbildungen: ӯл (Alt.), ōл und ул] das Kind; уры оҕлы der Sohn, кыз оҕлы die Tochter;  (K 1,9),  (Kb 10,23) кіші оҕлы die Söhne der Menschen; (K 5,9, Xb 6,2) оҕлы акаңынтäг кылынмадук äрінч; (X 18,18) оҕлы акаңын бiлмäз ärti die Söhne kannten nicht ihre Väter;  (Xb 15,2) оҕлыңа für deine Söhne; (X 24,25) оҕлын jok кылтым ich vernichtete seine Söhne;  (K 5,2, X 5,23) оҕлы аты(сы) seine Söhne und Neffen;  (K 1,12, X 3,2) кіші оҕлынта öзä über die Menschensöhne;  (Xb 10,5) оҕлыма алыбärтім ich gab (sie) meinem Sohne;  (Kb 12,22) оҕлы таркан sein Sohn, der Tarkan;  (X 20,14, wahrscheinlich fehlerhaft für ),  (K 24,16),  (K 7,8, X 7,15) уры оҕлын ihre Söhne;  (K 24,18),  (X 7,17) сiлiк кыз оҕлын ihre reinen Töchter; (Kb 13,2) унук оҕлым mein geliebter Sohn; 

(Xa 7,2) улуғ оғлым mein ältester Sohn.

Оғус
das Volk der Ogusen (gewöhnl. тоғуз Оғуз «die neun Ogusen» genannt, einmal kommen die 𐰃𐰏𐰣𐰇𐰴 (X 32,10) ӱч Оғуз «die drei Ogusen» vor); 𐰃𐰏𐰣 K 28,11—22,7, Kb 6,3—7,19—13,7, X 12,20—32,1—32,18—35,10—38,9), 𐰇𐰃𐰏𐰃𐰣 (Kb 8,11) Оғузғару сӱ ташықтымыз wir zogen mit einem Heere gegen die Ogus; 𐰃𐰏𐰣𐰃𐰇𐰆 (K 14,11, Ka 2,1, Kb 4,8), 𐰃𐰏𐰣𐰃𐰋𐰇 (X 1,10) тоқуз Оғуз; 𐰏𐰏𐰣𐰃𐰏𐰣 (Kb 8,16) Оғуз jағы; 𐰇𐰏𐰍𐰃𐰏𐰣 (Kb 6,8) Отуз бірlä; 𐰃𐰏𐰣𐰇𐰋𐰏𐰣𐰇𐰍𐰣 (Kb 5,12) Кушлағақта Оғуз бірlä сӧңӱштіміз wir kämpften mit den Ogus am Kuschlagak.

оғлан [Schor. Kom. Uig. OT. Dsch.]
junge, kräftige Leute, Krieger; 𐰆𐰇𐰏𐰣 (Ka 1,14, Kb 11,16, Xb 1,13) оғланым, 𐰇𐰋𐰃𐰇𐰏𐰣 (K II,18) оғланыңызда тоиғуныңызда eure Oglane und eure Toigune (in der Uebersetzung pag. 38 ist falsch übersetzt: euren Sohn, euren Toigun).

он [alle Dial.]
zehn; 𐰴𐰍𐰇 (Kb 7,12) он ärні.

онынч [von он+нч]
der Zehnte; 𐰣𐰋𐰇 (Xa 8,9) онынч ai der zehnte Monat.

орту [alle Dial. орта, Uig. auch орту]
die Mitte; 𐰇𐰃𐰏𐰇𐰆𐰃 (Ka 2,13, 2,19, Xb 2,4, 2,10) кӱн (тӱн) ортусыңару nach Mittag hin, nach Mitternecht hin.

Орду [орду (Uig.)]
die Orda (es ist hier offenbar die Hauptstadt des Chans am Orchon gemeint, deren Ruinen sich nicht weit von der Mündung des Dschirmantai befinden); 𐰏𐰆𐰋𐰃 (Kb 9,5, 8,17) ордуны.

ол [alle Dial., Stamm für Casusendungen: ан, Acc. u. Gen. аны, Dat. аңар, Loc. u. Abl. анда (s. d.); weitere Fortbildungen: анча, анчығ (s. d.)]
jener; 𐰴𐰍𐰇 (K 32,11—34,5) ол сӱні, 𐰇𐰘𐰃𐰍𐰇 (Kb 2,2) ол сӧңӱштä, 𐰇𐰏𐰘𐰍𐰇 (K 21,17, X 18,7) ол одкä zu jener Zeit; 𐰇𐰍𐰃𐰇 (X 21,13) ол täңрі, 𐰇𐰘𐰍𐰍𐰃𐰇 (K 16,11), 𐰇𐰘𐰍𐰃𐰇 (X 14,6) ол төрӱдä özä nach jener Sitte, Regel; 𐰋𐰍𐰇 (K 24,8, X 20,6) ädгӱң ол äрінч dein Gutes war dieses; 𐰘𐰆𐰇 (Ka 13,13), 𐰘𐰆𐰇 (Xb 15,14) ол таш; 𐰇𐰀𐰆𐰇 (K 33,7—33,16, Kb 4,3) ол ат анда; 𐰇𐰘𐰉𐰴𐰃𐰇 (K 36,10) ол тägдӱктä als jener angriff, bei seinem Angriffe; 𐰏𐰆𐰣𐰇𐰃 (K 38,17) ол будунну, 𐰇𐰃𐰇𐰍𐰇 (K 36,21, X 27,19) ол jылқа in jenem Jahre; 𐰏𐰍𐰃𐰇𐰍𐰇 (X 38,4) ол jылқыны; 𐰍𐰍𐰴𐰍𐰇 (Ka 8,1, Xb 6,8) ол jäргäрӱ барсар der nach jenem Lande gehende; 𐰏𐰃𐰋𐰇 (Ka 7,23) ол саблығ алп jene berühmten Helden; 𐰆𐰍𐰇𐰍𐰏 (K 3,16), 𐰉𐰇𐰇𐰍𐰏 (X 28,24) аны ӱчӱн deswegen; 𐰇𐰍𐰍𐰇𐰏 (Ka 13,11) аны көрӱп ihn anschauend; 𐰇𐰆𐰣𐰏 (K 34,11) аны jajып, 𐰉𐰣𐰀𐰇𐰏 (X 41,3) аны атajын ich will ihn schiessen; 𐰍𐰍𐰍𐰇𐰃 (Ka 11,9, Xb 8,23) аңар көрӱ auf ihn schauend; 𐰉𐰘𐰃 (Ka 12,6) аңар мän таш барқ урттурым von ihnen liess ich das Steinwerk herrichten.

отача (?) [vielleicht für 𐰇𐰇𐰃 орача]
von jener Seite; 𐰇𐰇𐰀 (K 37,12,

X 27,32) отача бурача von allen Seiten.

отуз [отуз (südl. und westl. Dial.), олтуз (Kkir.)]
dreissig; ...𐰃𐰆𐰞 (Ka 1,24, X 28,26), 𐰉𐰆𐰃𐰆𐰞 (X 38,6) отуз артукы төрт, (Xa 7,21) отуз артукы бір, (Xa 2,3) отуз артукы сäкіз; 𐰃𐰆𐰆𐰃𐰆𐰞 (K 4,16, 14,16, X 5,13) отуз Татар; 𐰉𐰃𐰚𐰃𐰞𐰇𐰚𐰇𐰃𐰆𐰞 (Kb 2,3) отуз јашајур ärti er war dreissig Jahre alt; 𐰃𐰆𐰞𐰉𐰇 (X 25,27) äкі отуз; 𐰃𐰆𐰞𐰉𐰆𐰍 (X 26,29) алты отуз; 𐰃𐰆𐰞𐰚𐰉𐰍 (K 18,2) бäш отуз; 𐰃𐰆𐰞𐰛𐰉𐰍 (K 32,13) бір отуз; 𐰃𐰆𐰞𐰉𐰃𐰉𐰏 (K III,14, Kb 1,13) јäті отуз.

отузкы [von отуз+кы]
der dreissigste; 𐰉𐰃𐰃𐰆𐰞 (Xa 8,17); 𐰉𐰃𐰃𐰆𐰞𐰉𐰃𐰉𐰏 (K III,9) јäті отузкы den sieben und dreissigsten; 𐰉𐰃𐰃𐰆𐰞𐰉𐰆𐰍 (Xa 8,10) алты отузкы.

отсуб [von от+суб, vergl. отсуп, отсап (Uig.)]
die Beeinträchtigung (Feuer-Wasser); 𐰇𐰞𐰋𐰆𐰞 (K 27,18, X 22,23) отсуб кылмадын ich beeinträchtigte nicht.

одлык [vielleicht von от+лык, Bedeudung nur aus dem Zusammenhange]
die Sporen (?); 𐰃𐰉𐰃𐰇𐰇𐰞 (K 36,13) кадыӷрак одлыкын сыју урду er schlug ihn sehr heftig mit den Sporen.

оз (v) [östl. Dial. Uig.]
vorübergehen, überholen; 𐰇𐰃𐰞𐰉𐰃𐰋𐰛 (X 31,2) [ärti] оза јаја кäлігімä сӱсінä da ihr Heer sich nach allen Seiten zerstreute; 𐰉𐰇𐰃𐰞 (X 28,25) Бäш-Балык аны ӱчӱн озды deshalb ist Bäsch-Balyk durchgekommen (unversehrt geblieben ?); 𐰋𐰛𐰍𐰃𐰇𐰃𐰞 (Kb 7,5) озмыш ärміш sie zogen sich zurück.

опла (v) [ابرامق opra (Dsch.) zerschlagen, обра (Uig.)]
angreifen; 𐰞𐰇𐰇𐰉𐰞 (K 36,2, Kb 2,7—5,4, 5,18), 𐰉𐰃𐰆𐰇𐰞𐰇𐰇𐰉𐰞 (K 32,3, Kb 3,2) оплају тägді er griff an.

Ö.

ökӱn (v) [ögӱn (Uig.) bereuen, ökӱn (Kir.) tadeln]
ärgerlich sein, bereuen; 𐰉𐰃𐰆𐰍 (K 40,5, X 38,13) ökӱnӱш; 𐰃𐰍𐰆𐰍 (K 23,1), 𐰃𐰍𐰆𐰏 (X 19, 10) ökӱn! bereue!

ökӱш [ögӱш (Uig.)]
viel, zahlreich; 𐰋𐰆𐰍 (Xb 5,7), 𐰋𐰍𐰏 (K 3,2, Ka 10,10), 𐰃𐰍𐰏 (Ka 6,21), 𐰃𐰍𐰏 (Ka 6,21), 𐰉𐰇𐰃𐰋𐰍𐰋𐰆𐰍 (X 31,7) ökӱш öltächi, 𐰇𐰍𐰉𐰃𐰃𐰋𐰆𐰍 (X 24,2, Xb 7,29), 𐰇𐰞𐰇𐰉𐰃𐰃𐰋𐰆𐰍 (K 29,18) ökӱш кылтым ich habe zahlreich gemacht; 𐰉𐰋𐰉𐰆𐰋𐰆𐰍 (Ka 7,27) ökӱш кіші, 𐰋𐰆𐰍𐰽𐰃 (X 14,20) азын ökӱш кылтым; 𐰏𐰇𐰃𐰋𐰃𐰍𐰆 (X 4,6 für 𐰏𐰇𐰍𐰃𐰋𐰍𐰆) ökӱш тӱрк.

örcӱz [von ör (Verstand) + сіз]
die Waise (kommt in einem Pferdenamen vor: öкcӱz ak der verwaiste Schimmel; bei den Kirgisen wird noch heute ein Pferd, das ohne die Mutterstute aufwächst, örcӱz genannt); 𐰃𐰉𐰃𐰃𐰉𐰃𐰍 (Kb 9,1) örcӱz акын бінін seinen verwaisten Schimmel besteigend.

örä [in keinem Dial., vergl. die Wörter: öкä (OT.) jüngere Schwester, öräi, ӱräi Stief-, örä (Uig.) die Ehre]
die Mutter, Tante (?); öräm meine Mutter; 𐰇𐰍 (K 11,12, 31,2, X 10,17,

21,1), 𐰋𐰃𐰆𐰍𐰏𐰣 (Kb 9,7) öräm катун meine Mutter, die Chanin; 𐰋𐰃𐰆𐰍𐰏𐰣 (K 25,11) öräm катунны; 𐰆𐰚𐰃𐰏𐰣 (Kb 9,9) öräm катун улыjу öräläpim mit meiner Mutter, der Chanin, zugleich, meine Tanten (Mütter (?), vielleicht die übrigen Frauen des verstorbenen Chanes).

öŋpä [öŋ (Uig.)]
vor dem Gesichte, im Gesichtskreise, rundherum; 𐰃𐰚𐰉𐰣 (K 4,5, X 5,3).

Örpän
eine Oertlichkeit; 𐰃𐰍𐰉𐰇𐰚𐰣 (X 26,21) Örpäntä cöŋ̈üштim ich kämpfte bei Oerpän.

öl (v) [alle Dial.]
sterben; 𐰍𐰍𐰃𐰣 (Kc 2,3, K 19,6-19,10-20,12—33,1—33,8—33,17, Kb 4,7, X 16,16—16,20—17,10) ölti er starb, sie starben; 𐰍𐰍𐰃𐰣𐰃𐰆 (Kb 6,5) анда ölti; 𐰏𐰍𐰃𐰣 (Ka 6,24—7,28, Xb 5,10—6,7) öltüŋ du starbst; 𐰣𐰃𐰣 (Ka 9,15, Xb 7,13) jäp cajy kün туру öl ÿ jорыруp äртің in jedem Lande sich erhebend, bist du theils am Leben geblieben, theils gestorben; 𐰣𐰍𐰇:𐰣𐰃𐰣 (X 22,17), 𐰣𐰍𐰇𐰃𐰣𐰣 (K 27,13) öl ÿ jitÿ казŋандым ich habe erworben, so viel in meinen Kräften stand; (K 28,3) jäp cajy бармыш будун öl ÿ jitÿ jадаŋын jалаŋын jана kälti das in jedes Land ausziehende Volk kam zum Sterben und Umkommen müde (adv.) und nackt (adv.) wiederholt (zu mir); 𐰇𐰍𐰃𐰣 (K 29,8, Kb 10,4) öltäçi ärtiŋiz ihr seid gestorben; (X 33,14) tiріг будуп öltäçi ärti das lebendige Volk starb; 𐰇𐰇𐰍𐰃𐰣 (fehlerhaft 𐰇𐰇𐰍𐰃𐰣 (X 2,5) öltäçici, 𐰇𐰇𐰍𐰃𐰣 (Ka 8,5, Xb 6,12) ол jäpгäрÿ барсар тÿрк будун öltäçisін ötÿkän jäp уларын indem durch die Sterbenden des in jene Länder ausziehenden Türkenvolkes das geliebte Land sich vergrösserte; 𐰇𐰍𐰃𐰣𐰇𐰋 (X 31,7) ökÿш öltäçi анда täpiltі viele Gestorbene wurden dort gesammelt; 𐰋𐰋𐰃𐰣 (Ka 6,27, Xb 5,13) тÿрк будун ölcäkiŋ бäріjä чуŋai jын töгÿltiŋ nach deinem, des Türkenvolkes, Gestorbensein ergossest du dich über den dichten (?) Bergwald; 𐰇𐰋𐰋𐰃𐰣 (Ka 10,25, Xb 8,15) ölcäkäŋni jämä бунда уртум all' dein Gestorbensein habe ich hier verzeichnet; 𐰇𐰆𐰋𐰋𐰃𐰣 (Ka 7,5, Xb 5,23) ölcäkäŋin дä ajыŋ kіші анча бушŋурур äрміш wegen deines Gestorbenseins erregten so die einsichtsvollen Leute Zorn; 𐰇𐰍𐰏𐰣 (Kb 10,25) öl ÿrli sterbend, sterblich; kіші oŋлы kуп öl ÿrli тіріміш анча die Menschensöhne müssen sterben, wenn sie eine Zeit lang gelebt haben; 𐰇𐰍𐰣𐰇𐰚𐰏𐰣 (X 37,6) öl ÿrimä öltі die Gestorbenen von ihneu waren gestorben.

öl ÿr [von öl]
der Gestorbene, Todte, die Leiche; 𐰇𐰏𐰣 (Kb 9,26) öl ÿri jуртта jолта jату калтачы ärtiŋiz die Todten (von euch) blieben in den Jurten und auf den Wegen liegen.

öl ÿp (v) [von öl+ÿp]
tödten; 𐰚𐰍𐰇𐰣 (X 26,10—26,26, 27,16—29,15, Xa 1,10—3,1) öl ÿrtim ich habe getödtet; 𐰚𐰍𐰇𐰣𐰃𐰆 (X 28,6) анда öl ÿrtÿm, 𐰋𐰚𐰍𐰇𐰣 (K 36,18—38,12, Kb 2,13) öl ÿrtimiz wir haben getödtet; 𐰋𐰚𐰍𐰇𐰣𐰃𐰆 (Kb 8,7) анда öl ÿrtimiz,

𐰋𐰺𐰴𐰞𐰖𐰍𐰞𐰞𐰃 (Kb 7,15) кірің ölўртіміз, 𐰋𐰞𐰉𐰞𐰍𐰖𐰍 (K 10,13, X 9,28) тўрк будун ölўрäjін ich will das Türkenvolk tödten; 𐰇𐰺𐰞𐰖𐰍 (Kb 1,6) äрін кўп ölўрміш ihre Helden verfolgend, tödtete er; 𐰣𐰺𐰞𐰖𐰍𐰚☺ (K 40,18) анда ölўрміш, 𐰆𐰞𐰖𐰍 (Xa 5,2) ölўрўп.

ötägi [اوتەكى (Dsch. Osm.) jenseitig] dort, von dort; 𐰞𐰉𐰇𐰍 (X 39,7) ädgў сабы ötägi kälmäz täjін von dort kommt kein guter Ruhm.

ötўkän [von ötў (Uig.) auswählen] auserwählt, gewünscht, geliebt (immer als Epitheton von jьыш das Waldgebirge); 𐰋𐰃𐰆𐰋𐰍 (Ka 8,6), 𐰋𐰋𐰇𐰋𐰍 (Ka 3,7—4,21—4,14—8,13, Xb 2,25—3,22—3,27—6,13).

öd [öt (Uig.), öi (Alt. Tel.)] die Zeit; 𐰞𐰖𐰆𐰇×𐰍 (Kb 10,21) öd täŋri jашар Gott lebt die Zeit (d. h. die ganze Zeit, ewig); 𐰚𐰃×𐰍𐰚 (K 21,17, X 18,7) ол ödkä zu jener Zeit; 𐰚𐰃×𐰍𐰽☺ (K 40,4) андаɣ ödkä zu solcher Zeit; 𐰞𐰚×𐰍𐰽𐰔 (Ka 1,7, fehlerhaft für 𐰞𐰋×𐰍𐰽𐰔) бу ödні.

ödўzkі oder ödўzäk [ödўr (v) (Uig.) auswählen] auserwählt; 𐰴𐰖𐰍𐰃𐰖𐰃𐰋×𐰍 (X 1,9) ödўzkі äp кўlўr auserwählte Helden.

ödўš [entweder von öd oder von öt (v) (Tel.) verbringen, zubringen] Tag und Nacht, Zeit von 24 Stunden = russ. сутки (?); 𐰚𐰃𐰣×𐰍 (X II,7) кўnli tўnli jäti ödўškä Tag und Nacht sieben Tage lang.

öz [öc (Uig.), in den westl. u. südl. Dial. öz] selbst; 𐰞𐰘𐰆𐰞𐰋𐰞𐰍 (K 20,10) özі jaŋылты er selbst irrte; 𐰞𐰾𐰋𐰘𐰞𐰋𐰍 (K 38,3) özі алтызды er selbst liess sich festnehmen; 𐰞☺𐰋𐰞𐰞𐰋𐰍 (X 17,8) özі jазынды; 𐰚𐰾𐰞𐰋𐰍 (K 3,23) özінчä käргäк болмыш er verschied (wörtl.: in Bezug auf sich selbst trat das Ende ein); 𐰴𐰋𐰍 (K 17,3, Kb 10,10, X 36,11, 14,3—14,23, Xb 9,13) özўm ich selbst; 𐰚𐰴𐰋𐰍 (Xa 13,18) özўmä mir selbst; 𐰋𐰴𐰋𐰍 (X 21,12) özўmnі ол täŋri kaŋан уларты äрінч mich selbst hat dieser Himmel zum Chan erhoben; 𐰴☺𐰆𐰴𐰋𐰍 (Kb 10,20) özўm сакындым; 𐰣𐰆𐰞𐰋𐰍 (Xa 9,20) özі jараш; 𐰆𐰆𐰽𐰴𐰋𐰍 (X 2,16) özўm уларың.

özä [öзä (Uig.), اوزا (Dsch.), اوزره (Osm.)] 1) oben, oben befindlich; 𐰚𐰋𐰍 (K 10,19, X 18,27—35,2, Xb 10,17) özä; 𐰚𐰋𐰍 (X 2,22), 𐰇𐰍𐰇𐰚𐰋𐰍 (K 1,1) özä кök täŋri асра jaɣыз jäp oben der blaue Himmel und unten die dunkle Erde; 𐰞𐰘𐰆𐰇𐰚𐰋𐰍 (K 22,11) özä täŋri.

2) auf, über (mit dem Dat. oder Loc.). 𐰚𐰋𐰍 (K 1,13, X 2,1, 3,3) кіші оɣлында özä über die Menschensöhne; (K 16,12, X 14,7) ол törўdä özä nach jenem Gesetze (kann auch heissen: auf diesem Ehrenplatze meines Vaters); (K 17,16, X 15,6) Тардуш будун özä шад болтым ich wurde Schad über den Stamm der Tardusch; (X 21,18) будунда özä; (Xb 9,7—9,10) будунка özä.

özläk [von öz+läk (?)] eigen, d. h. ihm selbst gehörend (?), trefflich (?); 𐰋𐰞𐰶𐰇𐰽𐰋𐰍 (Xa 10,7, Xb 11,15) äткў özläk атын seine eigenen guten Pferde.

ömzі [fehlt allen andern Dial. Die Bedeutung ist aus den angeführten Beispielen ersichtlich. Da es in einer Periode

auftritt, in der eine Reihe von Sätzen mit Wörtern im Instrumental schliesst, so ist hier unbedingt ein Substantiv ömзi anzunehmen]

die Ursache (?), Absicht (?); 𐰃𐰇𐰃𐰆𐰍 (Ka 8,27, Xb 6,31, 6,35) ömзicin wegen (?); 𐰃𐰇𐰃𐰆𐰍𐰋𐰍𐰏 (gewiss fehlerhaft für 𐰃𐰇𐰃𐰆𐰍𐰋𐰍𐰏) (Ka 8,23) тодсак ömзicin.

Ы.

ыҕар [vergl. ык (v), Wrtb. I, 1353]

trefflich; 𐰋𐰚𐰉 (X 24,3), 𐰉𐰓𐰴𐰺𐰋𐰚𐰉 (K 29,19) ыҕар ällirgä bei dem trefflichen Volke; (K II,17) ыҕар оҕланыңыз eure trefflichen Oglane.

ыҕач [jыҕач (Uig. Dsch.), südl. u. westl. Dial. аҕач]

der Baum; 𐰇𐰚𐰉 (Xa 9,18) чындан ыҕач.

ынанчу [vergl. ынанч (Wrtb. I, 1362)]

𐰏𐰍𐰃𐰉 (Kc 1) ынанчу апа јарҕан таркан.

Ынанчмур [vergl. ынанч (Wrtb. I, 1362)]

ein Eigenname oder eine Würde; 𐰋𐰏𐰆𐰍𐰉 (Kb 13,13) Кыркыз каҕанда Тардуш Ынанчмур кälti.

ырак [jырак (Uig.), ايرق (Dsch.)]

weit; 𐰚𐰃𐰚𐰃𐰋𐰉 (Ka 7,10, Xb 5,27) ырак äpcäp wer weit ist; 𐰚𐰍𐰆𐰍𐰃𐰋𐰉 (Ka 5,20, Xb 4,15) ырак будунны das entfernte Volk.

ыд (v) [ыт (Uig.), ыс (Sag.), ī (Kom.)]

1) schicken, fortschicken, von sich entfernen; 𐰉𐰆𐰇 (K 7,18, X 7,23) атын ытты er hat seinen Namen abgelegt; (Ka 12,5) тапкач каҕан ічräкі бäдізчіні ытты der chinesische Kaiser hat Arbeiter aus dem Inneren gesendet; 𐰃𐰆𐰇 (K 40,9) ыттымыз wir haben geschickt; 𐰃𐰚𐰴𐰆𐰆𐰉 (X 33,22) ыдмаjын.

2) als Hülfszeitwort verwendet: 𐰸𐰆𐰆𐰉 (X 7,8, K 6,23) ычҕыну ыдмыш er hat aufgelöst; 𐰸𐰆𐰆𐰉𐰃𐰺𐰚𐰋𐰚𐰼 (X 7,11), 𐰋𐰆𐰆𐰉 (K 7,4) jіттрӱ ыдмыш er hat vernichtet.

ычҕын (v) [ычкын (Uig. Tel.)]

sich lösen, auflösen; 𐰋𐰆𐰍𐰸𐰚𐰇 (K 13,13) будун-ыҕ тӱрк төрӱсӱн ычҕынмыш das Volk gerieth in Verfall, in Bezug auf die türkischen Sitten; 𐰏𐰍𐰴𐰇𐰉 (K 6,22, X 7,7) ычҕыну ыдмыш.

ысар (?)

theuer, werthvoll; 𐰋𐰚𐰉 (Ka 8,11, Xb 6,18) ысар нäң буң jok er hat keine theuren Sachen und Kostbarkeiten.

Ышбара

die Yschbara (wie das zweite Beispiel zeigt: ein Stamm der Kirgisen); 𐰚𐰆𐰃𐰴𐰚𐰍𐰇𐰸𐰉 (K 33,4) ышбара jамтар боз атын seinen Yschbara-Jamtar-Grauschimmel; 𐰴𐰚𐰇𐰸𐰉 (K 35,1) Ышбара Кыркыз тапа er zog gegen die Yschbara-Kirgisen.

I.

ігід [jirit (Uig.), ايكبت (Dsch.)]

der Jüngling; 𐰏𐰴𐰚𐰇𐰃𐰋𐰉 (Ka 10,13, Xb 8,2) ігід барҕу тӱрк бäгläр die tapferen türkischen Fürsten; 𐰚𐰃𐰉 (Xb 13,2) ігідің.

іні [alle Dial.]

der jüngere Bruder; 𐰆𐰋𐰉 (K 26,14–27,8–30,20–30,14–31,5, Ka 9,20, Kb 10,6, X 21,29–22,14) інім, 𐰴𐰴𐰋𐰉 (K 5,6, X 18,14, 𐰴𐰴𐰋𐰉

(K 4,28, X 40,14) inici sein jüngerer Bruder; 𐰃𐰇𐰴𐰍𐰣𐰆𐰃𐰇 (Kc 2,2) inim Kŭl-Täriŋ; 𐰇𐰃𐰇𐰴𐰍𐰣𐰆𐰃𐰇 (K 2,9) inim Kŭltägiŋŋi.

inili [von ini-+-li]
einen jüngeren Bruder habend; 𐰴𐰍𐰃𐰇 (K 6,11, X 6,25) äčili inili ältere und jüngere Brüder.

injirŭn [vergl. inji-konjo (Alt.) «Mitgift» und kŭn (Uig. Dsch.) «Volk», also vielleicht: die durch Mitgift gewonnenen Leute]
die Familie, Verwandten; 𐰆𐰃𐰘𐰇𐰺𐰃𐰇 (Ka 1,13, Xb 1,12).

ilikі [ilik (Uig.), ilk (Kom.), ilk (Osm.)]
der erste; 𐰴𐰍𐰚𐰴 (Xa 1,8) ilikі kŭn am ersten Tage; 𐰘𐰴𐰍𐰚𐰴 (X 32,4) ilikі sŭ das erste Heer.

ilgäpŭ [von il-+-gäpŭ]
vorn, vorwärts, nach vorn, nach Osten; 𐰘𐰍𐰇𐰚𐰴 (K 2,16 — 8,5 — 12,20 — 17,10—28,14, Ka 2,8—3,12, X 8,3—11,15—15,11—19,30—23,6, Xb 2,30—11,6), 𐰘𐰍𐰇𐰚 (K 21,3).

idі [idі (Uig.), ijä (Alt.)]
der Herr, Eigenthümer; 𐰃𐰏𐰋𐰴𐰍𐰣𐰃 (K 3,1, X 4,5) idі yksыz ohne Herren und ohne Geschlecht; 𐰃𐰴𐰣𐰃 (K 19,19, X 17,16), 𐰃𐰴𐰴𐰣𐰃 (X 16,25) idіsіz herrenlos.

iч [in allen Dial.]
das Innere, innen befindlich; 𐰍𐰚𐰇𐰆𐰴:𐰃𐰋𐰴𐰋𐰚𐰃 (Xa 12,11) iч bujurukы bärläp die inneren Beamten.

ičkä (v) [fehlt allen andern Dial.]
sich zurückziehen, entfliehen; 𐰴𐰆𐰍𐰚𐰃 (K 10,6), 𐰽𐰆𐰍𐰽 (X 9,21) ičkämiš; 𐰍𐰣𐰍𐰽:𐰃𐰆𐰇𐰍𐰚𐰃 (X 37,3) ičkärima ičkädі, budun bolty, ölŭrimä ölti die fliehen konnten entflohen und bildeten ein Volk, die Sterbenden aber starben; 𐰍𐰣𐰍𐰚𐰃𐰋𐰴:𐰃 (K 38,16) kŭn ičkädі.

ičkär (v) [von ičkä-+-r (?)]
𐰆𐰋𐰍𐰇𐰽 (X 25,23) ičkärtim.

ičrä [von iч-+-ara]
innerhalb; 𐰃𐰍𐰚𐰃 (K 26,6, X 21,20) ičrä ašsыz die innen ohne Speise sind.

ičrägі [von ičrä-+-kі]
innen befindlich, der Innere; 𐰴𐰍𐰍𐰚𐰃 (Ka 2,21, Xb 14,12), 𐰴𐰍𐰍𐰚𐰃 (Xb 2,12) ičrägі budun das innere Volk, (Ka 12,3) ičrägі bädizčіnі ыtty er schickte Arbeiter aus dem Innern; 𐰴𐰃𐰴𐰍𐰍𐰚𐰃 X 28,19) ičrägіnі.

icinti (icirti) [von ic (Uig.) Geruch]
die Wohlgerüche; 𐰴𐰋𐰇𐰴 (Ka 5,4), 𐰴𐰋𐰇𐰴 (Xb 3,35).

Izril
ein Stammname; 𐰽𐰇𐰃𐰴 (Kb 3,14—5,5) Izril budun das Isgil-Volk.

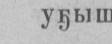
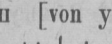
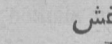
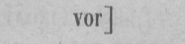
У.

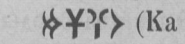
Уiɣur [اويغور (Dsch.)]
die Uiguren; 𐰽𐰋𐰽𐰇𐰆𐰽 (X 37,16) Уiɣur äl der uigurische Stamm.

yk (v) [yk (Uig. Tel.)]
vernehmen, verstehen, gehorchen, sich fügen; 𐰴𐰇𐰽𐰋𐰽 (X 28,21) ykыɣlы käldі unterwarfen sich.

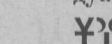
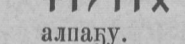
yk [yk (Alt.)]
das Geschlecht (vergl. yksыz).

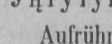
yksыz [von yk-+-сыз]
ohne edle Geschlechter, von schlechter Abstammung; 𐰃𐰏𐰋𐰴𐰍𐰣𐰃 (K 3,1, X 4,5) idі yksыz tŭrk budun das herrenlose und geschlechtslose Türken-?olk.

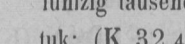
уҕыш [von yk-+-ш, im Rbg. kommt اوغش in der Bedeutung «Enkel» vor]
verständig, der Weise, Unterthan (?);  (Ka 1,16, X 25,17, Xb 1,15) уҕышым будунум meine Weisen (Unterthanen ?) und mein Volk;  (Ka 6,10, Xb 4,34) уҕышы будуны;  (X 31,13) уҕышны;  (Kb 7,10) бір уҕыш алпаҕу.

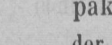
Уңтутук [?]
Aufrührer (?);  (K 31,19) табҕач Уңтутук баш тӱмӓн die fünfzig tausend des chinesischen Ungtutuk; (K 32,4) Уңтутук јорачын јаракlык әlігін тутты den Anführer (?) der Ungtutuk fasste er mit bewaffneter Hand.

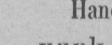
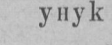
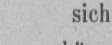
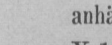
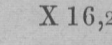
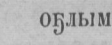
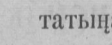
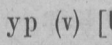
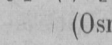
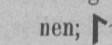
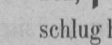
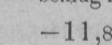
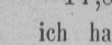
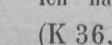
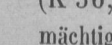
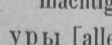
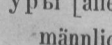
унук [vergl. ынак (Alt.) und уну (Uig.) sich anpassen]
anhängend, geliebt; (K 19,11, X 16,21) унук будун; (Kb 13,1) унук оҕлым; (Xb 15,1) унук оҕлыңа татыңа.

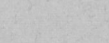
ур (v) [Uig. und alle nördl. Dial., вур (Osm.)]
schlagen, treffen, verfertigen, aufzeichnen; (K 36,15) сыjу урты er schlug hinein;  (Ka 10,23–11,2–11,8, Xb 8,13–8,18–8,22) уртым ich habe aufgezeichnet;  (K 36,6) бір әріг алп аны урты ein mächtiger Held warf sich auf ihn.

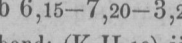
уры [allen Dial. fremd, vergl. уруҕ]
männlich;  (X 20,14), (K 7,8, X 7,15) уры оҕлын.

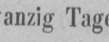
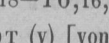
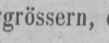
уруҕ (اوروغ (Dsch.)]
die Nachkommen;  (K 10,14) уруҕ азратајын ich will die Nachkommen ernähren.

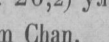
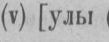
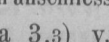
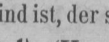
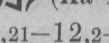
уртур (v) [von ур-+-тур]
schlagen lassen, aufschreiben lassen;  (Ka 12,8, 12,13) уртуртым.

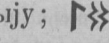
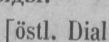
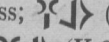
улар (v) [vergl. улуҕ und улҕар]
sich vergrössern, gross werden, zunehmen, sich aufhalten, verweilen, müssig verweilen, ausruhen;  (K 27,7, X 22,13) улармадым ich habe nicht ausgeruht;  (K 26,5, X 21,19) нӓң јылсаҕ будунда өзӓ улармадым über das an Habe reiche Volk habe ich mich nicht erhoben;  (K 16,14, X 14,9) уларты er erhob sich;  (K 26,13, Ka 1,8–9,24, X 2,3–15,8, Xa 7,14–7,19, Xb 1,7–13,5) улартым;  (K 5,14–5,17, X 6,7),  (X 6,10) улармыш әрінч;  (K 1,17, X 3,7) улармыш;  (K 3,5, X 4,8) уларур әрміш;  (Ka 8,18, Xb 6,25) бәңгӱ әl тута улартачысын wegen der bei der Regierung der ewigen Stämme sich erhoben habenden (Fürsten);  (X 14,23 statt ) улартукта;  (K 17,2) улартукта;  (Xb 9,3) улартукында;  (X 36,13) улартукым ӱчӱн da ich mich erhoben hatte;  (X 2,4, Xb 9,14) улартукыма da ich mich erhoben hatte;  (Ka 3,9–8,15) өткӱн јыш уларсар бәңгӱ әl die ewigen Stämme, die im geliebten Bergwalde zugenommen hatten;  (X 2,16) өзӱм уларыш, (Ka 4,24–8,8–9,26,

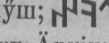
Xb 6,15—7,20—3,29) уларып sich erhebend; (K II,10) jigirmi кӱн уларып zwanzig Tage verweilend;  (K 1,18—16,16, X 3,8—14,10) уларыпан.

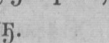
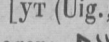
уларт (v) [von улар+т]
vergrössern, erheben;  (K 26,2) уларттьı äpінч er erhob ihn zum Chan.

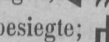
улы (v) [улы (Uig.)]
sich anschliessen, unterordnen;  (Ka 3,3) улымадьı jaғьı jok kein Feind ist, der sich nicht untergeordnet hat;  (Ka 1,12, Kb 9,8—11,14, Xa 11,21—12,2—12,8—12,15, Xb 1,11) улыjу;  (K 32,10) анча улыды.

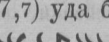
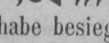
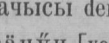
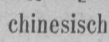
улуғ [östl. Dial.]
gross;  (Xa 7,1, Xb 10,3, 9,23),  (K 28,21) улуғ сӱ ein grosses Heer;  (K 40,10) улуғ сӧңӱш;  (K 34,9—34,15) Улуғ-Äркін;  (X 34,11) äкі улуғ.

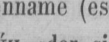
уд (v) [ут (Uig., östl. u. südl. Dial.)]
besiegen;  (X 27,8) уда бастым ich besiegte;  (K 34,14—37,7) уда бастымыз wir besiegten;  (X 27,28) уда бастым ich habe besiegt; (X 19,6) уттачьıсьı der Sieger.

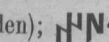
ударсäңӱн [von удар+сäңӱн]
eine chinesische Beamtenwürde oder ein Eigenname (es könnte durch уд—ар+сӧңӱн «der siegreiche Sängün» erklärt werden);  (Kb 12,1).

удьı (v) [Uig.]
schlafen;  (X 22,11) удымадым ich schlief nicht;  (K 27,5) тӱн удымадым.

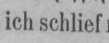
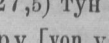
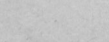
удышру [von уд]
 (K 36,8, Kb 2,10) удышру санчты er besiegte.

уч (v) [alle Dial.]
fliehen, entfliehen, sterben;  (K 16,3, X 20,22, Xa 8,11) уча барды er starb;  (K III,6) учты er starb;  (K 30,19, X 14,2) учтукта als er gestorben war;  (K II,23) уча бардьıңьız.

ум (v) [Uig.]
hoffen, sehnen;  (K 10,4, X 9,19) умдук.

Умаі [Schor., Schutzgeist der Kinder; Geist, der die Seelen fortführt]
eine weibliche Gottheit;  (K 31,1) умаітäг öгäм meine der Umai gleiche Mutter.

ӱ.

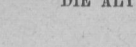
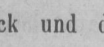
ӱгӱз [ӱгӱс (Uig.)]
der Fluss, Strom;  (X 20,8) ӱгӱзчä wie ein Strom;  (K 39,5, X 27,25), (Ka 3,28) jäнчӱ ӱгӱзӱн кäчä über den Jäntschü-Fluss setzend; (X 30,14) Тоғла ӱгӱзӱн jӱзті er schwamm über den Tola-Fluss;  (K 37,2) Ärміш ӱгӱзін кäчä über den Fluss Irtisch setzend.

ӱjӱр [ӱi (Kir.) aufhäufen]
aufgehäuft, viel; (Ka 5,27, Xb 4,22) анда ӱjӱр ärміш.

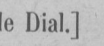
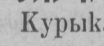
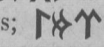
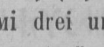
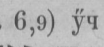
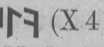
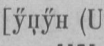
ӱlӱг [ӱlӱк (Uig.)]
der Antheil, das dem Menschen zugefallene Schicksal; (X 23,20), (K 29,6) кутум бар ӱчӱн ӱlӱгӱм бар ӱчӱн da mein Glück da ist, da mein Antheil da ist, d. h. da das

Glück und das Schicksal auf meiner Seite waren.

ӱч [alle Dial.]

drei; (K 4,15, X 5,12) ӱч Курыкан die drei Kurikan; (X 32,10) ӱч Оғуз die drei Ogus;  (K 18,4) ӱч jigirmi drei und zwanzig;  (Xa 6,9) ӱч тӱмән die drei Tümäne; (X 41,7) äkі ӱч zwei oder drei.

ӱчӱн [ӱӵӱн (Uig.), ӱшӱн (Kir.)]

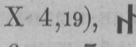
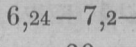
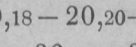
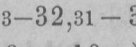
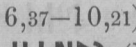
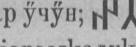
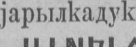
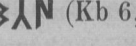
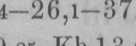
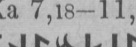
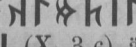
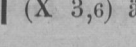
wegen;  (K 6,8–6,10–6,14–15,12–19,1–19,4, 23,3–27,4, Ka 9,1–9,19, X 4,19), (K 6,4, 12,13, X 6,24–7,2–11,7–16,14–19,12–20,18–20,20–22,9–23,18, 29,30–30,3–32,31–33,5–34,21–36,14, Xb 6,37–10,21),  (K 3,16), (X 28,24) аны ӱчӱн deswegen;  (X 6,18) тӱзсӱз ӱчӱн da sie ungerecht waren;  (K 29,7, Ka 9,22),  (K 29,5, X 23,21, Xb 7,18) бар ӱчӱн;  (X 33,3) jарылкадук ӱчӱн da er gnädig war;  (Kc 2,5) бӓртӱк ӱчӱн da er gegeben hatte.

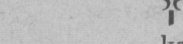
ӱчӱнч [von ӱч + нч]

der Dritte; (Kb 6,6).

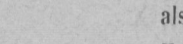
K.

kаған [kаған (Uig.), kān (Alt.)]

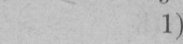
der Chan; (K 4,29–5,3–5,13–5,16–18,14–26,1–37,9–38,7, Ka 1,6–3,6–9,25, Kb 13,22, X 2,2–5,24–6,6–6,9–16,5–21,14–27,30–35,6–36,12, Xa 7,18–11,11, Xb 2,24–9,1),  (K 1,16),  (X 3,6) äшітмä kаған der berühmte Chan;  (X 4,11),  (K 3,8) алп kаған ärmiш er war ein heldenmüthiger Chan;  (K 3,7, 4,26, X 4,10–5,22) бilгä (кӱчlӱг) kаған ärmiш er war ein weiser (starker) Chan; (K 11,19–12,14–14,21–30,18, X 10,25–11,8–20,33) kаӈам kаған mein Vater, der Chan; (Ka 12,2) kағаныӈ (?) (kағанны?); (X 10,16-20,26) akаӈым kағанны meinen Vater, den Chan; (K 11,11) Ältäpäc kағанны; (K 7,25–8,9–8,19–9,21–16,6–32,9, X 8,7–9,7, Xa 12,21, Xb 9,20) kағанka,  (X 8,16–9,12) табғач kағанka;  (Kb 12,3, Xb 14,9) табғач kағанда vom berühmten Chane; (K 9,15) нä kағанka; (Ka 11,20, Kb 12,12–13,4–13,11) kағанда; (K 30,5, X 9,4–24,13–41,11) kағаным;  (K 9,14) kағаным каны? wo ist mein Chan? (K 23,6, Ka 9,3, Xb 6,39) kағаныӈны; (X 19,4) kағаныӈа; (K 19,5–20,11, X 17,9–16,15) kағаны; (K 35,16–36,17, X 7,10–27,10–27,15–28,3), (K 7,2) kағаныӈ;  (K 38,11) kағаныӈ анда; (X 17,2), (K 20,3) kаған атыӈ;  (K 16,13–16,15–17,1–31,10, Kb 3,7, X 14,21),  (K 17,8, X 14,8–15,9–20,21, Xb 9,2) äчim kаған mein Onkel, der Chan;  (K 1,15, X 3,5) Бумын kаған; (K 14,10, X 12,18) Баз kаған; (K 16,8, X

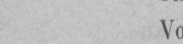
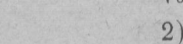
13,22) Баз каѓанны; (Xb 13,20) бу каѓаныңда; (K 25,2) Кыркыз каѓанны;  (Xb 1,5, Kc 2,7) Білгä каѓан.

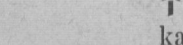
каѓанла (v) [von каѓан+ла]
als Chan beherrschen; (K 7,1, X 7,9) каѓанладук каѓанын jіттрў ыдмыш es vernichtete seine herrschenden Chane.

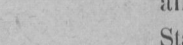
каѓанлыѓ [von каѓан+лыѓ]
1) der einen Chan habende;  (K 9,11, X 9,1) каѓанлыѓ будун äртім ich war ein einen Chan habendes Volk.

2) die Chansherrschaft, Chanswürde, das von einem Chane beherrschte Reich; (K 18,8, 15,15, X 13,11) каѓанлыѓны; (X 24,5) ällігдä каѓанлыѓда jär кылдым die Stammgenossenschaft und die Chanswürde habe ich trefflich gemacht.

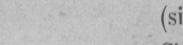
каѓансыра (v) [von каѓан+сыра]
die Chansgewalt ausüben, als Chan auftreten;  (K 13,6) jäті jўз äр болыш älcірämіш каѓансырамыш als sie (d. h. er und seine Genossen) sieben hundert Mann waren, richteten (sie) sich als Volk ein und trat (er) als Chan auf.

каѓансырат (v) [von каѓансыра+т]
als Chan einsetzen, zum Chan machen; (K 15,16) каѓансыратмыш;  (Xb 13,12) (täңрі) каѓанлыкны каѓансыратмыш der Himmel setzte ihn über das Reich als Chan ein (oder: liess die einen Chan Habenden von einem Chane regieren);  (K 18,9) каѓанлыѓны каѓансыраттымыз wir machten, dass das Volk von einem Chan regiert wurde.

кан [alle Dial.]
das Blut;  (K 24,9, X 20,7) каныңсубча jўгўрті dein Blut floss wie Wasser.

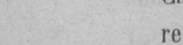
каны [Uig.]
wo?  (X 9,5), (K 9,14) каѓаным каны? wo ist mein Chan? (K 9,6) älім маты каны (älім аты каны)? wo ist die Trefflichkeit meines Volkes (wo ist der Name meines Volkes)?

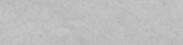
кандан [von кан+дан]
woher? (K 23,14—23,18, X 19,21—19,25).

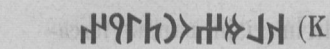
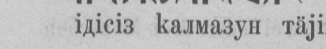
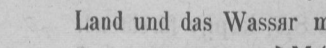
кара [alle Dial.]
schwarz, niedrig; (K 8,24, X 8,21) кара камыѓ будун das gemeine Volk; (Xa 10,11, Xb 11,17) кара кішін ihre schwarzen Zobel;  (K 38,14—39,11) Кара-Тўpäc; (Xb 9,10) кара будунка özä über das niedrige Volk; (Kb 2,16) Кара-Көltä am Karaköl.

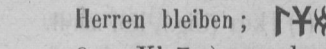
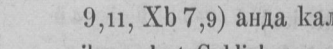
караѓ [Alt.]
der Raub, Räuber; (K 35,6, X 27,1) сўңўк батымы караѓ сökіпän das Batymy-Geschlecht Räuber nennend; (X 37,10) караѓын.

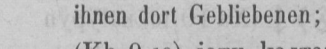
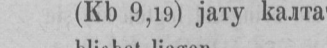
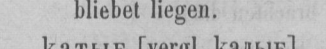
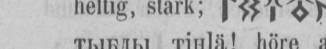
карын [die meisten Dial.]
der Leib; (K I,7) карнын.

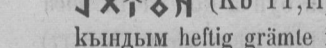
Карлук
die Karluk (ein grosser türkischer Volksstamm);  (Kb 1,15, X 40,6—29,3—29,13—29,19), (Kb 2,12).

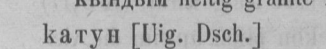
кал (v) [alle Dial.]
bleiben;  (X 14,5) калтым; (X 16,26),

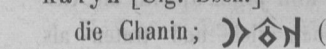
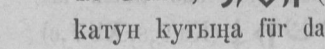
 (K 20,20) jäp cy idiciz калмазун täjin sagend, das Land und das Wassar möge nicht ohne Herren bleiben;  (Ka 9,11, Xb 7,9) анда калмышы die von ihnen dort Gebliebenen;  (Kb 9,19) jaty калтачы ärtiңiz ihr bliebet liegen.

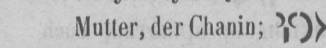
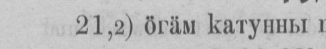
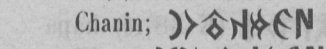
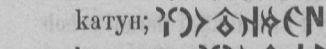
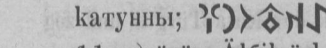
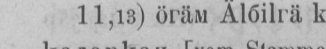
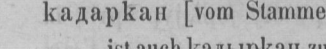
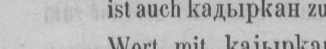
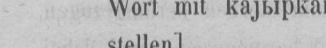
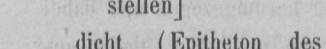
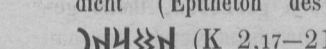
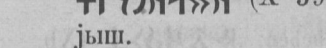
катыҕ [vergl. кадыҕ]
heftig, stark;  (Ka 2,6) катыҕды tiңlä! höre aufmerksam zu!  (Kb 11,11) катыҕда сакындым heftig grämte ich mich.

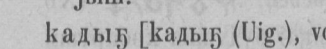
катун [Uig. Dsch.]
die Chanin;  (K 31,3) öräm катун кутыңа für das Glück meiner Mutter, der Chanin;  (X 10,19, 21,2) öräm катунны meine Mutter, die Chanin;  (Kb 9,7) öräm катун; (K 25,11) öräm катунны;  (K 11,13) öräm Älбilrä катунны.

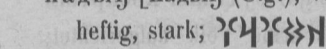
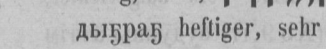
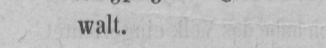
кадаркан [vom Stamme кат; vielleicht ist auch кадыркан zu lesen und dieses Wort mit кajыркан zusammen zu stellen]
dicht (Epitheton des Bergwaldes); (K 2,17—21,4, X 17,25),  (X 39,14) кадаркан jыш.

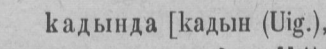
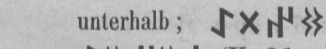
кадыҕ [кадыҕ (Uig.), von кат]
heftig, stark;  (K 36,12) кадыҕраҕ heftiger, sehr heftig, mit Gewalt.

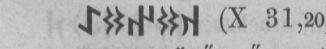
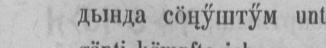
кадында [кадын (Uig.), unterhalb]
unterhalb;  (Kb 7,18),  (X 31,20) Äзгänti кадында сöңӱштӱм unterhalb des Aesgänti kämpfte ich.

казҕан (v) [Uig. und andere Dial.]
erwerben;  (K 31,13) анча казҕанды;  (K 27,14, X 36,19, 22,19) казҕандым;  (X 34,18) анда казҕандым;  (X 33,11) казҕанмадым;  (K 9,9) казҕанурмän;  (X 33,4) мän казҕандук;  (K 27,15, X 22,20) анча казҕаныш;  (K 16,2—30,13, Xa 8,7—13,12) казҕаныш;  (Xb 12,5) казҕану;  (Xa 8,4) анча казҕану;  (K 22,1) анча казҕанмыш; (K 26,20) казҕанмыш;  (X 33,8) казҕанмыш äрінч.

каш [alle Dial.]
die Augenbraue;  (Kb 11,19) көзi кашы.

капыҕ [кабык (Uig.), канӯ (südl. Dial.)]
das Thor;  (X 8,13) капыҕка;  (K 8,14—17,16—39,7, Ka 4,2, X 4,1, 15,18, Xb 3,10, vergl. тämip) Тämip - капыҕка;  (K 2,20) Тämip-капыҕка täгi.

камаш (v) [Alt. u. Süddial., in letzteren besonders von den Augen gesagt]
ermüden, ermatten, in Verwirrung gerathen (eigentl.: sich aneinander drängen);  (Kb 7,2),  (X 30,26) адакы камашты ihr Fuss ermattete.

камыҕ [камук (Uig.)]
alle, ganz;  (K 8,25, X 8,22) кара камыҕ будун das gewöhnliche Volk;  (K 12,25—18,1, X 11,20) камыҕы бäш отуз сӱлädiмiз im Ganzen unternahmen wir fünf und dreissig Kriegszüge.

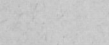
камышыҕ [von камыш, = кабыш]
untereinander gerathen; (Kb 3,9) ачім каҕан ili камышыҕ болтукында da sie mit dem Stamme meines Onkels, des Chans, aneinander gerathen waren.

ко (v) [Süddial., vergl. кот]
hinlegen; (X 37,8) өлүгімä ölti cäliңä коды die zum Tode Bestimmten starben und man legte sie in ihr (Grab ?); (Xb 5,19) коjып ăн; (Ka 7,2) коjып ăн täcäp die sagenden: (die Steppe) verlassend steiget hinab.

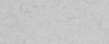
кои [alle nördl. Dial.]
das Schaf; (X 11,13), (K 12,19) jaҕысы koitär ärti seine Feinde waren wie Schafe; (K III,2) кои jылка im Schaf-Jahre.

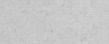
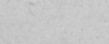
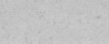
кокылык [кокы(Alt.)]
die Wohlgerüche; (Xa 9,7) кокылык.

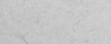
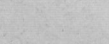
кон (v) [alle Dial.]
übernachten, Nachtrast halten, einen Wohnsitz, Standplatz einnehmen; (X 40,4) jäpiңärў субыңару конты er liess sich in ihrem Lande und Wasser nieder; (Ka 5,24, Xb 4,19) jaҕру контукта da sie dicht bei einander (gegenüber) lebten.

контур (v) [von кон-+-тур]
einen Wohnsitz nehmen lassen, ansiedeln; (K 2,21, X 4,3) контурмыш;  (K 21,15, X 17,26, 18,5), (K 21,8) анча контуртумыз.

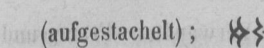
корҕ (v)
sich fürchten; (X 41,6) корҕу äкі ўч кішіліriн тізіп парды fürchtend nahm er zwei oder drei Menschen mit sich; (Kb 8,9) корҕу fürchtend.

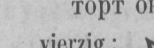
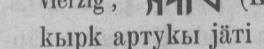
кот (oder код) (v) [кот (Uig.), koi nördl. Dial., vergl. ко]
hinlegen;  (Xa 10,10) кälўрўп куп котты sie bringend legten sie sie nieder (d. h. brachten dar).

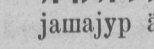
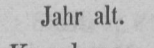
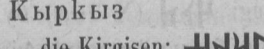
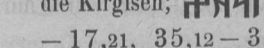
коб (v) [Uig. u. Süddial. коп]
aufstehen, sich erheben, einen Aufstand machen;  (K 2,3),  (Ka 3,1, Xb 2,19) мän бунча кōп ăттім mich so erhebend, habe ich gewirkt; (X 3,17) төрт булуң кōп jаҕы ärміш die vier Winkel erhoben sich und traten als Feinde auf; (Ka 9,8, Xb 7,6) кōп анда алкындың арылтың euch erhebend wurdet ihr dort schwach und matt;  (K 38,16) кара Тўргäс будун кōп ічкäді darauf erhob sich das Volk der Kara-Türgäs und zog sich zurück; (Ka 9,13) jäp cajy кōп туру өлў jорыjур ärтің in jedem Lande euch erhebend seid ihr zum Leben und zum Sterben herumgezogen (d. h. seid ihr herumgezogen und dabei theils am Leben geblieben, theils gestorben).

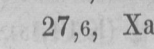
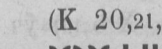
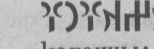
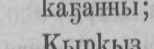
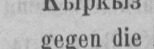
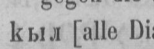
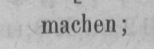
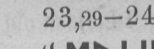
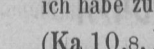
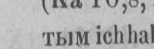
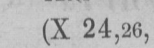
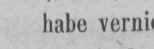
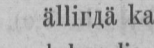
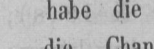
кобар (v)
erheben, aufheben;  (Xb 7,24) jok чыҕаі будунны кобартым ich habe das arme Volk aufgerichtet;  (Xb 9,17) будунны ättім кобардым ich habe das Volk eingerichtet und erhoben.

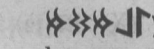
кобарт [von коб-+-ар-+-т]
erheben lassen, erheben; (K 12,24) кобартмыш; (X 11,19) тärміш кобартмыш hat er sie gesammelt und in die Höhe gebracht

(aufgestachelt);  (Ka 10,4) jok, чыҕai будунны куп кобарттым das arme Volk habe ich aufgerichtet.

кырк [in allen Dial., nur im Altai durch төрт он oder төртөн ersetzt]
vierzig;  (K 15,1, K III,4) кырк артукы jäti sieben und vierzig;  (Kb 2,20) бір кырк jашajур ärti er war ein und vierzig Jahr alt.

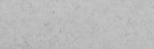
Кыркыз
die Kirgisen;  (K4,14—14,14 — 17,21, 35,12 — 36,16, Kb 13,10, X 5,11—15,22—20,25—26,31—26,15, 27,6, Xa 12,13),  (K 20,21, X 17,19) аз Кыркыз;  (K 25,2) Кыркыз каҕанны;  (K 35,2) Кыркыз тапа сўлädiміз wir zogen gegen die Kirgisen.

кыл [alle Dial.]
machen;  (Ka 10,11, X 23,29—24,11, Xb 9,18) кылтым;  (K 30,3) баз кылтым ich habe zur Ruhe gebracht;  (Ka 10,8, X 23,32, Xb 7,27) бai кылтым ich habe reich gemacht;  (X 24,26, Xa 4,2) jok кылтым ich habe vernichtet;  (X 24,6) ällirдä каҕанлыҕда jär кылтым ich habe die Stammgenossenschaften und die Chanswürde trefflich gemacht;  (X 24,2, Xb 7,29),  (K 29,18) өкўш кылтым ich habe zahlreich gemacht;  (K 27,19, X 22,24) отсуб кылмадым ich habe nicht beeinträchtigt; (X 20,15) кул кылтың;  (X 14,20) кылты;  (X 7,16) кул кылты;  (X 7,18) кўң кылды;  (K 29,16, X 14,18) бai кылты;  (K 2,11) кылмыш;  (K 15,18) баз кылмыш; (X 13,14) jаҕыны баз кылмыш er hat die Feinde zur Ruhe gebracht; (Xa 5,4) кылу бäртim ich habe gemacht.

кылын (v) [von кыл-+-н]
gemacht werden, entstehen;  (K 1,10, Xb 12,9) кылынмыш; (K 1,6) кылындукта als sie entstanden waren; (K 5,8—5,11, X6,1 —6,4) акаңынтäг (äчiсiнтäг) кылынмадук äрiнч da sie nicht wie ihr Vater (wie ihre älteren Brüder) beschaffen waren.

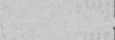
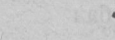
кылыч [alle Dial.]
das Schwert (vergl. кылычла).

кылычла (v) [von кылыч-+-ла]
mit dem Schwerte niederhauen; (Kb 5,10) jäтiнч ärni кылычлады sie hieben den siebenten Mann nieder.

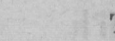
кыд (v) [кыт (Uig.), кыi (Alt.)]
sich bis zu Etwas erstrecken, sich an Etwas heranmachen, Hand anlegen;  (Ka 6,14, Xb 4,38) бiсўкiңä täri кыдмаз er macht sich nicht an seine Ehre.

кысылт (v) [кыс (Uig.) zusammendrücken, also von кыс-+-л-+-т (?)]
vernichten; (X 37,11) каraҕын кысылта ihre Räuber vernichtend.

кыз [alle westl. u. südl. Dial., кыс (Uig.)]
das Mädchen, die Tochter; (K 40,2) алп äр кызыңа an die

Tochter eines Helden; (Xb 10,1) кызын seine Tochter; (K 7,12) кыз оғлын;  (X 7,17) cilik кыз оғлын ihre reinen Töchter;  (K 24,18) cilik кыз оғлың кӱң болты deine reinen Töchter wurden Mägde; (Xb 9,21) Тӱргäс каҕанка кызымны алы бäртім ich gab dem Türgäs-Chan meine Tochter.

Кытаі

die Kytai (ein tungusisches Volk); (K 4,17—14,17—28,15, Kb 11,26, X 23,7, 5,14),  (Xa 5,9) кытаіда; (Xa 2,7) Кышаі-Кытаі тапа сӱлädім ich zog gegen die Kytai-Kyschai.

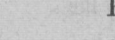
кыш [alle Dial.]

der Winter (vergl. кышла).

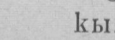
Кышаі

ein Volksname; (Xa 2,6) Кышаі Кытаі.

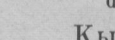
кышла (v) [von кыш+ла]

überwintern;  (X 31,27) Маҕы-Курҕан кышладукта nachdem ich in Magy-Kurgan überwintert hatte.

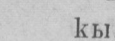
куңсäңӱн [von куң+säңӱн]

ein chinesischer Beamter;  (Xa 7,5).

кун [vergl. кун (Kir.)]

der Strafersatz für zugefügten Schaden;  (K 33,21) кун урты er nahm (Straf)ersatz.

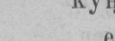
кунчаі [allen Dial. unbekannt]

ein weiblicher Verwandtschaftsgrad (aus dem Zusammenhange ersieht man, dass hier nur die jüngeren Schwestern oder Nichten gemeint sein können, denn die Mütter [örä], die Tanten [äкä], die angeheiratheten Verwandten: Frauen und Schwägerinnen [käliңӱн] sind vorher aufgeführt);  (Kb 9,12) кунчаіларым meine jüngeren Schwestern (?).

Кунчажуҕ

ein Volksstamm; (K 20,8, X 17,6) алты älіміз Кунчажуҕ бäртіміз wir gaben ihm sechs meiner Geschlechter Kuntschajug.

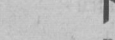
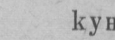
кур [Uig. Tel.]

der Gürtel, Rang;  (X 36,8) бу jäрдä маңа кур болды dort wurde mir ein (hoher) Rang.

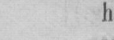
Курыкан

ein Volksstamm; (K 14,15), (K 4,15, X 5,12) ӱч Курыкан die drei Kurikan.

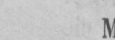
курыҕару [Gegensatz von ilгäрӱ]

zurück, rückwärts, nach Westen;  (K 24,2, Ka 3,27, 2,14, X 11,18—15,17, Xb 2,5,),  (K 8,13—21,10—17,15, 12,21, X 8,11—17,28—19,32, Xb 3,7, 11,8).

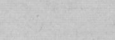
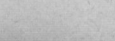
курыja [vergl. курыҕару]

rückwärts, nach hinten;  (?).

курҕан [westl. Dial.]

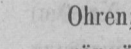
die Befestigung;  (X 31,26) маҕы курҕан.

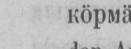
кул [alle Dial.]

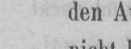
der Diener, Sklave; (K 7,9),  (K 21,18, X 18,8), (X 7,16) кул кылты er machte zu Sklaven;  (X 20,15) кул кылтың; (K 24,17) кул болты sie wurden zu Sklaven; (X 17,12), (K 20,14) кӱң кул.

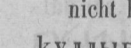
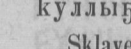
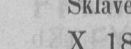
кулкак [кулҕак (Uig.)]

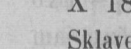
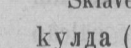
das Ohr; (Xa 10,4) ca-

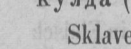
чын кулкакын ihre Haare und ihre Ohren;  (Xb 11,4) көзӱн көрмәдӱк кулкакын әшітмәдӱк mit den Augen nicht sehend, mit den Ohren nicht hörend.

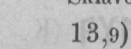
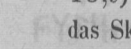
кулльыӊ [von кул-+-лыӊ]
Sklaven habend;  (K 21,19, X 18,9) кул кулльыӊ болмыш die Sklaven hatten ihre Sklaven.

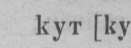
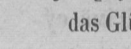
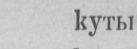
кулда (v) (кулат?) [von кул-+-ла]
Sklaven, Knechte sein;  (K 13,9) кулдамыш күӊдәміш будун das Sklavendienste leistende Volk.

кут [кут (Uig.)]
das Glück;  (X 35,7, Xa 10,15) куты;  (K 31,4) катун кутыӊа zum Glück der Chanin;  (K 29,4, Ka 9,21, X 23,19, Xb 7,17) кутым mein Glück.

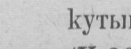
кутаі
eine aus China kommende Waare (Seide ?);  (Ka 5,5, Xb 4,1),  (Xb 11,12) кутаісын.

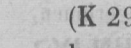
Кушлаӊак
eine Oertlichkeit;  (Kb 5,12) әкінті Кушлаӊакда Оӊуз біплә сөӊӱштібіз zum zweiten Male kämpften wir mit den Ogus am Kuschlagak.

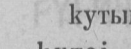
куп [Bedeutung und Entstehung unklar. Znsammenhang mit pers. خوب unwahrscheinlich]
unbedingt, gänzlich;  (Ka 10,4, Xb 7,23) будунны куп кобартым ich habe das Volk ganz aufgerichtet; (Kb 10,3) Кӱl-Тәгін jok әрсәр куп өлтачі әртіӊіз da nun Kül-Tegin nicht mehr da ist, seid ihr ganz wie gestorben; (Kb 10,24) кіші оӊлы куп өлікli тіріміш der Menschensohn lebt und muss unbedingt sterben; (K 30,6, X 24,14) јаӊысыз каӊаным куп маӊа көртӱ meine nicht feindlich gesinnten Chane schauten unbedingt auf mich (hatten sich mir gänzlich unterworfen); (Ka 2,23) будун куп маӊа көрӱр das Volk schaut unbedingt auf mich; (Ka 3,1) мән бунча куп әттім Alles habe ich ganz eingerichtet;  (K 34,4) куп білірсіз kennet ihr vollkommen.

куб (v)
verfolgen;  (K 30,2) будунны кӱп баз кылтым das Volk verfolgend, brachte ich zur Ruhe; (Kb 1,5) әрін кӱп өлӱрміш seine Helden verfolgend, tödteten wir; (Kb 1,10) сӱсін кӱп кәлӱртіміз sein Heer verfolgend brachten wir herbei; (X 28,17) сӱсін кӱп кіртім ihr Heer verfolgend drang ich ein;  (K 2,9) будунны кӱп алмыш das Volk hat er verfolgt und unterworfen;  (K 2,10, X 24,10) кӱп баз кылмыш verfolgend, hat er es zur Ruhe gebracht.

К.

Кäӊäрäс
eine Oertlichkeit (oder ein Volk);  (K 39,14) Кара-Тӱргäс будун Кäӊäрäс тапа барды das Kara-Türgäs-Volk ging nach Kängäräs.

Кäӊӱ-Тарбан [= Кäӊӱ-Тарман]
eine Oertlichkeit;  (X 18,1) Кäӊӱ-Тарбанка тäгі bis Кängü-Tarban.

Кäӊӱ-Тарман [= Кäӊӱ-Тарбан]
eine Oertlichkeit;  (K 21,11) Кäӊӱ-Тарманка тäгі.

käŋšŭr (v) [da der Vocal nach 𐰃 beschädigt ist, so kann auch köŋšŭr oder kŭŋšŭr gelesen werden. Den übrigen Dial. unbekannt]
in Uneinigkeit sein, sich anfeinden; 𐰴𐰇𐰚𐰞𐰍𐰋𐰇𐰃 (K 6,13) inili äčili käŋšŭrtŭkin da die jüngeren und die älteren Brüder in Uneinigkeit lebten.

käntŭ [kändŭ (Uig. und Süd-Dial.)]
selbst; 𐰍𐰴𐰋𐰃 (Kb 4,10), 𐰇𐰴𐰋𐰃 (Kb 5,11), 𐰍𐱅𐰃 (K 23,9), 𐰽𐰍𐰋𐰆𐰍𐱅𐰃 (X 19,17) käntŭ jaŋıntıŋ.

kärŭ [kärŭ (Uig.)]
zurück, rückwärts; 𐰍𐰞𐰇𐰃 (K 2,19) kärŭ rückwärts, nach Westen; (K 36,7, Kb 2,8) kärŭ udıšıru sančtı, 𐰇𐰣𐰾𐰍𐰞𐰇𐰃 (Kb 8,4) kärŭ sančtı er (stach) schlug sich wieder rückwärts durch.

kärgäk [allen übrigen Dial. unbekannt]
das Ende (Maass?); 𐰃𐰆𐰞𐰃 (K 4,1) törŭn ıtmiš özinčä kärgäk bolmıš er bereitete sich den Ehrenplatz und verschied (wörtl.: und war in Beziehung auf sich selbst am Ende); (Kb 10,8) inim Kŭl-Tägin kärgäk boltı Kül-Tegin, mein Bruder, ist gestorben; 𐰇𐰋𐰾𐰉𐰃𐰆𐰞𐰃 (K 30,17) törŭn kazŋanıp inim Kŭl-Tägin özinčä kärgäk boltı seinen Ehrenplatz erwerbend, ist mein Bruder, Kül-Tegin, gestorben.

kärgäksiz [von kärgäk-+siz]
ohne Ende, endlos, unzählig; 𐰴𐰋𐰃𐰆𐰞𐰃 (Kb 12,9, Xa 9,10) altun kümüš kärgäksiz kälŭrti Gold und Silber haben sie ohne Ende gebracht.

käl (v) [alle Dial.]
kommen; 𐰇𐰴𐰋𐰃 (K 37,14, Kb 12,2–12,6–12,14–12,24–13,9–13,14–13,25, X 23,1–27,34–28,22–32,17–34,9, 32,25–35,20–39,13, Xa 9,6) kälti; 𐰇𐰴𐰋𐰃𐰉𐰋𐰆 (K 28,6) jadaŋın jalaŋın jana kälti zu Fuss und nackt kamen sie; 𐰴𐰽𐰴𐰋𐰃 (X 17,23) kältimiz wir sind gekommen; 𐰚𐰴𐰇𐰴𐰋𐰃 (X 41,12) kälti tän; 𐰴𐰑𐰇𐰴𐰽𐰴𐰋𐰃 (X 39,8) kälmäz täjin; 𐰚𐰴𐰋𐰃 (Kb 11,8); 𐰚𐰴𐰋𐰃𐰦𐰆 (Kb 11,4) közdä jaš kälcäp ättä köŋültä sıŋıt kälcäp in die Augen kommen Thränen, in Fleisch und Sinn kommt Schmerz; 𐰚𐰋𐰃 (K 23,15, X 19,22-30,16) kälin; 𐰴𐰚𐰋𐰃 (K 4,21–23,19, X 5,18) kälinän; 𐰉𐰽𐰆𐰋𐰃 (X 31,4) jaja kälirimä sŭcin ihr sich ausbreitendes Heer.

käliŋŭn [von kälin-+kŭn]
die Schwiegertöchter, Schwägerinnen, angeheirathete Verwandte; 𐰽𐰍𐰴𐰋𐰃 (Kb 9,11) käliŋŭnim.

kälŭr (v) [von käl-+ŭr]
kommen lassen, herbeibringen; 𐰚𐰞𐰍𐰋𐰃 (Xa 9,14 — 9,19 — 10,13) kälŭrin; 𐰇𐰴𐰞𐰍𐰋𐰃 (Kb 12,10, K III,24, Xa 9,11) kälŭrti; 𐰽𐰴𐰞𐰍𐰋𐰃 (Ka 11,22, X 25,26) kälŭrtim; 𐰴𐰽𐰴𐰞𐰍𐰋𐰃 (Kb 1,11) kälŭrtimiz.

kädimlig [von kädim (Uig.) -+lig]
Kleidung habend, bekleidet; 𐰆𐰋𐰽𐰲𐰃 (K 33,12) kädimlig torıŋ at das bekleidete braune Pferd (Name eines Pferdes des Kül-Tegin).

käč (v) [alle Dial.]
übersetzen (über einen Fluss); 𐰉𐰋𐰃 (K 39,6, Ka 4,1, Xb 3,9) Jänčŭ ŭgŭzin käčä über den Fluss Jäntschä gehend; (K 37,3, X 27,26) Ärtiš ŭgŭzin käčä über den Irtischstrom setzend; 𐰽𐰲𐰉𐰃 (X II,9) käčtim.

kačä [östl. Dial.]

der Abend (?); 𐰴𐰍𐰴𐰃𐰍 (X II,14) кäчäкä täri bis zum Abend.

кäчіг [von кäч+г]

der Uebergang (über einen Fluss); 𐰴𐰃𐰴𐰍 (Ka 3,17) Талуіка кäчіг тäгмäдім den Uebergang zu den Talui habe ich nicht erreicht, d. h. ich bin nicht über den Fluss zu den Talui gegangen; (Ka 3,25, Xb 3,5) Тӱпӱткä кäчіг тäгмäдім den Uebergang (über den gelben Fluss) zu den Tibetanern habe ich nicht erreicht, d. h. ich bin nicht (über den gelben Fluss) zu den Tibetanern gegangen.

käм [alle Dial.]

wer? 𐰴𐰍𐰸𐰍 (K 9,7) кämкä älні казҕанурмän? für wen soll ich Stämme erwerben? 𐰴𐰺𐰺𐰋𐰸𐰍 (K 22,19, X 19,5) äліңні төрӱңні käм артты? wer hat dein Volk und deine Gesetze vermehrt?

кämäк [sonst unbekannt]

eilig (?); 𐰴𐰃𐰴𐰸𐰍 (X 26,18) кämäкчä Чік тапа сӱläдім ich zog eilig gegen die Tschik.

көк [alle Dial.]

blau; 𐰴𐰋𐰍 (Xa 10,10, Xb 12,1), 𐰴𐰚𐰃𐰴𐰋𐰍 (X 2,23) көк täңрі der blaue Himmel; 𐰴𐰋𐰍𐰴𐰣𐰋 (K 1,1) өзä көк oben der Himmel; 𐰇𐰚𐰋𐰴𐰋𐰍 (X 4,7 falsch für 𐰇𐰚𐰋𐰃𐰴𐰋𐰍); 𐰴𐰠𐰆𐰍 (K II,19) көктä (?) im Himmel.

Көгмän

eine Oertlichkeit; 𐰣𐰸:𐰆𐰋𐰍 (K 20,16), 𐰣𐰸𐰆𐰋𐰍 (K 17,19, X 17,14), 𐰴𐰠𐰣𐰸𐰆𐰋𐰍 (X 15,21) Көгмän-Ша Кырҕыз jäрgä zum Lande Kögmän der Scha-Kirgisen; (K 35,8, X 27,3) Көгмän jышка тоҕа jорып sie erstiegen den Bergwald Kögmän.

көңӱl [Uig. und nördl. Dial.]

der Sinn, das Herz, der Geist; 𐰴𐰃𐰋𐰴𐰋𐰍 (Kb 11,6) äттä көңӱltä сыҕыт käлcäp Fleisch und Sinn empfinden Schmerzen; 𐰴𐰇𐰃𐰋𐰴𐰋𐰍 (Ka 12,15) көңӱltäкі im Sinne befindlich.

көр (v) [alle Dial.]

sehen (mit Dat.), auf Jemand schauen = sich Jemandem unterordnen, treu an Jemand hängen; 𐰴𐰃𐰺𐰍 (K 30,8–19,14, X 24,16 – 39,3) көртi; 𐰴𐰃𐰺𐰍𐰴𐰺𐰆𐰍 (X 2,13) көзі jöräрӱ көртi ihre Augen schauen nach oben; 𐰸𐰃𐰺𐰍 (Xb 13,11) каҕан ат көртӱм ich habe sie wie Fürsten geehrt; 𐰴𐰺𐰍 (Ka 12,20, Xb 15,6) көрӱ; 𐰴𐰺𐰍𐰇𐰋 (Ka 11,9, Xb 8,23) аңар көрӱ auf ihn schauend; 𐰣𐰉𐰴𐰃𐰸𐰺𐰍 (Xb 14,3) көртäчісін die Schauenden, die in Treue Anhängenden; 𐰉𐰸𐰺𐰍 (K 8,1) көрміш; 𐰆𐰃𐰣𐰸𐰺𐰍 (Kb 10,14) көрӱр көзӱм көрмäздäк als ob das schauende Auge nicht sieht; 𐰺𐰍𐰺𐰍 (Kb 10,12, Ka 2,25, Xb 2,16) маңа көрӱр es hängt mir an; 𐰉𐰺𐰍𐰇𐰏 (Ka 13,11) аны көрӱп ihn anschauend; 𐰴𐰸𐰆𐰺𐰍 (Ka 11,16, Xb 8,30) бӧткä көрӱгмä auf den Thron (?) schauend; 𐰇𐰠𐰸𐰺𐰍 (Xb 11,2) көзін көрмäдӱк da es mit den Augen nicht sehen kann.

көрӱг [von көр+г]

das Schauen, Sehen, das auf Jemand Sehen, die Anhänglichkeit, die Treue; 𐰣𐰋𐰍𐰆𐰺𐰍 (K 23,2, X 19,11) көргӱңін ӱчӱн äгітміш die du durch deine Treue erhoben hast.

көплӱг (?)

(?); 𐰆𐰺𐰍 (K 6,7) көплӱг ӱчӱн; 𐰣𐰇𐰆𐰺𐰍 (X 6,22) көплӱгін ӱчӱн.

köl [alle Dial.]
der See; 𐰴𐰇𐰾𐰍𐰣 (K 34,13) Tŭpri-Japaƣun kölтä am See Türgi-Jaragun; 𐰴𐰇𐰾𐰍𐰣 : 𐰴𐰇𐰾 (Kb 2,17) Kapa kölтä am Kara-Köl.

kötŭp (v) [alle Dial.]
aufheben; 𐰽𐰍𐰃𐰍𐰇𐰾𐰍𐰣 (K 11,18) kötŭpmiш äpiнч; 𐰽𐰍𐰇𐰇𐰍𐰾𐰍𐰣 (X 10,24) kötŭpti äpiнч; 𐰼𐰃𐰍𐰇𐰾𐰍𐰣 (K 25,12) kötŭpmiш täңpi der Himmel, der erhoben hat; 𐰴𐰃𐰀𐰍𐰇𐰾𐰍𐰣 (X 21,3) kötŭpŭгimä täңpi der Erheber, der Himmel.

köz [alle Süd- u. Westdial., in den Ostdial. köc]
das Auge; 𐰴𐰼𐰾𐰇𐰃𐰾𐰍𐰣 (Kb 11,19) közi kaшы Auge und Augenbrauen; 𐰴𐰃𐰾𐰍𐰣 (X 2,13) тостамыш közi mit hervorstehenden Augen; 𐰴𐰋𐰃𐰾𐰍𐰣 (Kb 11,3) közdä jaш kälcäp in die Augen kommen Thränen; 𐰃𐰃𐰾𐰍𐰣 (Kb 10,13) körŭp közim mein sehendes Auge; 𐰾𐰃𐰾𐰍𐰣 (Xb 11,1) közin mit den Augen.

kigŭp (v) [kigŭp (Uig.), كيكورمك (Dsch.), statt kip+tŭp]
hineinbringen, ausführen, handeln; 𐰀𐰇𐰍𐰃𐰀𐰴𐰣 (K 23,12, X 19,19) kändŭ jaңyltyң jaблak kigŭrtiң du hast selbst gefehlt und schlecht gehandelt.

kip (v) [alle Dial.]
hineingehen, eindringen; 𐰍𐰍𐰴𐰣 (K 38,5) kipin; 𐰾𐰃𐰇𐰍𐰍𐰃𐰾𐰍𐰍𐰴𐰣 (Kb 7,15) kipin ölŭrtimiз eindringend, tödtöten wir; 𐰴𐰇𐰍𐰴𐰣 (X 38,12) Таб-ƣачка kirti sie drangen in China ein; 𐰃𐰇𐰍𐰴𐰣 (X 28,18) kirtim ich drang ein.

kicpä [allen Dial. unbekannt]
1) nach (mit dem Loc.); 𐰴𐰍𐰴𐰣𐰴𐰍☺ (K 4,27—5,5—34,7—39,10, X 23,15) анда kicpä darauf; 𐰴𐰍𐰴𐰣 (Ka 5,25, Xb 4,20) jaƣpy кондукта kicpä nachdem (oder: weil) sie bei einander leben.
2) darauf (Adv.); 𐰴𐰍𐰴𐰣 (K 29,1).

kiш [alle Dial.]
der Zobel; 𐰾𐰴𐰴𐰣 (Xa 10,9, Xb 11,18) kapa kiшin ihre schwarzen Zobel.

kiшi [alle Dial.]
der Mensch; 𐰴𐰴𐰣 (K 1,8—1,11, X 3,1), 𐰴𐰉𐰃𐰃𐰴𐰴𐰣 (Kb 10,23) kiшi oƣlы der Menschen Söhne; (Ka 7,22, Xb 6,2) бilmäз kiшi unwissende Leute; 𐰾𐰴𐰴𐰣 (K 38,2, Xb 4,29—4,26), 𐰀𐰴𐰴𐰣 (Ka 6,3, Xa 10,9) kiшini; 𐰴𐰴𐰇𐰣 (X 28,20) kiшici; 𐰀𐰴𐰴𐰣𐰉 (Ka 6,5) алп kiшini; 𐰴𐰇𐰴𐰣𐰇𐰣𐰃 (Ka 7,27, Xb 6,6) ökŭш kiшi öltŭң viele Leute von Euch sind gestorben; 𐰴𐰴𐰣𐰃𐰃 (Ka 7,6, Xb 5,24) ajыƣ kiшi die einsichtsvollen Leute; 𐰴𐰴𐰣𐰍𐰴𐰇 (Ka 6,8, Xb 4,32) бip kiшi; 𐰴𐰴𐰣𐰾𐰉𐰋𐰃 (K 39,21) jaблak kiшi; 𐰋☺𐰴𐰴𐰇𐰣𐰃𐰣𐰴 (Kb 5,8) cŭ kiшicindä von den Leuten des Heeres.

kiшilir [von kiшi+lir]
𐰾𐰀𐰃𐰴𐰣 (X 41,8) äki ŭч kiшiligin tiзip бardы er nahm zwei bis drei Menschen mit sich.

kŭ [kŭ̄ (Tel.)]
die Stimme, der Ruf; 𐰴𐰣𐰣𐰴𐰇 (K 25,7—25,18, X 21,9, 22,4) aты kŭci jok болмазун ihr Name und Ruf möge nicht vergehen; (X 36,4) aты kŭci jok болты.

kŭң [Uig. Kom.]
die Magd, Sklavin; 𐰾𐰣𐰣 (X 18,10), 𐰋𐰃𐰾𐰣𐰣 (X 17,12), 𐰋𐰃𐰇𐰾𐰣𐰣 (K 20,14) kŭң kyл Sklavinnen und Skla-

ven; 𐰴𐰃𐰍𐰇𐰃𐰚 (X 7,18) кӱҷ кылты er machte sie zu Sklavinnen; 𐰴𐰃𐰉𐰇𐰃𐰚 (K 7,13—24,19) кӱҷ болты sie wurden zu Sclavinnen; 𐰴𐰇𐰏𐰍𐰃𐰉𐰇𐰃𐰚 (Kb 9,15) ripiri кӱҷ болтачы ärti die Lebenden unter ihnen mussten Mägdedienste leisten.

кӱҷlig [von кӱҷ+lig]
Sklavinnen habend; 𐰴𐰉𐰇𐰃𐰚 (X 18,11) кӱҷ кӱҷlig болмыш die Mägde hatten ihre Mägde.

кӱҷдä (v) [von кӱҷ+lä]
Mägdedienste leisten; 𐰋𐰆𐰇𐰃𐰚 (K 13,8) кӱҷдäміш.

кӱн [alle Dial.]
die Sonne, der Tag; 𐰃𐰃𐰚 (Ka 2,9—2,12—2,15, Kb 12,16, K II,9, X 5,4—8,4, Xa 1,9, Xb 2,3—2,6), 𐰃𐰃𐰞 (K 8,6, 4,6), 𐰃𐰃𐰚𐰇𐰏𐰃𐰋 (X I,10) ai артукы төрт кӱн einen Monat und vier Tage; 𐰍𐰆𐰃𐰃𐰞 (Kc 2,10) кӱндä an jedem Tage; 𐰃𐰃𐰚𐰍𐰃 (Xa 1,13) äкінті кӱн am zweiten Tage.

кӱнтӱз [кӱндӱз (Uig., West- und Süd-Dial.)]
am Tage; 𐰃𐰇𐰃𐰃𐰚 (K 27,6), 𐰃𐰍𐰃𐰚 (X 22,12) кӱнтӱз уларма-дым am Tage ruhte ich nicht.

кӱнli [von кӱн+li]
Nacht habend; 𐰏𐰉𐰃𐰃𐰚 (X II,5) тӱнli кӱнli Tag und Nacht.

Кӱl [gewiss der Stamm von кӱлӱг]
Name des Bruders des Bilgä-Chan; 𐰃𐰉𐰇𐰏𐰉𐰚 (K 27,9—30,15—30,21—31,6—32,1—34,20—37,16, Kb 2,19, 3,18, 5,1—5,15—6,10—7,7—7,22—8,19, 10,7, 10,1, K II,4, K III,1) Кӱl-Täriн; 𐰃𐰉𐰇𐰏𐰉𐰞 (K 26,15, Kb 1,12, X 21,27), 𐰃𐰉𐰇𐰏𐰉𐰚 (Kb 8,13) Кӱl-Täriн; 𐰋𐰃𐰉𐰇𐰏𐰉𐰚 (K I,1) Кӱl-Täriнің; 𐰉𐰃𐰉𐰇𐰏𐰉𐰚 (K 40,6) Кӱl-Täriннi аз ärні ыттымыз (Transscr. zu corrigiren) den Kül-Tegin und wenige Männer schickten wir aus; 𐰃𐰇𐰉𐰃𐰉𐰚𐰞𐰆𐰃𐰇 (Kc 2,2) інім Кӱl-Täriн ölti mein Bruder Kül-Tegin ist gestorben; 𐰉𐰃𐰉𐰇𐰏𐰉𐰚𐰆𐰆𐰃𐰇 (Kc 2,9) інім Кӱl-Täriннi meinen Bruder Kül-Tegin.

кӱlӱг [кӱlӱк (Uig.), кулык (Alt.)]
der Held; 𐰉𐰏𐰚 (K 4,25), 𐰉𐰏𐰚𐰀𐰀 (X 5,21) андаҕ кӱlӱг каҕан ärміш ein so heidenmüthiger Chan war er; 𐰉𐰏𐰚𐰏𐰆𐰃𐰋𐰚 (X 1,10) ödӱзкі är кӱlӱг бärläpi auserwählte Helden.

Кӱl-чур [von кӱl+чур, vergl. кӱl, кӱlӱк]
Name eines hohen Beamten der Tardysch; 𐰋𐰃𐰏𐰉𐰚 (Xa 11,19).

кӱч [alle Dial.]
die Kraft, Stärke; 𐰃𐰚𐰞 (K 12,11), 𐰉𐰃𐰚𐰉𐰃 (K 8,3—9,16—10,8—30,9, X 8,1—9,8—9,23), 𐰉𐰃𐰞𐰉𐰃 (Kc 2,4) äсін кӱчің oder äсні кӱчні бärміш er weihte ihm Sinn und Kraft; 𐰋𐰇𐰏𐰍𐰃𐰚 (X 11,6) кӱч бärтӱк ӱчӱн da er Kraft verliehen hatte.

кӱмӱш [alle Dial.]
das Silber; 𐰋𐰚 (Xa 9,10, Xb 3,34), 𐰴𐰆𐰚 (Ka 5,3), 𐰴𐰆𐰚𐰍𐰃𐰆𐰃 (Kb 12,8) алтун кӱмӱш Gold und Silber; 𐰃𐰇𐰴𐰆𐰚 (K I,4) алтун кӱмӱшін.

J.

jai [alle Dial.]
der Sommer; 𐰃𐰏𐰃𐰍𐰀𐰀 (Xc,3) jai болсар öзä wenn es Sommer wird; 𐰆𐰋𐰏𐰚𐰀𐰀 (X 39,9) jajын сӱлädім ich zog im Sommer aus.

jai (v) [jaт (Uig.), die übrigen Dial. jai] ausbreiten; 𐰚𐰃𐰇 (X 31,3) jaja indem (das Heer) sich ausstreute; 𐰴𐰾𐰃𐰇 (X 33,1) jaidым ich zog mich zurück (?); 𐰚𐰍𐰴𐰚𐰃𐰇 (K 23,16), 𐰚𐰍𐰴𐰚𐰉𐰃𐰇 (X 19,23) кандан kälip jaja ältti? von wo kommend hat es sich ausgebreitet? 𐰉𐰃𐰇𐰚 (K 34,11) аны jajып боздымыз da sie sich ausstreuten, vernichteten wir sie.

jaғы [jaғы (Uig.), цау (Kir.)] der Feind, der Krieg; 𐰚𐰋𐰇 (X 9,13, 9,15), 𐰉𐰚𐰴𐰋𐰇 (K 10,1) jaғы; 𐰃𐰴𐰚𐰴𐰋𐰇 (K 9,22), 𐰾𐰴𐰚𐰴𐰋𐰇 (K 39,13) jaғы болмыш, jaғы болып sie waren feindlich, da sie feindlich waren; 𐰚𐰃𐰇 (X 11,12), 𐰚𐰃𐰋𐰇 (K 12,18) jaғысы seine Feinde; 𐰃𐰴𐰘𐰚𐰋𐰇 (K 2,4–14,8–14,13–14,20, X 3,18), 𐰾𐰴𐰘𐰚𐰋𐰇 (X 12,16–12,22) jaғы ärmiш; 𐰚𐰍𐰴𐰃𐰚𐰋𐰇 (K 34,10, Kb 1,19–2,16–4,17, X 26,17–29,9–30,4) jaғы болты; 𐰋𐰚𐰋𐰇 (K 15,17, X 13,13) jaғыны; 𐰃𐰋𐰇𐰆 (Ka 3,4) jaғы jok; 𐰚𐰋𐰇𐰍𐰋𐰇𐰴 (Kb 8,17) Oғуз jaғы die feindlichen Ogus.

jaғысыз [von jaғы+сыз] ohne Feinde, ohne Feindschaft; 𐰍𐰚𐰃𐰋𐰇 (K 30,4), 𐰍𐰃𐰋𐰇 (X 24,12) jaғысыз.

jaғыз [Uig.] dunkel; 𐰍𐰋𐰇 (K 1,4) jaғыз jäp die dunkle Erde; 𐰃𐰚𐰍𐰋𐰇𐰍 (Kb 8,1–5,16) аз jaғызын seinen As-Jagys (seinen nur wenig braunen) (Name eines Pferdes des Kül-Tegin).

jaғyk [Uig., von jaғy+k] nah; 𐰃𐰋𐰇 (Ka 7,13–13,2) jaғyk; 𐰴𐰃𐰴𐰃𐰋𐰇 (Xb 5,30) jaғyk äpcäp wer nahe ist.

jaғyт [von jaғy+т] nahe bringen; 𐰴𐰚𐰾𐰴𐰋𐰇𐰚𐰼 (Ka 5,21) jaғутып sie bringen so nahe.

jaғpy [von jaғ+py] gegenüber, dicht gedrängt, wider, gegen; 𐰴𐰉𐰋𐰇 (Ka 7,25, Xb 6,4) алп jaғpy барып gegen die Helden ziehend; (Ka 5,23, Xb 4,18) jaғpy кондукта da sie dicht beieinander wohnen.

jaңыл (v) [Uig.] sich irren, gegen Jemand schlecht handeln, revoltiren; 𐰉𐰃𐰴𐰇 (Ka 10,24) jaңылып; 𐰍𐰚𐰃𐰉𐰸𐰍𐰴𐰇 (Ka 11,18, fehlerhaft für 𐰍𐰚𐰃𐰚𐰸𐰍𐰴𐰇) jaңылтачысын (бäңгӱ ташка уртум) ich verzeichnete auf dem Gedenkstein, wie sie gefehlt haben; 𐰋𐰍𐰴𐰇 (K 23,10) jaңылтың; 𐰍𐰚𐰃𐰍𐰴𐰇 (X 16,12) jaңылдукын; 𐰚𐰍𐰴𐰇𐰚𐰍𐰘 (K 20,10) өзі jaңылты er selbst handelte schlecht; 𐰸𐰋𐰃𐰴𐰇 (Ka 6,9, Xb 4,33) бір кіші jaңылсар wenn ein Mensch einen Fehler begeht; 𐰋𐰍𐰴𐰇𐰘𐰼𐰉 (X 19,17) кändӱ jaңылтың.

jaңылyk [Uig., von jaңыл+yk] der Fehler, Irrthum; 𐰍𐰚𐰃𐰍𐰴𐰇 (K 19,3) бізгä jaңылукын ӱчӱн wegen seiner gegen uns (begangenen) Fehler.

jan [Uig. östl. Dial.] die Seite, Gegend; 𐰚𐰓𐰇 (K 10,5, X 9,20, 𐰚𐰓𐰇 scheint mir hier fehlerhaft für 𐰚𐰸𐰓𐰇 janka zu stehen) japатуну умдук janka ічкäді sie zogen sich nach dem Lande zurück, wo sie zu gedeihen gedachten.

jan (v) [Uig. und östl. Dial.] zurückkehren; 𐰚𐰓𐰇 (K 21,1–40,20) jana jopып zurückkehrend.

jana [Uig.] abermals; 𐰚𐰸𐰋𐰉𐰚𐰓𐰇 (K 28,6) jana кälti es kam abermals; 𐰚𐰓𐰇𐰚𐰼 (K

38,4) анда јава кіріп dort wiederum eindringend.

јандру [von јан-+-дыр-+-у]
abermals, immer wieder; 𐰚𐰇𐰃𐰍 (Kb 11,9) јандру сакыпдым von Neuem gräme ich mich.

јара (v) [alle Dial.]
passen (vergl. јарат).

јарак [von јара-+-к]
das Passende; 𐰚𐰃𐰠𐰇𐰍 (K 33,18) јаракында zu seinem Ersatze.

јараклыӈ [von јарак-+-лык]
1) bewaffnet; 𐰚𐰠𐰇𐰍 (K 32,6), 𐰚𐰃𐰚𐰠𐰇𐰍 (K 32,8) јараклык әлігін тутту јараклыкта каӈанка анча улыды er fasste ihn mit bewaffneter Hand, so viel sich an den Chan bewaffnet angeschlossen hatten.
2) das Passendsein; 𐰚𐰠𐰇𐰍 (K 23,13, X 19,20) јараклык кандан кәлін.

Јараӈун
Name eines See's; 𐰖𐰃𐰚𐰇𐰍𐰠𐰃𐰴𐰃𐰺 (K 34,12) Түргі-Јараӈун көлтә am See Türgi-Jaragun.

јарат (v) [von јара-+-т]
vorziehen, Wohlgefallen haben, einrichten, ausführen; 𐰉𐰃𐰴𐰍 (K 13,17), 𐰚𐰃𐰃𐰴𐰍 (X 12,4, Xa 11,3) јаратмыш; 𐰶𐰴𐰍 (K 20,23, X 17,22) аз Кыркыз будунны јаратып кәлтіміз wir richteten das wenig zahlreiche Kirgisen-Volk ein; 𐰚𐰃𐰴𐰍:𐰠𐰃𐰺𐰇 (X 1,3) тәӈрі јаратмыш Түрк Білгә каӈан der vom Himmel eingesetzte türkische Bilgä-Chan; 𐰚𐰃𐰠𐰴𐰍 (Kb 13,18) бәдіз јаратыӷыма die Arbeit ausführend.

јаратун (v) [von јарат-+-ун]
sich wohl befinden, gedeihen; 𐰚𐰖𐰴𐰍 (K 10,3), 𐰚𐰖𐰴𐰍 (X 9,18) јаратуну умдук јан das Land, wo man zu gedeihen gedenkt.

јараш (v) [von јара-+-ш]
sich versöhnen, in Eintracht leben, sich anpassen; . . . 𐰚𐰍𐰃𐰉𐰃 (Xa 9,20).

јарылка (v) [јарлыка (Uig.), يارلىقامق (Dsch.)]
gnädig sein; 𐰚𐰃𐰲𐰍𐰠𐰍 (X 14,28) тәӈрі јарылкады әрміш der Himmel war gnädig; 𐰚𐰉𐰍𐰠𐰍 (K 29,3) тәӈрі јарылказу der Himmel möge gnädig sein; 𐰃𐰲𐰍𐰠𐰍 (K 15,11, X 23,17–34,20, Xb 10,20) јарылкадук ӱчӱн da er gnädig war; 𐰉𐰃𐰃𐰲𐰍𐰠𐰍 (Ka 9,9) јарылкадукын ӱчӱн; 𐰉𐰃𐰴𐰃𐰲𐰍𐰠𐰍 (X 13,8 – 33,3) јарылкадук ӱчӱн.

јарӷан (?)
𐰖𐰃𐰍 (Kc 1,3) ынанчу апа јарӷан таркан.

јалаӈ [Uig. und östl. Dial.]
nackt; 𐰠𐰇𐰍 (X 23,26), 𐰚𐰖𐰲𐰃𐰍𐰠𐰇𐰍 (K 29,12) јалаӈ будунны das nackte Volk; 𐰖𐰠𐰇𐰍 (K 28,5) јалаӈын nackt (adv.).

јалбачы
(?); 𐰚𐰃𐰍𐰇𐰍 (X 39,4) јалбачы әдгӱ сабы өтәгі кәлмәз тәјін sagend, dass von dort kein . . . . (?) guter Ruhm kommt.

јалма
𐰚𐰃𐰠𐰴𐰃𐰇𐰍 (K 33,19) јаракында јалмасында јӱз артук кун урты zum Ersatz und . . . . . (?) nahm er hundertfache Strafe.

јат (v) [alle Dial.]
liegen; 𐰚𐰃𐰣𐰖𐰲𐰍 (Kb 9,19) јолда јату калтачы әртіңіз ihr bliebet auf dem Wege liegen; 𐰚𐰃𐰴𐰍 (K 24,14, X 20,12) таӷча јатты sie lagen da wie ein Berg.

jадаҕ [Uig.]
zu Fuss gehend; 𐰃𐰇𐰚𐱅𐰋 (X 32,13) jадаҕы баз болты тäп; 𐰚𐰚𐱅𐰋 (K 28,4) jадаҕын zu Fuss gehend (adv.); (K 32,2) Кӱl-Täгiн jадаҕын оплаjу тäгдi kann entweder übersetzt werden: Kül-Tegin griff ihre Fusstruppen an, oder: Kül-Tegin griff sie zu Fuss an; 𐰃𐰠𐰆𐰆𐰚𐱅𐰋 (Xa 1,11) jадаҕ сӱсiн ihre Fusstruppen.

jаз [alle Dial.]
der Frühling; 𐰇𐰃𐰃𐰋 (X 31,30) jазыңа im Frühling; 𐰚𐰃𐰋 (Xa 2,10) jазын Татабы тапа сӱlädiм im Frühling zog ich gegen die Tatabi.

jазы [Uig. und östl. Dial.]
die Ebene; 𐰠𐰃𐰋 (Ka 7,1), 𐰃𐰋 (Xb 5,18) jазы; 𐰇𐰆𐰠𐰃𐰋 (X 15,14) jазыка; 𐰠𐰴𐰃𐰇𐰆𐰠𐰃𐰋 (K 17,13, Ka 3,14) Шандуң jазыка täri bis zur Ebene Schandung; 𐰠𐰠𐰃𐰋 (Kb 8,11) Jышсап jазысы die Ebene Jyschsap, oder: die Ebene des Jyschsap.

jазын (v) [vergl. jac (Alt.) verfehlen, auch jac (Uig.) der Fehler]
Fehler begehen; 𐰃𐰠𐰃☺𐰃𐰋 (X 16,13) jаңылтукын jазынтукын ӱчӱн weil er sich irrte und Fehler beging; 𐰠☺𐰃𐰋𐰠𐰃𐰸 (X 17,8) өзi jазынты er selbst beging Fehler.

jазук [jазык (Alt. Kom.)]
der Fehler, die Sünde (vergl. jазукла).

jазукла[т] (v) [von jазук+ла]
sündigen; (𐰠)𐰴𐰇𐰃𐰋 (X 36,1) jазуклады oder jазуклатты.

jаш [alle Dial.]
die Thräne; 𐰾𐰠𐰽𐰚𐰋 (Kb 11,4) көздä jаш кälсäр es kommen Thränen (mir) in's Auge.

jаш [alle Dial.]
das Lebensjahr; 𐰇𐰽𐰚𐰋 (K 32,14, 31,9) jашыңа in seinem Lebensjahre; 𐰇𐰆𐰴𐰚𐰋 (X 15,3) jашымка; 𐰇𐰴𐰚𐰋 (X 24,18—24,31—25,14—26,12—28,10—29,2—38,8, Xa 2,5), 𐰇𐰴𐰠𐰚𐰋 (X 25,28) jашыма; 𐰇𐰱𐰚𐰋𐰣𐰸 (X 14,4) сäкiз jашта; 𐰇𐰴𐰚𐰋𐰤𐰾 (Xa 5,6) älir jашыма in meinem fünfzigsten Jahre; 𐰽𐰠𐰚𐰋𐰠𐰆𐰠𐰍 (K III,14) кырk артукы jäти jашыңа болты (vielleicht ist hier 𐰆𐰚𐰋 = jашар [vergl. das folg. Wort] zu lesen).

jаша (v) [von jаш+а]
leben; 𐰠𐰆𐰾𐰆𐰼𐰋𐰚𐰋 (Kb 2,21) бiр кырk jашаjур äрти als er ein und vierzig Jahre alt war; 𐰆𐰚𐰋 (Kb 10,22) өд täңri jашар alle Zeit (d. h. ewig) lebt nur der Himmel.

jашыл [jашыл (Uig.) blau, (Kas.) grün]
blau, grün; 𐰣𐰴𐰘𐰇𐰚𐰋 (K 17,11, X 15,12) jашыл ӱгӱз der grüne (blaue) Fluss.

jабыз [jабыс und jауз (Uig.)]
schlecht, untauglich; 𐰣𐰃𐰋 (X 21,24, 32,28), 𐰖𐰇𐰋𐰣𐰃𐰋 (K 26,10) jабыз jаблак.

jабҕуҕ
eine Würde; 𐰚𐰼𐰚𐰃𐰋 (K 14,1, X 12,10) jабҕуҕ шадын анда бäрмiш; (X 28,4) каҕанын jабҕуҕ шадын анда өлӱртӱм ihren Chan und seinen Jabgug-Schad haben wir dort getödtet.

jабрыт (v) [jабрыт (Uig.) schwach, dünn machen]
auseinander treiben: 𐰴𐰽𐰴𐰠𐰆𐰇𐰋 (X 31,24) jабрыттым.

jаблак [jаблак (Uig.) heftig, stark, grausam]
schlecht, feige; 𐰖𐰇𐰋 (K 5,16—23,11, Ka 7,11, Kb 11,20, X 6,8—6,14—

19,18-21,25-30,27), 𐰚𐰃𐰇𐰃𐰋𐰇𐰋𐰆 (K 5,21) jаблак ärміш äрінч; 𐰃𐰋𐰋𐰇𐰋𐰆 (Kb 7,4) jаблак бу (hier sind einige Zeilen ausgefallen, vergl. X 30,27: 𐰴𐰍𐰏𐰇𐰃𐰋 : 𐰋𐰇𐰋𐰆); 𐰴𐰇𐰓𐰋𐰇𐰋𐰆 (K 39,21) jаблак кіші; 𐰋𐰇𐰋𐰆𐰘𐰋𐰆 (K 26,10) jабыз jаблак; 𐰴𐰏𐰋𐰇𐰋𐰆 (Xb 5,28) jаблак аӈы бäрӱр er giebt schlechten Tribut.

Jамтар

ein Hundename, Pferdename; 𐰏𐰍𐰃𐰘𐰆 (X40,11) Jамтар аӈ ытым барда so lange ich meinen weissen Jamtar-Hund habe; 𐰍𐰃𐰘𐰆𐰴𐰍𐰋𐰃𐰍 (K 33,4) Ышбара jамтар боз атын seinen Yschbara-Jamtar-Grauschimmel.

jär [jäк (Uig.)]

gut, vortrefflich; 𐰽𐰴𐰍 (Ka 4,16, Xb 3,24) jышта jäк äді jok ärміш im Waldgebirge giebt es keine trefflichen Waaren; 𐰘𐰘𐰴𐰋𐰽𐰍 (X 24,6) каӈанлыӈда jär кылдым; 𐰘𐰽𐰽𐰍 (Xa 8,3) будупума jäрін анча казӈану бäртім für mein Volk erwarb ich so viel Gutes.

Järäncil

ein Eigenname; 𐰽𐰴𐰇𐰘𐰽𐰍 (K 33,10) Järäncil бäг.

Jänчӱ

Name eines weit nach Westen liegenden Flusses (Amu-Darja?); 𐰋𐰚𐰴𐰍 (K 39,4), 𐰽𐰘𐰽𐰋𐰋𐰚𐰍 (Ka 3,28) Jänчӱ ӱгӱзӱн кäчä über den Jäntschü-Fluss setzend; 𐰘𐰴𐰍𐰋𐰚𐰴𐰍 (Xb 3,8) Jänчӱjін кäчä.

jäp [alle Dial.]

das Land; 𐰃𐰴𐰍 (Ka 4,20—8,7—9,12, Kb 4,14, Xb 7,3—7,10), 𐰃𐰍 (K 1,5, X 18,30—29,28), 𐰇𐰆𐰃𐰴𐰍 (X 15,23), 𐰇𐰆𐰴𐰃𐰴𐰍 (Ka 4,7), 𐰇𐰆𐰃𐰍 (Xb 3,15) jäріңä; 𐰴𐰃𐰴𐰍 (K 10,24, X 10,4) jäpi; 𐰇𐰓𐰃𐰴𐰍 (K 24,6), 𐰇𐰓𐰃𐰍 (X 20,4—36,17) järdä; 𐰋𐰆𐰽𐰃𐰴𐰍 (K 20,18—19,18, X 35,5, 17,15) jäp суб Land und Wasser (auch als Eigenname der höchsten Gottheit gebraucht); 𐰆𐰇𐰽𐰃𐰴𐰍 (Ka 9,6) jäp cajy in jedes Land; 𐰘𐰃𐰆𐰃𐰍 (X 40,2) jäріңäрӱ zu dem Lande; 𐰘𐰃𐰍 (X 35,12) jäрін субын; 𐰴𐰑𐰆𐰇𐰋𐰃𐰍 (K 34,9) jäp буjурукы der Landverwalter (?); 𐰇𐰓𐰃𐰴𐰍𐰆𐰋 (Ka 4,23), 𐰇𐰓𐰃𐰍𐰆𐰋 (X 36,6) бу järдä; 𐰘𐰃𐰾𐰃𐰍𐰇𐰆 (Ka 8,1, Xb 6,8) ол järгärӱ; 𐰃𐰴𐰍𐰇𐰆𐰆 (K 22,13) асра jäp; 𐰇𐰘𐰃𐰴𐰍 (K 33,22) jäріnä an Stelle; 𐰇𐰚𐰃𐰍 (X 35,19) jäрінчä.

Jäріңjapky

ein Ortsname; 𐰆𐰑𐰆𐰇𐰆𐰃𐰍 (Ka 4,6, Xb 3,14).

jäl (v) [alle Dial.]

traben; 𐰴𐰓𐰋𐰽 (X 41,2) jälмäді.

jäti [alle Dial.]

sieben; 𐰴𐰑𐰴𐰍 (K 15,3, K III,4, X II,6), 𐰘𐰏𐰆𐰴𐰑𐰴𐰍 (Kb 1,13, K III,11—13) jäti отуз; 𐰴𐰑𐰘𐰏𐰆𐰴𐰑𐰴𐰍 (K III,8) jäti отускы den sieben und dreissigsten; 𐰃𐰘𐰘𐰍𐰴𐰑𐰍 (K 13,1—13,3, X 11,21—11,23) jäti jӱз äp; 𐰴𐰋𐰃𐰽𐰴𐰑𐰍 (X 10,26) jäti jігірмі; 𐰋𐰴𐰯𐰇𐰴𐰑𐰍 (K III,18) кырk артукы jäti jашыңа; 𐰑𐰴𐰋𐰴𐰑𐰍 (Xa 1,6) jäti бің sieben tausend.

jätінч [von jäti + нч]

der siebente; 𐰽𐰃𐰚𐰑𐰴𐰍 (Kb 5,9) jätінч äрні; 𐰇𐰚𐰑𐰴𐰍 (K III,12) jätінч ai den siebenten Monat.

jätміш [die meisten Dial.]

siebenzig; 𐰴𐰋𐰆𐰇𐰃𐰴𐰋𐰑𐰍 (K 12,9) jätміш äp болмыш es waren siebzig Männer.

jämä [jämä (Uig.)]

alle (tritt als Appositum hinter das Substantiv); (K 5,19–19,9, Ka 10,26, X 6,12–16,19), (K 3,13, X 4,17) бärläpi jämä alle seine Fürsten; (K 3,14, X 4,18) будуны jämä all sein Volk; (K 3,9) буjурукы jämä.

jok [alle Dial.]

1) das Nichtsein, nicht; (X 33,17), (K 11,5), (Xa 7,4) jok болча; (X 40,13) jok болмыш; (K 25,8–25,19, X 10,9–21,10–22,5) jok болмазун er möge nicht untergehen; (X 36,5) аты кӱci jok болты sein Name und Ruf ging unter; (K 39,20) азукы jok äptier hatte keinen Mundvorrath; (Ka 8,12), (Xb 6,18) näң буң jok er hat keine kostbaren Waaren; (Ka 3,4, Xb 2,22) jaɣы jok; (Ka 4,17, Xb 3,25) jär äді jok es giebt keine guten Waaren; (Ka 3,11, Xb 2,29) буң jok; (Kb 3,12) анда jok болты; (Kb 10,2) Кӱl-Täriн jok äpcäp da Kül-Tegin umgekommen; (Kc 2,8) jokыɣa wegen seines Todes; (X 24,26, Xa 4,2) jok кылтым ich vernichtete.

2) arm; (Ka 10,1), (Xb 7,21) jok чыɣai будун das arme elende Volk.

jokад (v) [joɣат (v) (Uig. Schor. Kir.)]

vernichten; (K 10,16) jokaду барыр ärміш sie zogen aus, um sie zu vernichten.

jokkыш (v) [von jok-+кыш (?), allen anderen Dial. unbekannt]

vernichten (durch einen Kampf); (K 32,12, 34,6) анда jokkыштымыз dort vernichteten wir; (X 25,12) анда jokkыштым ich vernichtete daselbst.

joɣ [jōk (Alt.) Trost]

die Traner, Leichenfeierlichkeit; (Xa 9,12) joɣ jыпарыш кälӱрti er brachte alles zur Leichenfeier Nöthige; (Xa 8,18) joɣ ärtӱртӱм ich besorgte die Leichenfeier; (Kb 7,14, X 31,16) joɣында bei seiner Leichenfeier; (X II,2) joɣру zur Leichenfeier hin.

joɣла (v) [von joɣ-+ла, vergl. jōkta (v) (Schor.)]

klagen, jammern; (K 4,23, X 5,20) joɣламыш.

joɣчы [von joɣ-+чы]

ein Klagender, Leidtragender; (K 4,3, X 5,1, Kb 11,24).

joңшур (v) [joң (Uig.) verleumden, joңдо (Tel.) tadeln]

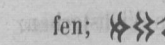
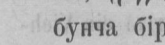
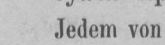
anfeinden, beeinträchtigen, Böses zufügen; (K 6,17, X 7,1) joңшуртукын.

joры (v) [Uig. Tel.]

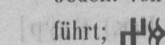
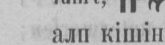
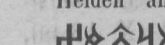
gehen, reiten; (K 35,11, X 37,9), (K 40,21), (X II,3) сӱ jорыш; (X 27,27) jорыдым; (K 37,4) jорыдымыз; (K 12,1) таɣka jорыjур er geht in die Berge; (Ka 9,16, Xb 7,14) jорыjур ärті.

jорыт (v) [Uig.]

in Bewegung setzen, verdrängen, angrei-

fen;  (Ka 4,13, Xb 3,21) бунча біркӓ täri jорыттым bis zu Jedem von ihnen habe ich das Heer geführt;  (Ka 6,6, Xb 4,30) алп кіміні jорытмаз er greift keinen Helden an (Ka 6,6 steht fehlerhaft ).

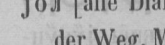
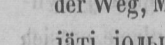
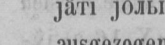
jол [alle Dial.]

der Weg, Mal;  (K 15,4, X 13,2) jäti jолы сӱläміш sieben Mal ist er ausgezogen; (X 30,7) төрт jолы сӧцӱштӱм vier Mal habe ich gekämpft;  (Kb 9,18) jолта jату калтачы äртіңіз ihr bliebet auf dem Wege liegen; (Kb 4,19) бäш jолы fünf Mal;  (X 28,14) алты jолы sechs Mal.

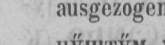
jолук [Uig.]

das Opfer; (X 20,19) jолукуңын ӱчӱн zum Opfer für dich.

Jоллыӷ [von jол-+-лыӷ]

Name eines Tegin des Neffen des Kül-Tegin (der Glückliche);  (K I,17) Jоллыӷ-Täriн;  (Ka 13,17, K II,6, X I,1) Jоллыӷ-Täriн;  (X II,12) Jоллык-Tärінні.

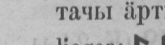
jотаз

(?);  (X 38,17) малын jотазын анда алтым.

jöräрӱ [joғары (Uig.)

nach oben; (K 11,17, K I,13, X 10,23), (X 2,14) jӱräрӱ körtӱ sie schauten nach oben.

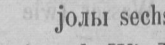
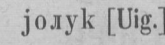
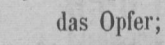
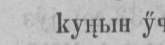
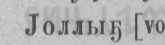
jырғару [vergl. jыраja]

nach der anderen Seite, nach links (Norden);  (K 28,10, Ka 2,17—4,5, X 23,4, Xb 2,8—3,13).

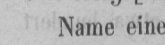
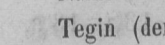
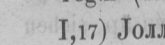
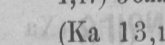
jыраja [den anderen Dial. unbekannt]

nach der entgegengesetzten Seite, dorthin; (K 14,9, Ka 1,20, X 12,17).

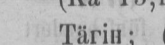
jыл [alle Dial.]

das Jahr; (Xa 8,14, 7,17, 7,12),  (K III,11) jылка im Jahre;  (Kb 4,18) бір jылка;  (K 36,21, X 27,19) ол jылка in jenem Jahre;  (K 8,2) älir jыл fünfzig Jahre;  (K III,2) koi jылка im Schafjahre.

jылкы [alle Dial. «Pferd als Heerdenthier»]

das Vieh, das Pferd;  (X 39,12),  (X 38,4) ол jылкыны;  (X 24,27),  (Xa 3,4) jылкысын.

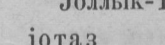
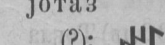
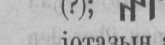
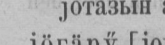
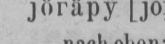
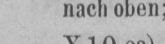
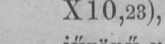
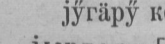
jылсаӷ

(?);  (K 26,3, X 21,16) нäң jылсаӷ an Habe reich.

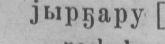
jылпаӷут [vergl. алпаӷу]

eine Würde; (X 31,11) Тоңра jылпаӷуты der Jilpagut der Tongra.

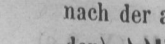
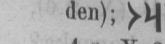
jыш [jыш (Tel. Alt.)]

das Waldgebirge;  (K 23,22, Ka 3,8—6,30—8,14, Xb 2,26, 5,16—6,14—6,21),  (K 2,18) jышka täri,  (Ka 4,22, Xb 3,28) jыш ärміш;  (Ka 4,15, X 27,13, Xb 3,23) jышта;  (K 21,5, X 27,4) jышны;  (X 27,22) алтун jышны das goldene Waldgebirge (den Kin-Schan);  (K 35,18) суңа jышта;  (X 19,28) jыш будуны.

jыпар [jыпыр (?)]

 (Xa 9,13) joғ jыпарын die Trauergeräthe.

jымшак [alle Dial.]

weich;  (Xa 5,13), 

(Ka 5,17 – 6,18, Xb 4,8 – 4,12 – 5,4).

jiripмi [alle Dial.]
zwanzig; 𐰚𐰃𐰾𐰀𐰍𐰣 (X 23,13, K II,8), 𐰚𐰃𐰾𐰀𐰍 (K 15,7, X 13,4–15,2, 25,13, Xa 7,11), 𐰚𐰃𐰾𐰀𐰍𐰣𐰏𐰍 (X 10,26, 24,17) jäti jiripмi sieben und zwanzig; 𐰚𐰃𐰾𐰀𐰍𐰣𐰖𐰠 (K 18,4) ӱч jiripмi; 𐰚𐰃𐰾𐰀𐰍𐰣𐰃𐰆 (K 31,8) алты jiripмi; 𐰚𐰃𐰾𐰀𐰍𐰣𐰇 (K 28,22) äкi jiripмi; 𐰚𐰃𐰾𐰀𐰍𐰣𐰋𐰇 (X 24,29) сäкiз jiripмi.

jiripмiкi [von jiripмi+кi]
der zwanzigste; 𐰚𐰇𐰃𐰾𐰀𐰍 (K III,4) jäti jiripмiкi der sieben und zwanzigste.

jiт (v) [Uig.]
verderben, untergehen; 𐰠𐰏𐰣𐰍 (X 22,18) ölӱ jiтӱ zum Sterben und Untergehen bemühte er sich, d. h. er arbeitete so viel in seinen Kräften stand; 𐰠𐰏𐰣𐰍𐰠𐰺𐰠 (K 28,3) ölӱ jiтӱ.

jiттӱр (v) [von jiт+тӱр]
vernichten; 𐰠𐰃𐰏𐰣𐰍 (K 7,3), 𐰾𐰃𐰽𐰚𐰠𐰃𐰏𐰣𐰍 (X 7,11) jiттрӱ ыдмыш er hat vernichtet.

jiчä
𐰚𐰉𐰣𐰍 (K 16,19, X 14,13–14,15) jiчä ätti jiчä äгiтti sowohl richtete er es ein, wie auch erhöhte er es.

jурт [alle Dial.]
die Jurte, der Wohnsitz; 𐰚𐰽𐰴𐰏𐰇 (Kb 9,17) jуртта in den Wohnstätten.

jул (v) [Uig.]
reissen, an sich reissen, plündern; 𐰚𐰉𐰚𐰇 (X 32,20) äбiн баркын jулыӷлы барды er zog aus und plünderte ihre Häuser und Gebäude.

jут [jут (Kir.)]
Frost nach Thauwetter, wo das Vieh keine Nahrung findet, das Viehsterben; 𐰴𐰇 (X 31,28) jут болты ein Viehsterben trat ein.

jӱкӱнтӱр [von jӱгӱн (Uig. Kar.)+дӱр]
sich verneigen lassen, unterwerfen; 𐰾𐰏𐰠𐰴𐰃𐰍𐰣 (Xb 10,14) jӱкӱнтӱртӱм; 𐰽𐰾𐰠𐰴𐰃𐰍 (X 13,18), 𐰏𐰾𐰏𐰴𐰋𐰍 (X 3,24), 𐰏𐰾𐰠𐰴𐰋 (K 2,13, 15,22) башлыӷны jӱкӱнтӱрмiш die Häuptlinge ordnete er sich unter; 𐰢𐰾𐰾𐰠𐰴𐰃𐰍 (X 16,3) jӱкӱнтӱртiмiз; 𐰢𐰾𐰾𐰠𐰴𐰍𐰋 (K 18,13) jӱкӱнтӱртiмiз.

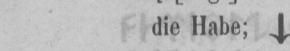
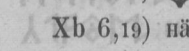
jӱгӱр (v) [alle Dial.]
laufen, fliessen; 𐰚𐰏𐰠𐰍𐰣 (K 24,11, X 20,9) каныц субча (ӱгӱзчä) jӱгӱрti dein Blut floss wie Wasser (wie ein Fluss).

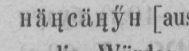
jӱз [alle Dial.]
hundert; 𐰇𐰴𐰢𐰢𐰍𐰣 (K 33,20) jӱз артук hundert Mal mehr; 𐰋𐰠𐰚𐰲𐰢𐰍𐰣 (X 37,18) jӱзчä äрäн etwa hundert Mann; 𐰠𐰢𐰍𐰣𐰏𐰍 (K 13,1–13,3, X 11,21–11,23) jäti jӱз äр sieben hundert Männer; 𐰢𐰠𐰢𐰍𐰣𐰏𐰇 (Xa 9,5) бäш jӱз äрäн кälti fünf hundert Mann kamen.

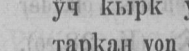
jӱз (v) [alle Dial.]
schwimmen; 𐰏𐰃𐰢𐰍𐰣 (X 30,15) Тоӷла ӱгӱзнi jӱзti sie schwammen über den Fluss Togla.

H.

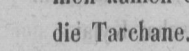
нä [alle Dial.]
was? was für ein? 𐰚𐰢 (X 9,6), 𐰚𐰃𐰋𐰲𐰃𐰢 (K 9,15) нä каӷанка? welchem Fürsten? 𐰲𐰋𐰾𐰇𐰢 (Ka 10,9 fehlerhaft für 𐰲𐰋𐰾𐰇𐰢) аз будунны.

näŋ [Uig.]
die Habe;  (Ka 8,12, Xb 6,19) näŋ буŋ jok;  (K 26,3) näŋ jылсаɣ reich.

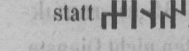
näŋsäŋ̈ŷн [aus näŋ+säŋ̈ŷн]
die Würde;  (Kb 12,22) ŷч кырк улуста näŋsäŋ̈ŷн оɣлы тарқан von den drei und vierzig Stämmen kamen die Söhne des Nängsängün, die Tarchane.

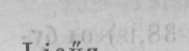
näŋsiз [von näŋ+siз]
ohne Habe;  (Ka 11,3, Xb 8,19 statt) näŋsiз habelos, besitzlos;

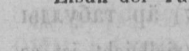
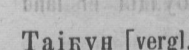
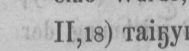
L.

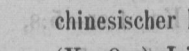
Licŷн
Name eines chinesischen Beamten;  (Xa 9,2) Licŷн Taicäŋ̈ŷн Lisün der Tai-Sängün.

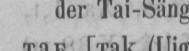
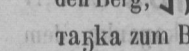
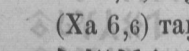
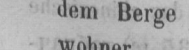
T.

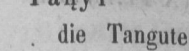
Taiɣун [vergl. Туiɣун]
eine Würde;  (K II,18) таiɣуныңызда.

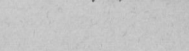
Taicäŋ̈ŷн
chinesischer Beamtenrang;  (Xa 9,3) Licŷн Taicäŋ̈ŷн der Lisün der Tai-Sängün.

таɣ [так (Uig.), таɣ, تاغ (Dsch.)]
den Berg; (K 11,23, Xa 5,11) таɣқа zum Berge;  (K 24,13, X 20,11) таɣча wie ein Berg;  (Xa 6,6) таɣда täri bis auf den Berg;  (K 12,6) таɣдақы die auf dem Berge Befindlichen, die Bergbewohner.

Таŋут
die Tanguten;  (X 24,19–24,22).

тарқан [ترخان (Dsch.)]
die Tarchan (eine Würde);  (Xa 12,5) Таман-Тарқан;  (Xa 12,7) Тоɲукук Боіла Баɣа Тарқан;  (Kb 12,23) näŋsäŋ̈ŷн оɣлы Тарқан;  (Kc 3) ынанчу ана jарɣан Тарқан.

тарқат [vergl. тарқан]
die Verwaltung (?), Mehrzahl von Tarchan (?);  (Ka 1,21) буiрук тарқат бärläp die Beamten (Vewalter, Ausführer der Befehle).

Тардуш
das türkische Geschlecht des Bilgä-Chan;  (K 13,20, 17,4, Kb 13,12, X 12,7–15,4, Xa 11,17).

Тарбан [= Тарман]
eine Oertlichkeit; (X 18,1) Käŋ̈ŷ-Тарбанқа.

Тарман [vergl. Тарбан]
(K 21,11) Käŋ̈ŷ-Тарманқа.

Талуi
Name eines östlich wohnenden Volkes; (Ka 3,16) Талуiқа käчiг täгмädiм bis zum Uebergange zu den Talui bin ich nicht gekommen.

тат [allen Dial. unbekannt]
ein Verwandtschaftsgrad, Nachkommen, Enkel (?); (Ka 12,17, Xb 15,3) оɣлыңа татыңа täri.

Татар
ein Volk; (X 34,6), (K 4,16–14,16, X 5,13) отуз Татар die dreissig Tatar.

Татабы
ein tungusisches Volk (welches gewöhnlich zusammen mit den Kytai genannt wird); (K 4,18–14,18–28,16, Kb

11,27, X 5,15–23,8, Xa 2,11–5,7–6,15, Xb 13,17).

Тадыксачураң [von тадык (Süssigkeit) + сач (ausstreuen)]
ein Pferdename; 𐰇𐰃𐰚𐰍𐰃𐰴𐰚 (K 32,19) тадык сачураң боз der Süssigkeiten ausstreuende Graue.

таш [alle Dial.]
der Stein; 𐰉𐰚 (K I,15, K III,20, Xb 15,9), 𐰉𐰚𐰆𐰑𐰇 (Ka 13,8) бäңгӱ таш der Gedenkstein; 𐰋𐰍𐰉𐰚 (Xc,7), 𐰍𐰍𐰚𐰴 : 𐰋𐰍𐰉𐰚 (Ka 12,10, Xb 14,18) ташында анчыҕ; 𐰆𐰋𐰉𐰚 (Ka 11,7) бäңгӱ ташка уртум ich habe auf den Gedenkstein aufgezeichnet; 𐰴𐰴𐰚𐰆𐰋𐰃𐰚𐰉𐰚 (Ka 12,14) таш токыттым; 𐰉𐰚𐰀𐰑𐰆𐰇 (Kb 13,19, K III,9) бітіг таш der Schriftstein; 𐰉𐰚𐰆𐰃 (Ka 13,16, Xb 15,14) ол таш; 𐰆𐰋𐰉𐰚𐰃𐰴 (K II,11) бу ташка; 𐰋𐰑𐰆𐰉𐰚 (Ka 12,7) таш барк das Steinwerk.

ташык (v) [таш (Uig. Tel.) steigen, sich ausbreiten (vom Wasser)]
in's Feld ziehen, sich ausbreiten (vom Heere); 𐰴𐰋𐰉𐰚 (K 11,22), 𐰴𐰀𐰉𐰚 (K 12,5), 𐰉𐰴𐰀𐰉𐰚 (X 32,5) ташыкмыш; 𐰋𐰴𐰴𐰋𐰉𐰚𐰆𐰣 (Kb 8,13) сӱ ташыктымыз mit dem Heere zogen wir in's Feld.

таш [Uig.]
die Aussenseite, das Aeussere (vergl. ташра).

ташра [von таш + ара]
draussen, aussen; 𐰆𐰑𐰉𐰚 (K 26,8, X 21,22) ташра тонсыз die aussen ohne Pelz sind.

тапа [таба (Kas. Tob.)]
in der Richtung nach, entgegen, gegen; 𐰆𐰣𐰚 (K 28,13–28,18, X 23,12–24,20 – 25,1 – 26,1–26,32–27,21–28,12–32,2, Xa 2,12), 𐰆𐰣𐰴𐰍𐰑𐰋 (K 39,14) Käңäräс тапа; 𐰆𐰣𐰋𐰆𐰃 (X 26,19) Чік тапа gegen die Tschik; 𐰆𐰣𐰇𐰴𐰃𐰴 (X 23,9–40,7) будун тапа; 𐰆𐰣𐰇𐰴𐰃𐰴𐰍𐰍𐰃 (X 23,5) Оҕуз будун тапа gegen das Volk der Ogus; 𐰆𐰣𐰴𐰃𐰍𐰚 (K 28,20), 𐰆𐰣𐰲𐰚𐰆𐰣 (Xa 2,7) Кыпаі Кытаі тапа gegen die Kyschai-Kytai.

тапыкла (v) [табук (Uig.)]
verehren, dienen, Dienste leisten; 𐰲𐰍𐰆𐰴𐰋𐰣𐰚𐰆𐰣 (X 35,8) тапыкламады äрінч sie leisteten nicht Dienste.

таб (v) [alle Dial.]
finden; 𐰆𐰴𐰑𐰃𐰚 (K 38,18) ол будунны табарда bei dem Auffinden dieses Volkes.

табул (v) [von таб + л]
𐰋𐰣𐰃𐰚𐰍 (K 31,7) äр табулды er wurde zum Manne (vielleicht ist es auch zu lesen: äр ат булды er fand den Heldennamen).

табҕач [тапкач (Uig.), تابغاچ (Dsch.)]
berühmt, gewöhnliche Bezeichnung der Chinesen; 𐰴𐰍𐰃𐰚 (K 4,10–7,21–7,5–7,24–14,6–31,18, Ka 4,25–5,8, 12,1, Kb 13,21, X 5,8–6,19–7,12–7,26–12,14–23,11, 25,29, Xa 1,1, Xb 3,30–4,4), 𐰆𐰑𐰴𐰍𐰃𐰚 (X 38,11) табҕачка; 𐰆𐰑𐰇𐰍𐰑𐰋𐰴𐰍𐰃𐰚 (X 8,17–9,12–39,2) табҕач каҕанка dem chinesischen Chane; 𐰆𐰣𐰴𐰍𐰃𐰚 (K 28,20) табҕач тапа; 𐰆𐰲𐰴𐰍𐰃𐰚 (X 36,3) табҕачта; 𐰇𐰴𐰃𐰑𐰋𐰴𐰍𐰃𐰚 (K 6,5) табҕач будун das chinesische Volk; 𐰃𐰋𐰍𐰴𐰍𐰃𐰚 (X 35,16) табҕачҕару; 𐰴𐰍𐰃𐰚𐰀𐰴𐰍𐰆 (X 41,15) кічіг табҕач.

табҕачҕы [von табҕач + ҕы]

chinesisch, nach Art der Chinesen; 𐰇𐰃𐰍𐰃𐰉𐰆 (K 7,19, X 7,24) табҕачҕы бäрläр als chinesische Beamten.

Таман
eine Tarchanswürde; 𐰇𐰋𐰍𐰆𐰉𐰆 (Xa 12,5) Таман таркан.

тамка [= тамҕа]
Tamga, die Schrift; 𐰇𐰋𐰆𐰉𐰆 (K II,13) тамка (ich mache auf die auffallende Schreibweise aufmerksam, es ist dies das einzige Wort, in welchem der Inlautsvokal 𐰃 bezeichnet ist).

тамҕачы [von тамҕа+чы]
der Siegelbewahrer; 𐰇𐰃𐰍𐰃𐰆 (Kb 13,6—13,8) Оҕуз бiлрä тамҕачы.

Тамаҕ
Name eines Berges; 𐰉𐰣𐰇𐰃𐰍𐰆 (X 29,10) Тамаҕ аiдук башда auf dem Tamag genannten Berge.

тä (v) [alle Dial.]
sagen; 𐰇𐰃𐰍 (X 32,15, 41,4, 40,9) täп sagend; 𐰉𐰢𐰇𐰃𐰍 (Ka 7,17, Xb 5,32) täп анча бушҕурур ärмiш so sagend erregten sie; 𐰇𐰃𐰍𐰃𐰋𐰴 (X 41,12) кälti täп; 𐰇𐰃𐰍𐰉𐰢 (K 9,19, X 9,11) анча täп; 𐰇𐰃𐰍𐰃𐰞𐰋𐰍𐰉 (Kb 11,22) јаблак болтачы täп sie sind schlecht, sagend; 𐰋𐰆𐰍𐰍𐰇𐰍 (K 10,15, 9,10, 9,18), 𐰴𐰆𐰍𐰍𐰇𐰍 (X 9,10) täр ärмiш sie sprachen; 𐰋𐰆𐰇𐰍𐰉𐰢 (K 9,2—11,2), 𐰴𐰆𐰇𐰍𐰉𐰢 (X 8,24) анча täмiш; 𐰢𐰍𐰴𐰆𐰍𐰉𐰢 (X 10,6) анча täмiш äriнч; 𐰋𐰆𐰇𐰍 (K 11,7—12,2—19,21—25,9—27,1—28,9, X 10,10, 10,13, 20,32, 17,18—21,11—22,6, 35,22, 33,23) täjiн sagend; 𐰋𐰆𐰇𐰃𐰍𐰆𐰇𐰍𐰃 (X 23,3) будунны äгiдäjiн täjiн ich will das Volk erhöhen, sagend; 𐰋𐰆𐰇𐰃𐰍𐰃𐰇𐰃𐰍 (K 39,3) будун äтäjiн täjiн ich will das Volk einrichten, sagend; 𐰋𐰆𐰇𐰃𐰍𐰉𐰋𐰆𐰇 (K 20,20) iдiсiз калмазун täjiн sagend, es möge nicht herrenlos bleiben; 𐰋𐰆𐰇𐰃𐰍𐰉𐰢𐰇𐰉𐰆 (K 11,9) булчун täjiн; 𐰋𐰆𐰇𐰃𐰍𐰋𐰆𐰴𐰋 (X 39,8) äдгӱ сабы ötäri кälмäз täjiн ein guter Ruf kommt nicht von dort, sagend; 𐰼𐰇𐰃𐰍𐰋𐰆𐰇𐰃𐰆𐰍𐰉𐰢𐰃 (Ka 7,2) јазы kojын äн! täcäp die da sagen: verlasset die Ebene und steiget herab!

täг (v) [alle Dial., Fortbildung тī]
berühren, erreichen, angreifen; 𐰴𐰞𐰴𐰋 (Ka 3,18, 3,26, Xb 3,6) кäчiг täгмäдiм den Flussübergang habe ich nicht berührt, bin nicht über den Fluss gekommen; 𐰇𐰞𐰋 (K 33,6—33,15—36,3, Kb 2,8—5,5—6,13—8,3) атын бiнiп täгдi oder атын бiнiн оплаjу täгдi sein Pferd besteigend, griff er an, oder: griff er heftig an; 𐰇𐰞𐰋𐰉𐰆𐰇𐰃𐰉 (K 32,3, Kb 3,2) оплаjу täгдi; 𐰇𐰞𐰋𐰃𐰋𐰇𐰴 (K 37,18) бiнiп täгдi; 𐰃𐰋𐰞𐰋 (Kb 5,19) оплаjу täriп; 𐰚𐰞𐰋𐰞 (X 30,2) сӱсi täгдӱк ӱчӱн jаҕы болты da das Heer angriff (angegriffen wurde ?), waren sie uns feindlich, d. h. erhoben sie sich gegen uns; 𐰋𐰇𐰚𐰞𐰋𐰞 (K 34,1) täгдӱкiн тӱрк бäрläр куп бiлiрсiз ihr türkischen Fürsten kennet seinen Angriff gut (wisset, wie heftig er stets angreift); 𐰇𐰞𐰚𐰞𐰋𐰞𐰇𐰉 (K 36,10) ол täгдӱктä bei diesem Angriffe; 𐰴𐰆𐰋𐰞 (K 40,15) täгмiш; 𐰃𐰞𐰇𐰴𐰆𐰋𐰞 (K 40,3) алп äр кызына täгмiш ärти er hatte die Tochter eines Helden berührt.

täri [von täг (v)]
bis (mit Dat.); 𐰇𐰋𐰞 (K 8,10—8,15—17,17—21,12, Ka 3,22—4,3—4,8—4,12 — 6,13 — 12,18, X 4,2 — 8,8,

15,15–15,19–15,24–18,2, Xa 6,7, Xb 3,2–3,11–3,16–3,20–15,4, X II,11, 15), 𐰉𐰍𐰇𐰴𐰃𐰣𐰆 (K 17,13, Ka 3,14) jазыка täri cўläдiмiз wir zogen bis zur Ebene; 𐰉𐰍𐰇𐰴𐰃𐰺𐰉𐰖 (K 2,18) jышka täri bis zum Waldgebirge; 𐰉𐰍𐰇𐰴𐰃𐰀𐰖𐰴𐰃𐰺𐰣 (K 2,20) täмip капыɣka täri bis zum Eisernen Thore.

täriн [تكين, تيكين (Dsch.)]
der Prinz, nächster Verwandter des Chans; 𐰣𐰍𐰉𐰃𐰇 (KI,12, KI,18, X 14,24, 31,15, X I,7), 𐰣𐰍𐰉𐰃𐰇𐰽𐰖𐰍 (K 27,9–30,15 30,21–31,6, 32,1–35,20–37,16, Kb 2,19–3,18–5,1–5,15–6,10–7,22–8,19–10,1–10,7, K II,4, K III,1), 𐰣𐰍𐰉𐰃𐰇𐰽𐰉 (Kb 1,12), 𐰣𐰍𐰉𐰃𐰇𐰽𐰖𐰉 (K 26,15, X 21,30–22,15), 𐰣𐰍𐰉𐰽𐰖𐰍 (Kb 8,13) Кўl-Täriн; 𐰴𐰣𐰍𐰉𐰃𐰇𐰽𐰖𐰍 (K I,1) Кўl-Täriнiң; 𐰋𐰣𐰍𐰉𐰃𐰇𐰽𐰖𐰍 (K 40,6) Кўl-Täriннi; 𐰣𐰍𐰉𐰃𐰇𐰽𐰴𐰆 (Kb 7,13) Тоɥa-Täriн; 𐰣𐰍𐰉𐰃𐰇𐰽𐰴𐰆𐰃 (Ka 13,17, K II,6, 15, X I,1, X II,12) Joллыɣ-Täriн.

täŋri [täŋri (Uig.), تكرى (Dsch.), täŋäpä (Alt.), im Osm. таŋры]
der Himmel, Gott; 𐰉𐰖𐰴𐰇 (K 1,2, 11,14–12,10, 15,10, 25,15, 25,13, 29,2, Ka 9,17, Kb 4,13, K I,14, K II,24, X 1,2–1,15–10,20–11,5–13,7–18,28, 21,4–23,16, 29,27–33,2–35,3, 14,29–21,6), Xa 11,2, Xb 8,10 [im Texte fehlerhaft 𐰉𐰖𐰴𐰇]–10,18), 𐰉𐰖𐰴𐰇𐰼𐰍 (Kb 10,21) öд täŋri jашap ewig lebt der Himmel; 𐰉𐰖𐰴𐰇𐰽𐰣𐰍 (K 22,11) öзä täŋri бacмacap oben der Himmel bedrückt nicht; 𐰽𐰼𐰉𐰖𐰴𐰇 (Ka 1,2, Xb 1,2) täŋriдä бoлмыш vom Himmel geworden; 𐰋𐰉𐰖𐰴𐰇 (Ka 1,1, X 1,1, Xa 11,1, Xb 1,1) täŋriräк dem Himmel gleich; 𐰉𐰖𐰴𐰇𐰽𐰃 (X 21,13) ол täŋri jener Himmel; 𐰉𐰖𐰴𐰇𐰺𐰖𐰍 (X 2,23) кök täŋri der blaue Himmel; 𐰉𐰃𐰖𐰴𐰇 (K 10,21, X 10,2) тўpк täŋrici тўpк aiдyk jäpi cубы der Gott der Türken, den die Türken ihr Land und Wasser nennen.

täp (v) [alle Dial.]
sammeln; 𐰃𐰆𐰖𐰉𐰇 (K 12,23), 𐰽𐰆𐰖𐰉𐰇 (X 11,18) täpмiш; 𐰴𐰖(𐰉𐰇) (Ka 10,20) будунну täpiн.

täpil (v) [von täp + l]
sich sammeln; 𐰴𐰽𐰖𐰉𐰇 (K 12,8, X 11,2) täpiliн; 𐰉𐰇𐰽𐰖𐰉𐰇𐰽☺ (X 31,8) анда täpilri.

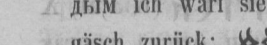
täpkiш [apкы täpki (Alt.)]
𐰽𐰺𐰖𐰉𐰇 (Ka 8,10, Xb 6,17) apкыш täpkiш kreuz und quer, hin und her.

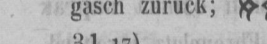
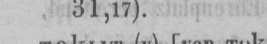
täбliг [vergl. täncä (Uig.) anfeinden]
die Feindschaft (?); 𐰣𐰃𐰋𐰽𐰆𐰇 (X 6,21, K 6,6) Taбɣaч будун täнliriн köpлўг (köpлўriн) ўчўн wegen der Feindschaft und . . . . . (?) des chinesischen Volkes.

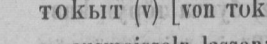
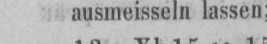
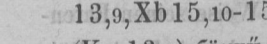
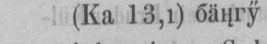
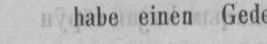
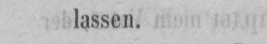
tämip [tāmip (Uig. Kom.), tömўp (Alt.)]
das Eisen, eisern; 𐰋𐰆𐰇 (X 8,12) tämip капыɣka; 𐰽𐰣𐰍𐰴𐰖𐰆𐰇 (K 8,14–17,16–39,7, Ka 4,2, X 4,1, 15,18), Xb 3,10, 𐰉𐰋𐰽𐰣𐰍𐰴𐰖𐰆𐰇𐰖𐰉𐰇 (K 2,20) tämip капыɣka täri bis zum Eisernen Thore.

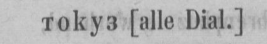
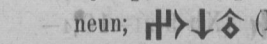
toi [alle Dial., vergl. тод]
das Gastmahl, die Sättigung; 𐰺𐰃𐰽𐰆 (K I,10) jaɣma тojын (?).

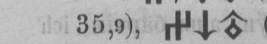
tokы (v) [Uig.]
darauf losschlagen, ausmeisseln, vorwärts treiben (im Kampfe); 𐰃𐰾𐰃𐰼𐰆 (Kb 6,2) тoɣyз äpäнräpy tokыды er warf sich auf die neun Helden; 𐰋𐰾𐰃𐰽𐰆

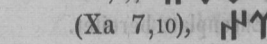
(Xa 6,8) Töŋkäš taŋka tärï tokыдым ich warf sie bis zum Berge Töngäsch zurück;  (X 31,17).

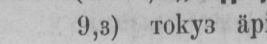
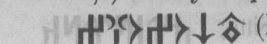
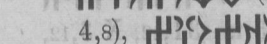
токыт (v) [von токы-+т]
ausmeisseln lassen;  (Ka 13,9, Xb 15,10-15,11),  (Ka 13,1) баŋгў таш токыттым ich habe einen Gedenkstein ausmeisseln lassen.

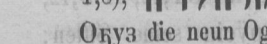
токуз [alle Dial.]
neun;  (Ka 3,20, X 12,19–35,9),  (X 34,5),  (Xa 7,10),  (Kb 6,1, 9,3) токуз äрін (äрäн, äрні ?);  (K 14,11, Ka 2,1, Kb 4,8),  (X 1,8) Токуз-Оŋуз die neun Oguz.

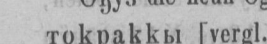
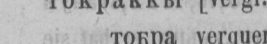
токракkы [vergl. in den Abak. Dial.: тоŋра verquerliegend, seitwärtsliegend, fremd, also aus тоŋра-+кы oder тоŋрак-+кы gebildet]
das Verquerseiende, Ausserhalbliegende; Fremde, Feindliche;  (Ka 8,21),  (Xb 6,28) тўрк будун токракkысын wegen der dem Türkenvolke Fremden, wegen der ausserhalb des Türkenvolkes sich befindlichen, weil (viele Völker) den Türken fremd (feindlich) waren.

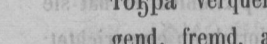
тоŋ (v) [alle Dial., Fortb. тӯ, ту]
geboren werden, aufgehen (vom Gestirnen) (vergl. тоŋушык), ersteigen (ein Gebirge);  (K 35,10, 37,1) Kögmän jышы тоŋа jорып das Waldgebirge Kögmän ersteigend (nach X 27,22 ist offenbar das Wort тоŋа ausgelassen, die Stelle entspricht K 37,1).

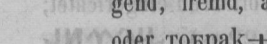
Тоŋу [vergl. тоŋу (Uig.) die Richtschnur]
Name einer Stadt;  (Kb 4,22, X 30,10) Cilкi Тоŋу балык.

тоŋушык [von тоŋ-+ш-+k]
der Aufgang;  (Ka 2,10, X 8,5) кӯн тоŋушыkka nach Sonnenaufgang;  (K 4,7–8,7, X 5,5) кӯн тоŋушыkыда nach Sonnenaufgang, im Osten;  (Xb 2,1) ilräрӯ кӯн тоŋушыkыŋа vorwärts, d. h. nach Sonnenaufgang.

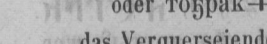
Тоŋла
der Fluss Tola (ein Nebenfluss des Orchon);  (X 30,13).

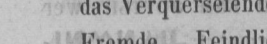
Тоŋа
ein Eigenname;  (X 31,14),  (Kb 7,13) Тоŋа тäгін.

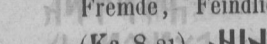
Тоŋра
ein Eigenname (oder Stammname);  (X 31,10) Тоŋра jылсаŋуты entweder: ihr Jylsagut, der Tongra; oder: der Jylsagut (des Stammes) Tongra; (Kb 7,9) Тоŋра бір уŋыш алпаŋу (letzteres deutet darauf hin, dass Tongra ein Eigenname ist).

тоŋjykyk
eine Würde;  (Xa 12,6) тоŋjykyk боіла баŋа Тарkан.

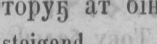
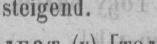
тон [alle Dial.]
der Pelz, das Kleid (vergl. тонлыŋ, тонсыз).

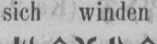
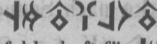
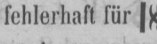
тонлыŋ [von тон-+лыŋ]
einen Pelz habend;  (K 29,13, X 23,28) тонлыŋ кылтым ich habe sie bekleidet.

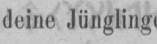
тонсыз [von тон-+сыз]
ohne Pelz;  (K 26,9, X 21,23) ташра тонсыз die aussen ohne Pelz sind.

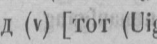
торуŋ [торуŋ (östl. Dial.)]
das braune Pferd;  (K 33,13)

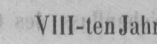
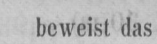
торуҕ ат бінін das braune Pferd besteigend.

толҕат (v) [толҕа (Uig. Alt.)]
sich winden (vor Schmerzen);  (Xb 13,4 wahrscheinlich fehlerhaft für ) ігідің ämгäкіндä тылҕатмыш (толҕатмаң) deine Jünglinge wanden sich in Schmerzen (erlitten grosse Qualen).

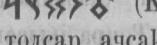
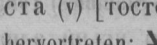
тод (v) [тот (Uig.), die übrigen Dial. тоі. Dass diese Fortbildung aber schon im VIII-ten Jahrhundert gebräuchlich war, beweist das vorher angeführte тоі]
satt sein, sich sättigen;  (Ka 8,23, Xb 6,30, gewiss fehlerhaft für ) ачсар тодсақ өмзісін da die Hungernden sich sättigen wollten;  (Ka 8,25, Xb 6,33) бір тодсар ачсақ өмзісін da die Satten (wieder) hungrig wurden.

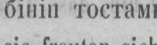
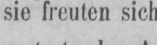
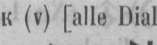
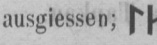
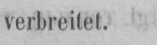
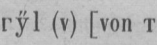
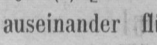
тоста (v) [тосто (Tel.), auch тостоқ]
hervortreten;  (X 2,12) сäбінін тостамыш көзі jöräрӱ көрті sie freuten sich und schauten mit hervortretenden Augen nach oben.

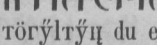
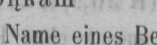
төк (v) [alle Dial.]
ausgiessen;  (Ka 1,10, Xb 1,9) сабымны төкті er hat meinen Ruhm verbreitet.

төгӱл (v) [von төк+л]
auseinander fliessen, sich zerstreuen, herabfliessen;  (Ka 6,31),  (Xb 5,17) чуҕаі jыш төгӱлтӱң du ergossest dich vom dichten Bergwalde.

Төңкäш
Name eines Berges; (Xa 6,5) төңкäш таҕда тäгі токыдым ich warf sie bis auf den Berg Tönkäsch zurück.

төр [Uig. und östl. Dial.]
der Ehrenplatz;  (K 3,21, X 4,23) төрӱн ätміш өзінчä käргäк болты sich den Ehrenplatz bereitend, starb er; (K 30,12) бунча төрӱн казҕанып інім Кӱl-Тägін өзінчä käргäк болты in solcher Weise seinen Ehrenplatz erwerbend, starb mein Bruder Kül-Tegin; (K 16,1) акаңым каҕан төрӱн казҕанып уча барды mein Vater, der Chan, seinen Ehrenplatz erwerbend, starb;  (Xb 9,24–10,4–10,9) улуҕ төрӱн алы-бäртім ich habe einen hohen Ehrenplatz bereitet.

төрӱ [Uig.]
das Gesetz, die Sitte;  (K 1,22–8,21–13,12–31,12, X 3,12, 8,18–11,27) төрӱсін seine Sitten;  (K 13,16, X 12,3) ачӱм апам төрісінчä jаратмыш er hat sie nach Sitte meiner Vorfahren eingerichtet;  (K 22,18),  (X 19,4) төрӱңні käм артты? wer hat deine Gesetze vermehrt; (K 22,4) төрӱміз;  (K 16,11),  (X 14,6) ол төрӱдä өзӱ nach diesem Gesetze;  (X 2,18) аҕыр төрӱнӱ ättім ich habe gewichtige Gesetze erlassen.

төрт [alle Dial.]
vier;  (K 2,1, 2,6, X 2,19–3,15–3,20, 15,1, 24,7, 38,7, Xb 9,4) төрт булңдакы будун das Volk der vier Winkel (Himmelsgegenden); (X 30,6) төрт jолы vier Mal; (Xa 6,2) төрт тӱмän vier Heerhaufen;  (X I,10) төрт кӱн vier Tage.

төртӱнч [von төрт+нч]

der Vierte; 𐰽𐰇𐰴𐰍𐰇 (Kb 6,19, X 31,18) төртӱнч zum vierten Male.

Töläc

die Töläs, ein türkischer Stamm; 𐰚𐰴𐰍𐰇 (X 12,6, Xa 11,25), 𐰚𐰴𐰴𐰍𐰇 (K 13,19).

төпä [Mittelasiat. Dial.]

der Scheitel; 𐰴𐰃𐰚𐰴𐰍𐰇 (K 11,15, X 10,21) тäңрі төпäсіндä тутуп sie auf dem Scheitel des Himmels haltend.

тік (v) [Kir.]

feststecken, errichten (?) (kommt meist in der Verbindung mit dem räthselhaften 𐰴𐰴𐰴 vor); 𐰚𐰇𐰣𐰇 (K 16,10) аканым каҕанка башлају Баз каҕанны былбыл (?) тікміш; 𐰇𐰽𐰣𐰇 (K 24,4) башлају Кырҕыз каҕанны былбыл тіктім; 𐰴𐰣𐰇 (Xa 7,7) куң сäңӱнні былбыл тікä бäртім (былбыл тік (v) heisst hier offenbar: eine Trauernachricht mittheilen); (X 9,15) тікä бäрті er stellte auf.

тікіl [von тік+l]

zusammengenäht, verbunden, vereinigt sein; 𐰚𐰴𐰣𐰇 (X 34,8) тікілің кälді.

тіңlä (v) [тыңла (nördl. Dial.), тіңlä (südl. Dial.)]

hören; 𐰴𐰴𐰇 (Ka 2,7) тіңlä! höre! (Dies Wort ist fehlerhaft geschrieben, so dass man nicht weiss, ob тыңла oder тіңlä zu lesen ist, тіңlä müsste 𐰴𐰽𐰇 geschrieben werden, тыңла 𐰴𐰴𐰆).

тіјің [тің (nördl. Dial.)]

das Eichhörnchen; 𐰺𐰚𐰇𐰘 (Xa 10,11, Xb 12,2) көк тіјіңін seine blauen Eichhörnchen (seine Pelze aus Eichhörnchenfell, Grauwerk).

тіpi (v) [тірil (alle Dial.)]

leben; 𐰚𐰇𐰣𐰍𐰇 (Kb 10,26) кіші оҕлы куп ölӱrli тірімін der Menschensohn lebt und muss sterben (wörtl. lebt als einer, der sterben muss).

тірiг [von тірі+г]

lebend; 𐰴𐰍𐰇 (X 33,12) тірiг будун öлтäчі äрті das lebende Volk starb; 𐰣𐰴𐰍𐰇 (Kb 9,14) тірігі кӱң болтачы äрді die Lebenden von ihnen wurden zu Sklavinnen; 𐰺𐰍𐰴𐰍𐰇 (K 29,10, X 23,24) будунны тірігрӱ äгіттім ich habe das Volk zum Leben gebracht; 𐰣𐰴𐰺𐰇𐰴𐰍𐰇 (K II,25) тірiг äткӱчі der Lebendigmacher.

тірil (v) [von тірі+l]

leben, lebendig werden; 𐰴𐰃𐰍𐰇 (X 36,19) тірілің.

тіläн (v) [von тілä+н]

für sich wünschen, beneiden; 𐰍𐰚𐰺𐰴𐰃𐰇 (K 22,14, X 18,31) асра jäp тіläнмäсäp unten beneidet ihn die Erde nicht.

тізі (v) [тізі (westl. Dial.)]

aufreihen; 𐰴𐰺𐰇 (K 34,18) аз кыja äрäн тізіп барды nur wenige Helden aufreihend, ging er (d. h. nur mit wenigen Helden entkam er); 𐰣𐰾𐰃𐰴𐰺𐰇 (X 41,9) корҕу äкі ӱч кішілірін тізіп барды sich fürchtend, entfloh er mit einigen Leuten.

тімаҕ [die Schreibweise ist auffallend, da 𐰇 nur mit palatalen Vocalen, 𐰍 nur mit gutturalen Vocalen steht]

𐰍𐰽𐰣𐰇 (Xa 13,2—13,7) äртäңӱ тімаҕ die Ehrenbezeigung, Huldigung (?).

Туіҕун [vergl. Таіҕун]

eine Würde; 𐰋𐰍𐰃𐰆 (K III,20).

тур (v) [alle Dial.]

stehen, leben, wohnen; 𐰆𐰃𐰆 (Ka 9,14, Xb 7,12) тура ölӱ јорыјур äртің zum Leben und Sterben gingest du, d. h. ihr zoget umher und (viele von Euch) blieben am Leben, viele starben;

(Xb 9,13) турмаз; (X I,11) турып.

турук [von тур+k]
der Standort, ein Platz, wo man steht; (K 39,18) сӱ аты турукы, азукы jok äpti für das Heer und seine Pferde gab es keinen Standort und keine Nahrung.

тут (v) [alle Dial.]
fassen, ergreifen, halten, regieren; (Xa 7,20) äl туттым; (K 11,16, X 10,22) тутып; (K 3,20, X 4,22) älni тутып; (K 7,23) тутыпан; (K 1,23) тута; (X 3,13) тута бärміш er regierte; (Ka 8,17, Xb 6,23) äl тута улартачысын; (K 19,17) ächӱміз апамыз тутмыш jäp суб das Land und Wasser, welches unser Vorfahr inne gehabt hatte; (Kb 3,4) тутмышта; (X 4,21), (K 3,18) анча тутмыш äрінч; (Ka 4,19, Xb 3,27) äl тутсаk jäp; (Ka 10,21) äl тутсакыңны dein Regieren des Volkes (habe ich hier aufgezeichnet); (Kb 1,2) алушу туттук.

тутуз (v) [von тут+уз]
fassen, halten lassen; (K 38,1) тутузды.

тутку (туткун) [von тут+ку]
der Gefangene; (K 38,9) аз туткуны (oder туткунны).

Тудун [von тут]
eine Würde; (X 40,10).

тӱн [alle nördl. Dial.]
die Nacht; (Ka 2,18, Xb 2,9) тӱн ортусыңару nach Mitternacht hin; nach Norden; (K 27,5, X 22,10) тӱн удымадым ich habe die Nächte nicht geschlafen.

тӱнli [von тӱн+li]
eine Nacht habend; (X II,4) тӱnli кӱnli Tag und Nacht.

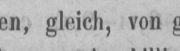
Тӱpiri-Japaғун
(K 34,12) Тӱpiri-Japaғун көltä буздымыз.

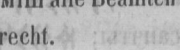
тӱрк [alle Dial.]
der Türke, türkisch; (K 1,19 – 3,3 – 7,14 – 7,16 – 8,23 – 10,20 10,22 – 10,11 – 11,3 – 13,11 – 16,17 – 22,6 – 22,15 – 25,5 – 25,16 – 27,2 – 34,2, Ka 1,4 – 3,5 – 6,22 – 6,25 – 7,3 – 8,3 – 8,19 – 10,14 – 10,19 – 11,11, Kb 6,23, Kc 2,6, K I,5, X 1,14 – 1,4 – 2,7 – 3,9 – 7,19 – 7,21 – 8,20 – 9,26 – 10,1 – 10,7 – 11,26 – 14,11 – 18,3 – 19,1 – 19,7 – 20,27 – 21,7 – 22,7 – 30,24 – 33,6 – 36,15, Xa 11,4 – 11,9 – 11,13 – 13,3 – 13,12, Xb 8,3 – 8,8 – 8,25, 2,23, 1,4 – 5,8 – 5,11 – 5,21 – 6,10 – 6,20 – 13,6 – 13,8); (Xb 6,18) ӱчӱн тӱрк; (X 16,6) тӱркӱм; (Xb 12,3) тӱркімä будуныма meinen Türken, meinem Volke; (K 18,15) Тӱpräc kaған тӱркӱміз будунумыз ärti Türgäs-Chan war von unseren Türken, unserem Volke.

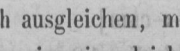
Тӱpräc
ein grosser Stamm der Türken, der ein eigenes Reich bildete; (K 18,14 – 36,22 – 37,5 – 37,8 – 38,6, Kb 12,11 – 13,3, X 16,4 – 27,20, 27,29, Xb 9,19) Тӱpräc kaған der Chan der Türgäs; (K 38,14 –

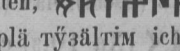
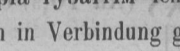
39,11—40,16) Кара-Тӱргäс die schwarzen Türgäs, ein von den Türgäs nach Südwesten wohnendes Volk.

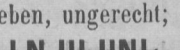
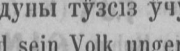
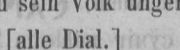
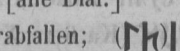
тӱз [alle Dial.]
eben, gleich, von gleichmässigem Handeln, gerecht, billig; (K 3,15) бärläp jämä будун jämä тӱз ärmiш alle Beamten und alles Volk waren gerecht.

тӱзäl (v) [von тӱз+äl]
sich ausgleichen, mit einander verkehren, in ein gleichmässiges Verhältniss treten;  (Ka 5,1) табҕач бiплä тӱзältim ich bin mit den Chinesen in Verbindung getreten.

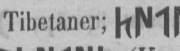
тӱзсiз [von тӱз+сiз]
uneben, ungerecht; (K 6,3),  (X 6,18) бärläpi будуны тӱзсiз ӱчӱн da seine Fürsten und sein Volk ungerecht waren.

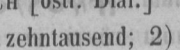
тӱш [alle Dial.]
herabfallen;  (Kb 4,4) ол атында тӱш(ті) er fiel vom Pferde.

Тӱпӱт [тӱбӱт (Uig.)]
die Tibetaner;  (K 4,11, X 5,9);  (Ka 3,24, Xb 3,4) Тӱпӱткä кäчiг тäгмäдiм.

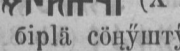
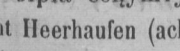
тӱмäн [östl. Dial.]
1) zehntausend; 2) der Tümän, Bezirk; 3) der Heerhaufen;  (Xa 6,3) төрт тӱмäн сӱ кälti vier Heerhaufen kamen; (Xa 6,9) ӱч тӱмäн сӱні die drei Heerhaufen;  (X 26,5) сäкiз тӱмäн сӱ бiплä сӧңӱштӱм ich kämpfte mit acht Heerhaufen (achtzig tausend Mann);  (X 25,6) бäш тӱмäн сӱ кäliп аiдук баштa сӧңӱштiм als fünf Heerhaufen kamen, habe ich auf dem genannten Berge gekämpft;  (Kb 12,7) бiр тӱмäн аҕы der Werth eines Tümän.

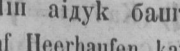
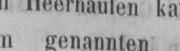
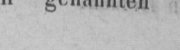
Ч.

чача
ein chinesischer Beamter;  (X 26,3) Чача сäңгӱн сäкiз тӱмäн бiплä сӧңӱштiм ich kämpfte mit den acht Heerhaufen des Tschatscha-Sängün; (K 32,15) Чача сӱнкi.

чäңсäңӱн
ist entweder Titel oder Name des chinesischen Gesandten, der zu der Grabfeierlichkeit des Kül-Tegin geschickt wurde;  (Kb 13,24) табҕач каҕан чäнканы Чäңсäңӱн кälti der Gesandte (чäң ван) des chinesischen Kaisers, der Tschängsängün ist gekommen.

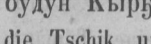
чäнкан
eine chinesische Würde (чäң ван ?); (K 13,23) чäнканы.

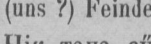
чӧлгi [von чӧл+кi]
in der Steppe wohnend; (X 5,7),  (K 4,9) чӧлгi äл das Steppenvolk (Gegensatz zu Bergbewohner  таҕдакы oder jыш äli).

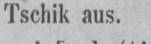
чыҕai [чыҕai (Uig.)]
arm;  (K 29,14, Ka 10,2—10,6, K 1,6, X 23,30, Xb 7,25) чыҕaiны;  (K 16,22, X 14,17) чыҕaiны;  (X 7,21) jok чыҕai.

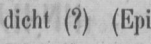
чындан
eine Baumart (?); (Xa 9,17) чындан ыҕач.

Чiк
ein Volksstamm; (X 26,13) Чiк

будун Кырҕыз бірlä jaҕы болты die Tschik und die Kirgisen wurden (uns ?) Feinde;  (X 26,19) Чік тапа сўlädim ich zog gegen die Tschik aus.

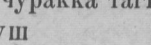
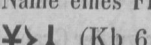
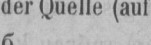
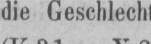
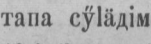
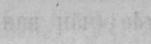
чуҕai [чук (Alt. Tel.) dicht]
dicht (?) (Epitheton des Bergwaldes);  (Ka 6,29, Xb 5,15) чуҕai jыш der dichte Bergwald.

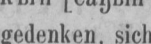
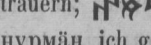
Чурak
eine Oertlichkeit;  (X II,10) чурakka täri bis zum (Orchon ?).

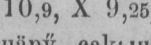
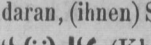
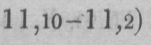
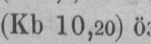
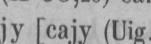
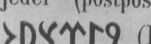
Чуш
Name eines Flusses oder eines Berges;  (Kb 6,20) Чуш башында an der Quelle (auf dem Gipfel) des Tschusch.

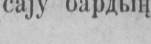
чуб
die Geschlechtsabtheilung; (K 31,14, X 24,32) алты чуб Соҕdak тапа сўlädim ich zog gegen die sechs Abtheilungen der Sogdak.

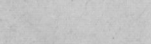
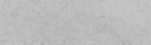
C.

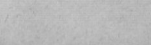
сakын [саҕын (Uig. Alt.) denken]
gedenken, sich sehnen, Kummer haben, trauern;  (Xc 6,1) сakынурмän ich gedenke;  (K 10,9, X 9,25) äсін кўчін бäртўкіцäрў сakынмады sie dachten nicht daran, (ihnen) Sinn und Kraft zu weihen;  (Kb 10,11—11,12—11,23—11,10—11,2) сakындым;  (X 2,6) сakыныҕма;  (Kb 10,20) өзўм сakындым;  (X 33,20) сakыныҥ! gedenket!

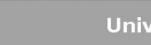
сajy [сajy (Uig.), сajын (Alt. Tel.)]
jeder (postpositiv); (Xb 7,4),  (Ka 9,6, X 22,25) jäp сajy бардыҥ in jedes Land zogst du;  (Ka 9,13, Xb 7,11) jäp сajy kōn in jedem Lande sich erhebend.

санч (v) [санч (Dsch.), шанш (Kir.)]
stechen, kämpfen;  (K 36,9, Kb 2,11—5,7—5,21—6,14—9,4) санчты;  (X 26,24—31,23—37,1),  (X 30,22) санчтым;  (Kb 6,16) санчтымыз;  (Kb 8,4) käрў санчты;  (X 32,32) анда санчтым.

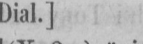
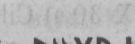
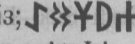
сансыз [von сан-ı-сыз]
unzählig;  (Xa 10,12).

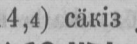
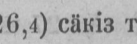
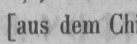
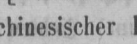
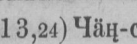
сач [сач (Uig.),  (Dsch.), чач (Alt.)]
das Haar;  (Xa 10,3) сачын.

сач (v) [сач (Uig.)]
ausstreuen;  (Xa 10,5) сачты sie streuten aus.

саб [ (Uig.) der Ruhm]
der Ruhm, Einfluss; (Ka 5,10, X 39,6) сабы sein Ruhm; (Xb 4,6) сабы сўчіг milde in Machtausübung; (Ka 6,17, Xb 5,3) сабыцa; (Ka 11,4, Xa 11,7) сабым mein Ruhm; (Xb 8,20—10,19) сабым äрсäр; (Ka 1,9, Xb 1,8) сабымны төкті er streute meinen Ruhm aus; (Ka 11,25—12,16) сабымны; (Ka 2,3) бу сабымны төкті er streute meinen Ruhm aus; (Ka 5,16, Xb 4,11) сўчіг сабын jымшak aҕын durch ihre milde Machtausübung und ihren nicht harten Tribut; (Ka 9,4, Xb 7,1) сабын; (Ka 10,12), (Xb 8,1) азу бу сабымда.

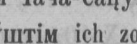
сабlыҕ [von саб-ı-lыҕ]
berühmt; (Ka 7,23 =) (Xb 6,3) ол сабlыҕ алп diesen berühmten Helden.

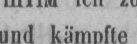
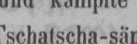
säkiz [alle Dial.]
acht; (Xa 2,4) säkiz;  (X 14,4) säkiz jašta acht Jahr alt;  (X 24,30) säkiz jigirmi acht und zwanzig;  (X 26,4) säkiz tümän achtzig tausend.

säŋün [aus dem Chin.]
ein chinesischer Beamter;  (Kb 13,24) Čäŋ-säŋün; (X 26,3) čača säŋün; tabγačka sülädim Čača-säŋün säkiz tümän (bir)lä söŋüštim ich zog gegen die Chinesen aus und kämpfte mit den acht Tümän des Tschatscha-sängün. (Offenbar ist hier dieselbe Schlacht gemeint, die K 32,15 erwähnt wird, wo aber der Anführer der Chinesen  Čača sünki genannt wird);  (Xa 9,3) Licün Taisäŋün baštа bäš jüz äräп kälti Lisün, der Taisängün, kam an der Spitze von fünf hundert Mann;  (Kb 12,1) Udar säŋün;  (Xa 7,5) Kuŋ säŋünnü bylbyl (?) tikä bärdim ich übermittelte die Trauerbotschaft dem Kung-Sängün.

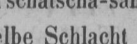
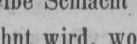
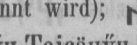
säl (?)
das Grab (?); (X 37,7) ölirimä ölti säliŋä kody.

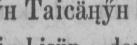
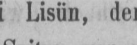
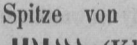
säbin (v) [säbin (Uig.), säwin (Osm.)]
sich freuen; (X 2,11) säbinip sich freuend.

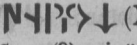
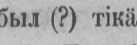
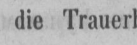
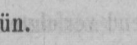
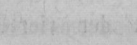
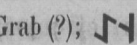
soγad [soγat (Alt.)]
das Geschenk;  (Kb 12,18).

Soγdak
ein Volk (im Westen);  (K 39,1),  (K 31,15) Soγdak tapa.

sök (v) [Uig. und alle nördl. Dial.]
schimpfen, tadeln; (K 35,7, X 27,2) sökinän.

sökür (v) [vergl. шök (Kir.) niederknieen (vom Kameel)]
unterordnen;  (Xb 10,16) sökürtim;  (K 18,11, X 16,1) sökürtimiz; (K 2,15, 15,20) sökürmiš; (X 13,16, steht in allen diesen Fällen nach ätizligni  in Verbindung, zusammen mit bašlyγny jükün-türtümiz).

söŋüš [vergl. sök]
der Kampf;  (X 13,5–34,12),  (K 15,8),  (Kb 2,2) ol söŋüštä in jenem Kampfe; (K 40,10) uluγ söŋüš söŋüšmiš er hat einen grossen Kampf gekämpft.

söŋüš (v) [vergl. söŋüš]
kämpfen, streiten;  (X 23,14–25,10–26,7–26,22–27,14–28,15–29,12–30,8–30,12–30,20–30,23–31,21–33,24–34,13) söŋüštim ich habe gekämpft;  (K 18,5–32,17–35,3–35,19–37,15, Kb 2,18–3,17–4,20–4,23–5,14–6,9–6,22),  (Kb 1,22–7,21, X 28,2) söŋüštimiz;  (K 40,11, Kb 1,4, X 13,6),  (K 15,9) söŋüš söŋüšmiš er hat (dort) einen Kampf gekämpft;  (X 32,24) (diese Form könnte auch söŋüškäli gelesen werden = um zu kämpfen) süsi söŋüširli (söŋüškäli) kälti ihr Heer kam kämpfend (um zu kämpfen).

söz [alle Dial.]
das Wort, die Rede (vergl. özlä).

özläš (v) [von söz + lä + š]
sich besprechen, sich verabreden;

𐰋𐰺𐰴𐰃𐰋𐰍𐰏 (K 26,17, X 21,31) cözläштiмiз wir verabredeten uns.

сыі (v) [сыц (östl. Dial.), cī (westl. Dial.)] hineinbringen, fassen; 𐰍𐰼𐰺𐰏 (Ka 11,26, Xb 14,11) мäпiц сабымны сыiмады meinen Ruhm fasst er nicht; 𐰃𐰇𐰏 (K 36,14) байырkунына kадыɣраɣ одлакын сыjу урты sehr heftig stiess er seinem Bajyrkun (die Sporen?) ein.

сыɣыт [𐰽𐰞𐰞𐰴 (Uig.), сыkта (v) (Alt. Tel.)] der Schmerz; 𐰴𐰆𐰍𐰏 (Kb 11,7) äтiдä köцӱltä сыɣыт kälcäp von meinem Fleische und meinem Sinne kommt Schmerz, d. h. mein Körper und meine Seele empfinden Schmerzen.

сыɣыта (v) [vergl. сыkта (Alt.) schmerzen] klagen, weinen, jammern; 𐰋𐰼𐰴𐰆𐰍𐰏 (K 4,22), 𐰺𐰼𐰴𐰆𐰍𐰏 (X 5,19) сыɣытамыш sie klagten.

сыɣытчы [von сыɣыт+чы] der Leidtragende, Weinende; 𐰍𐰽𐰆𐰍𐰏 (K 4,3, Kb 11,24, X 5,2) in Verbindung mit 𐰍𐰽𐰆𐰃 (joɣчы).

сыц (v) [vergl. сыі] eindringen; 𐰋𐰇𐰏 (X 32,22) сынар сӱci сöцӱшirli kälti ihr eindringendes Heer kam kämpfend.

cilik [𐰽𐰞𐰞𐰴 (Uig.)] rein; 𐰃𐰍𐰏 (K 7,11) cilik кыз оɣлыш ihre reinen Töchter; 𐰇𐰏𐰆𐰃𐰇𐰏𐰃𐰍𐰏 (X 7,17) = 𐰇𐰏𐰆𐰃+𐰇𐰏𐰃=𐰃𐰍𐰏 cilik+кыз+оɣлыш ihre reinen Töchter; 𐰋𐰆𐰃𐰇𐰏𐰃𐰍𐰏 (K 24,18) = 𐰃𐰍+𐰋𐰆𐰃+𐰇𐰏𐰃 cilik+кыз+оɣлыц eure reinen Töchter.

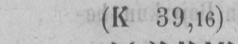
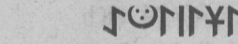
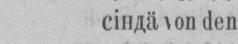
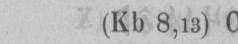
Cilкi-Тоɣу Name einer Stadt; 𐰃𐰆𐰃𐰴 : 𐰍𐰃𐰍𐰏 (X 30,9) Cilкi-Тоɣу балыkта in der Stadt Silki-Togu; 𐰃𐰆𐰃𐰴𐰃𐰍𐰏 (Kb 4,21) Cilкi-Тоɣу балыka bei der Stadt Silki-Togu.

суңа dicht (?); 𐰋𐰃𐰋 (X 27,12) суңа jышта; 𐰋𐰇𐰍𐰃𐰋𐰃𐰋 (K 35,18) суңа jышта im dichten Bergwalde.

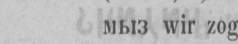
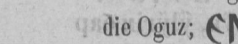
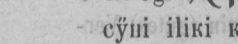
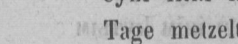
суб [суб (Uig.), die übrigen Dial. су] das Wasser; 𐰍𐰇𐰋 (K 11,1, X 10,5) субы; 𐰃𐰋𐰃𐰇𐰋𐰲 (X 40,3) субыңару nach dem Wasser hin; 𐰇𐰍𐰇𐰋 (X 35,13) субын; 𐰇𐰋𐰉𐰍𐰃 (K 19,18—20,18), 𐰇𐰋𐰉𐰃 (X 35,5) jäp суб; 𐰋𐰋𐰇𐰋 (K 24,10) субча wie Wasser.

субсыз [von суб+сыз] ohne Wasser, wasserlos; 𐰇𐰉𐰇𐰋 (X II,8) субсыз kältim ich kam ohne Wasser, d. h. durch die wasserlose Wüste.

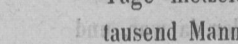
сӱ [𐰽𐰞𐰞 (Uig.)] das Heer, die Soldaten; 𐰇𐰃𐰏𐰍𐰏 (K 2,5, X 3,19) сӱ сӱläпäп төрт булуңдакы будунны кӱп алмыш mit dem Heere hinziehend verfolgte ich und eroberte das Volk der vier Winkel; 𐰃𐰋𐰃𐰇 (X III,3) сӱ jорып indem das Heer auszog; 𐰍𐰏 (K 12,15—37,10, X 11,9—27,31—30,1—32,11—32,23, Xa 1,3) сӱci sein (ihr) Heer; 𐰇𐰍𐰏 (Kb 6,15—7,6, X 26,8—26,23—28,16 30,21—31,5—34,14, Xa 1,12), 𐰇𐰏 (Kb 1,9) сӱciп (acc.) sein (ihr) Heer; 𐰋𐰺𐰇𐰍𐰏 (X 31,22) сӱciп анда сапчтым ihr Heer stach ich dort nieder; 𐰴𐰏𐰋 (K 32,11—34,5, X 25,11) ол сӱni анда jokkыштымыз wir vernichteten dort jenes Heer; 𐰏𐰆𐰋 (K 28,21) улуɣ сӱ ein grosses Heer; 𐰏𐰃𐰇𐰸

(K 39,16) бізің сӱ unser Heer;  (Kb 5,8) сӱ кішісіндä von den Soldaten;  (Kb 8,13) Оɣузɣару сӱ ташықтымыз wir zogen mit einem Heere gegen die Oguz;  (Xa 1,7–6,10) jäti бің сӱні ілікі кӱн өлтӱртӱм am ersten Tage metzelte ich ein Heer von sieben tausend Mann nieder;  (Xa 6,4) сӱ кälti.

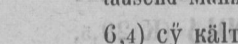
сӱңӱк [сӱңӱк (Uig.)]

der Knochen, das Geschlecht;  (K 35,4),  (X 26,34) сӱңӱк батымы карақ сөкіпäн das Geschlecht Batymy Räuber schimpfend;  (K 24,12) сӱңӱкӱң deine Knochen;  (X 20,10) сӱңӱкӱң таɣча jатты deine Knochen lagen wie ein Berg.

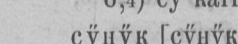
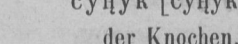
сӱңӱклiг [von сӱңӱк+lig]

das Wesen der Geschlechter, die Geschlechts-Eintheilung;  (K 23,17, X 19,24) сӱңӱклiг кандаң кälіпäн сӱрä älтті von wo hat man Euch die Geschlechts-Eintheilung gebracht?

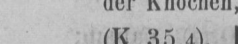
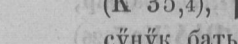
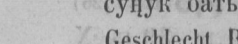
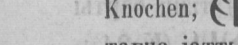
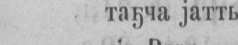
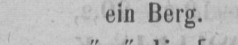
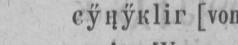
сӱнкі [= сäңӱн]

ein chinesischer Beamte;  (K 32,16) чача сӱнкі (vergl. сäңӱн).

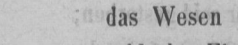
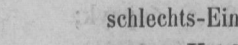
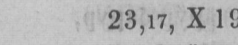
сӱр (v)

ziehen, schleppen;  (K 23,20),  (X 19,26) сӱрä älтті er hat ausgebreitet.

сӱlä (v) [von сӱ+lä]

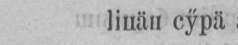
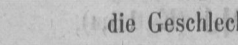
fortziehen, ausziehen, sich ausbreiten; Kriegszüge machen;  (X 40,8) Карлук будун тапа сӱlä! ziehe gegen die Karluk aus;  (Ka 3,15–3,23–4,4–4,9, X 24,21, 25,2–25,22–26,2–26,20–26,33–27,14–28,13–32,3–38,14–41,5, Xa 2,2–2,8, Xb 3,3–3,12–3,17) сӱlädім ich zog aus, breitete mich aus;  (K 17,14–17,18–18,3–31,16–39,9, X 15,16–15,20–15,25) сӱlädіміз wir zogen aus, breiteten uns aus; (K 12,22, X 11,17) курыɣару сӱläп nach Westen ziehend; (K 2,5, X 3,19) сӱ сӱläпäн indem er mit einem Heere hin und her zog;  (K 8,11–8,16, X 8,9–8,14) сӱläjӱ бärміш er zog aus;  (X 13,3),  (K 15,5) сӱläміш er zog aus;  (X 39,9) jajын сӱlädім.

сӱчіг [сӱчік (Uig.)]

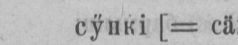
süss, milde;  (Ka 5,11–5,15–6,16),  (Xb 4,10–5,2) сабы сӱчіг аɣы jышmak sanft in Machtäusserung und milde in Tributforderung;  (Xb 4,6) сабы сӱчіг.

Ш.

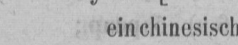
Ша

Name eines Volkes;  (K 21,6) кадарɣан jышны(ка) Ша будунну анча кондуртымыз анча äттіміз das Scha-Volk;  (K 17,20, X 15,20) Көгмän Ша-Кырɣыз jäріңä zum Lande der Scha-Kirgisen Kögmän.

Шандуң

Name einer Ebene;  (Ka 3,13, Xb 2,31) Шандуң jазыка täri bis zur Ebene Schandung; (K 17,12, X 15,13) jашыл ӱгӱз Шандуң jазыка täri bis zur Ebene Jaschyl-Uegüz Schandung.

Шалчы

ein Pferdename;  (K 40,12, Kb 2,4–2,22–3,19) Алп-Шалчы ak атың бінің seinen Alp-Tschaltschy-Schimmel besteigend.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000055

шад [fehlt allen Dial.]
eine höchste Würde nach dem Chan; 𐰖𐰃 (X 15,7, Xa 7,13) шад; 𐰴𐰍𐰼𐰖𐰃 (K 17,7) Тардуш будун өзä шад ärtim ich war Schad über das Volk der Tardusch; 𐰼𐰖𐰃 (K 14,2, X 12,11) jабɣуɣ шадны анда бäрміш er gab ihnen dort einen Jabgug-Schad; 𐰖𐰃𐰇𐰆 (K 27,11, Kb 11,13, X 21,28) äкі шад; 𐰋𐰇𐰖𐰃 (X 28,5) каɣаныи jабɣуɣ шадын анда өлӱртім ihren Chan und seinen Jabgug-Schad tödtete ich daselbst.

шадапыт
eine Art Beg (von Geburt?); 𐰴𐰇𐰖𐰃 (Xa 11,22–12,3), 𐰼𐰽𐰾𐰴𐰇𐰖𐰃 (Ka 1,19) бäріjä Шадапыт бäрläp jыраjа тарқат буjурук бäрläp einerseits der Schadapyt-Bege, andererseits Tarchane (?) und Beamten.

П.

Парпурым
ein Volk; 𐰴𐰍𐰺𐰇𐰍 (X 5,10), 𐰢𐰍 𐰴𐰍𐰺 (K 4,12–13).

пäчін [پچين (Dsch.)]
der Affe; 𐰋𐰋𐰇 (K III,10) пічін (jыл) das Affen-Jahr.

Б.

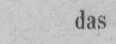
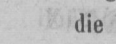
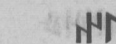
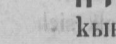
бai [alle Dial.]
reich; 𐰴𐰃𐰋𐰉𐰇 (K 29,16, Ka 10,9, 23,32, Xb 7,27) бai кылтым ich habe reich gemacht; 𐰋𐰃𐰋𐰉𐰇 (X 14,18) бai кылты er hat reich gemacht.

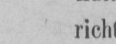
бajыркун
ein Pferdename; 𐰍𐰋𐰺𐰆𐰉𐰇 (K 36,10) Бajыркуныңа кадыɣраɣ одлакын сыjу урты; (𐰼)𐰺𐰆𐰉𐰇 (K 35,21) бajыркунны бінін den Bajyrkun besteigend.

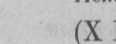
бар [alle Dial.]
das Vorhandensein; 𐰼𐰖𐰃𐰴𐰇 (X 40,12) da mein Hund da ist; 𐰋𐰃𐰆𐰃𐰇 (K 29,7) кутым бар ӱчӱн, ӱлӱгім бар ӱчӱн da ich Glück und ein (gutes) Verhängniss hatte; (Ka 9,22) інім кутым бар ӱчӱн da mein Bruder da war, und ich Glück hatte; 𐰋𐰆𐰃𐰍𐰇 (K 29,5, X 23,21, Xb 7,18) бар ӱчӱн.

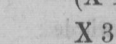
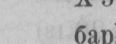
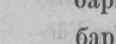
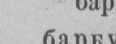
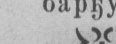
бар (v) [alle Dial.]
gehen; 𐰍𐰇𐰍𐰇 (K 10,17) барыр; 𐰍𐰺𐰍𐰇 (X 29,7) барур; 𐰆𐰍𐰇 (Ka 7,26) барыш; 𐰼𐰖𐰍𐰇 (K 34,19–39,15, X 20,23–32,21–35,16, Xa 8,12) барты; 𐰼𐰖𐰍𐰇𐰆𐰋𐰀 (X 41,9) тізін барты er nahm mit sich; 𐰢𐰖𐰍𐰇 (K 24,1, 24,4, Ka 9,7, X 19,29–19,31–20,2, Xb 7,5) бартың; 𐰋𐰢𐰖𐰍𐰇𐰼𐰆𐰺 (K II,22) уча бартыңыз ihr seid gestorben; 𐰆𐰖𐰍𐰇 (K 24,5, X 20,3) бардук; 𐰍𐰺𐰇𐰴𐰃𐰴 (Kb 1,17) äрӱр барур, 𐰃𐰖𐰍𐰇𐰃𐰴 (K 23,7) ärміш бармыш Sein und Wandel; 𐰃𐰖𐰍𐰇 (K 16,4), 𐰚𐰖𐰍𐰇 (K 28,1, X 22,26) бармыш; 𐰍𐰇𐰍𐰇 (Ka 8,2, X 6,9) барсар; 𐰼𐰖𐰢𐰍𐰇 (K 24,3, X 20,1) барыɣыма бардың ihr seid gehend gegangen (seid überall hingezogen); 𐰋𐰢𐰇𐰼𐰖𐰍𐰇 (Kb 8,6) бармады Оɣуз.

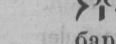
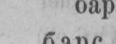
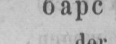
барым [von бар]
die Habe; 𐰋𐰼𐰖𐰍𐰇 (X 24,28, Xa 3,5) jылкысын барымын анда алтым ihre Heerden und ihre Habe habe ich dort genommen; 𐰼𐰖𐰍𐰇 (K I,5) алтуным, кӱмӱшін, аɣышын, барымын sein Gold, Silber, seinen Reichthum und seine Habe.

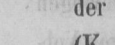
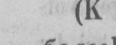
барк [allen Dial. unbekannt]
das Geräth, der Hausrath, die Herrichtung; (Kb 13,15) барк äткӱчі die das Werk hergerichtet haben;  (X 34,2, 37,13) äбін баркын буздым ihre Häuser und alle Herrichtungen habe ich zerstört; (X 1,4) баркын;  (Kb 1,7, X 32,19),  (X 32,19) äбін баркын;  (Ka 12,7) таш барк das Steinwerk.

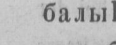
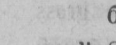
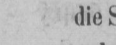
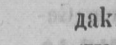
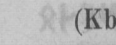
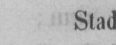
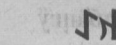
барӈу
 (Ka 10,13, X 8,2) ігід барӈу тӱрк бärläp.

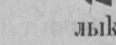
барс [alle Dial.]
der Tiger; im Eigennameen:  (K 20,1) Барс бär Bars-Bäg.

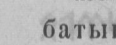
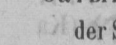
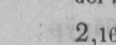
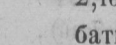
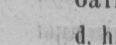
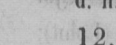
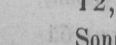
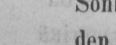
балык [بالق (Dsch. Uig.), vergl. mong. балӈасун]
die Stadt;  (K 12,4) балыкдакы die Städtebewohner;  (Kb 4,22, X 30,11) балыкта in der Stadt;  (Kb 8,5 statt ) балыкка zur Stadt;  (X 28,11—28,26) Бäш-балык die Stadt Bäschbalyk.

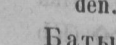
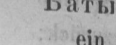
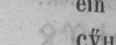
батышык [von баш untergehen]
der Sonnenuntergang;  (Ka 2,16),  (Xb 2,7) кӱн батышыкыӌа nach Sonnenuntergang, d. h. nach Westen;  (Kb 12,17) кӱн батышыктакы die nach Sonnenuntergang (im Westen) Wohnenden.

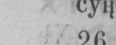
Батымы
ein Volksstamm;  (K 35,5) сӱӌӱк Батымы;  (X 26,34) сӱӌӱк Батымы карағ сӧкінäп den Stamm Batymy Räuber schimpfend.

бас (v) [alle Dial.]
drücken, unterdrücken, überfallen;  (X 32,12) ӱч Оӷуз сӱсі баса ӧлті als er das Heer der drei Oguz überfiel, starb dasselbe;  (Kb 8,18) ордуну басты sie nahmen die Ordu ein;  (X 27,9) уда бастым ich besiegte;  (K 35,15) уда бастымыз wir besiegten;  (K 37,7) уда бастымыз;  (X 27,28) уда бастым;  (K 22,12) täӈрі басмасар die der Himmel nicht unterdrückt.

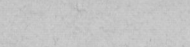
Басмал
ein Stammname; (X 25,13) Басмал аідук ат уӷышым;  (X 29,17) Басмал-Карлук.

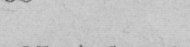
баз [Krm. Kom.]
1) der Friede, die Ruhe;  (K 15,18),  (X 13,14) јаӷыны баз кылмыш er brachte die Feinde zur Ruhe;  (X 24,10),  (K 2,10) кӯп баз кылтым;  (K 30,3) будунну баз кылтым ich beruhigte das Volk;  (K 32,13) јадағы баз болты.
2) ein Eigenname;  (K 14,10, X 12,18) Баз каӷан;  (K 16,8, X 13,22) Баз каӷанны.

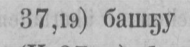
баш [alle Dial.]
der Kopf;  (K 33,23) башыӌа für seinen Kopf;  (Xa 9,4) башта an der Spitze (von fünf hundert Mann); (Kb 1,19, X 25,9—29,11) Тамаӷ аідук башта auf dem Gipfel des Tamag;  (Kb 6,22) Чуш башында auf dem Gipfel des Tschusch.

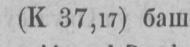
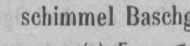
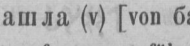
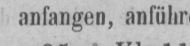
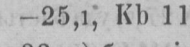
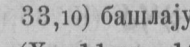
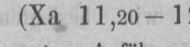
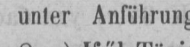
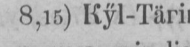
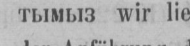
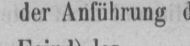
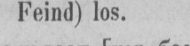
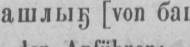
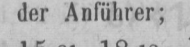
башӷу
ein Pferdename;  (K

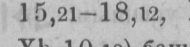
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000057

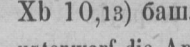
37,19) башҕу боз;  (K 37,17) башҕу боз ат der Grauschimmel Baschgu.

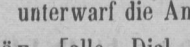
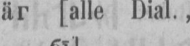
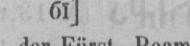
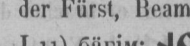
башла (v) [von баш+ла]
anfangen, anführen; (K 16,7—25,1, Kb 11,29, X 13,21—20,24—33,10) башлају beginnend; zu Anfang; (Xa 11,20—12,1—12,14) башлају unter Anführung;  (Kb 8,15) Күl-Тäriн бäр башлају акыттымыз wir liessen die Fürsten unter der Anführung des Kül-Tegin (auf den Feind) los.

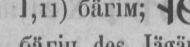
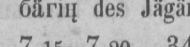
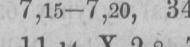
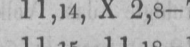
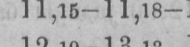
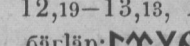
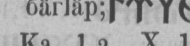
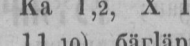
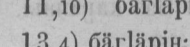
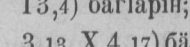
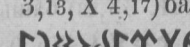
башлыҕ [von баш+лыҕ]
der Anführer;  (K 2,12—15,21—18,12, X 3,23—13,17—16,2, Xb 10,13) башлыҕны jүкүнтүрті er unterwarf die Anführer.

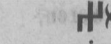
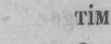
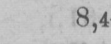
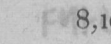
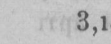
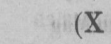
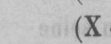
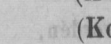
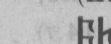
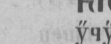
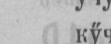
бäг [alle Dial., Fortbildungen бäj, бī]
der Fürst, Beamte, Adlige;  (K 1,11) бäгim;  (K 33,11) Järäncil бäгiң des Jägänsil Beg;  (K 7,15—7,20, 34,3, Ka 1,23—10,15, 11,14, X 2,8—7,20—7,25, 33,19, Xa 11,15—11,18—11,23—11,26—12,4—12,19—13,13, Xb 8,4—8,28—13,7) бäгläp;  (K 6,1—19,8—22,8 Ka 1,2, X 1,12—6,16—16,18, Xa 11,10) бäгläpi;  (Xa 13,4) бäгläpiн;  (K 3,13, X 4,17) бäгläpi jämä alle Fürsten;  (Ka 2,2) бäгläpi будуны;  (Kb 11,17) бäгläpim;  (Ka 11,17) бäгläpгү (?);  (Kb 8,15) бäг башлају;  (Xa 12,12) iч буjурукы бäгläp die inneren Beamten;  (K 20,1) Барс бäг;  (Xb 13,21) бу бäгläpni diese Fürsten;  (Ka 1,19) шадапыт бäгläp.

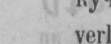
бäгli [von бäг+li]
Herren habend;  (K 6,15) бäгli будунлыҕ (statt будунлы) joңшуртукын weil die Fürsten und das Volk sich gegenseitig anfeindeten.

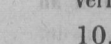
бäгlik [von бäг+lik]
die Herrschaft, die Fürstenwürde;  (K 7,7, 24,15, X 7,14, 20,13) бäгlik уры оҕлы die Söhne der Fürsten.

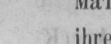
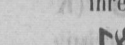
бäңгү [мäңгү (Uig.)]
ewig;  (X b15,8) бäңгү таш der Gedenkstein;  (Ka 8,16, Xb 6,23) бäңгү äl тута улартачысын wegen ihrer bei der Verwaltung des ewigen Volkes Grossgewordenen, d. h. da sie bei der Verwaltung der ewigen Stämme gross geworden waren; (Ka 11,6) бäңгү ташka уртум ich habe auf dem Gedenkstein verzeichnet;  (Ka 12,22, 13,8) бäңгү таш;  (Xb 8,21) бäңгү ташka.

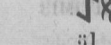
бäр (v) [alle Dial.]
1) geben; 2) Hülfszeitwort;  (K 30,10) бäрүр;  (Ka 5,7, Xb 4,3) бунсаз анча бäрүр;  (Ka 7,12—7,16),  (Xb 5,29) jаблак аҕы бäрүр er giebt schlechten Tribut (Lohn);  (K 9,17, X 9,9) бäрүрмäн;  (Xa 9,17) тікä бäрті er errichtete;  (Kb 9,6) бäрмäді sie gaben sie nicht zurück;  (Xb 12,6, Xa 8,5),  (Xa 5,5) бäртім;  (Xb 12,7) äтä бäртім;  (K 20,9—21,2—20,6, Xa 1,4) бäртіміз;

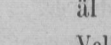
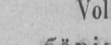
 (X 17,7) біз бärтіміз;  (K 1,24—1,26—14,4, 8,4—8,12—8,17),  (X 8,2—8,10—8,15) бärміш;  (X 3,14) ätä бärміш;  (X 3,13) тута бärміш;  (X 12,12) анда бärміш; (X 41,14) ат бärтім;  (Kc 2,5) бärтӱкӱчӱн da er gegeben hatte;  (X 11,6) кӱч бärтӱк ӱчӱн;  (K 12,12, X 32,32) кӱч бärтӱк ӱчӱн da er ihnen Kraft verliehen hatte;  (K 10,9, X 9,24) бärтӱкігäрӱ сакынматы sie wollten ihnen nicht mehr ihren Sinn und ihre Kraft (weihen);  (K 25,14, X 21,5) äl бäрігімä täŋri der Himmel, der Volksspender.

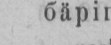
бäрігäрӱ [von бäрі+гäрӱ]
nach rechts;  (K 28,19, Ka 2,11—3,19, X 23,10, Xb 2,2, 11,7) [die Bedeutung ist aus dem Zusammenhange (Ka 2,11) ersichtlich, wo die vier Himmelsgegenden aufgezählt werden: 1) ilгäрӱ nach vorn; 2) бäрігäрӱ nach rechts; 3) курыɣару nach hinten; 4) jыраɣару nach links].

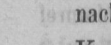
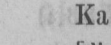
бäрijä [= бäрі]
nach einer Seite, einerseits;  (Ka 1,18—6,28, Kb 7,4, X 12,12—40,5, Xb 5,14), (K 14,5).

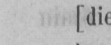
бäрчі (?) [von бäр+чі]
der Geber;  (Kb 12,19, vielleicht falsch für ) coɣат бäрчіläр (бäртächiläp) der Geschenkebringer.

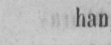
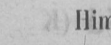
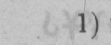
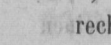
бälкі [бälгӱ (Uig.)]
bekannt, erwähnt;  (K 27,16) бälкі будунны отсуб кылмадым ich habe die bekannten Völker nicht beeinträchtigt.

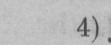
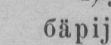
бädіз [бädіз (Uig.)]
die Arbeit, Steinhauer-Arbeit;  (Ka 12,12) бädіз урдуртым ich habe die Arbeit ausführen lassen; (Kb 13,17) бädіз jаратыɣыма die die Arbeit Ausführenden;  (X I,5) бädізші.

бädіз (v) [verlg. бädіз]
arbeiten, in Stein hauen;  (Ka 11,23, X I,13) бädізтім.

бädізчі [von бädіз+чі]
der Handwerker, Steinhauer;  (Ka 11,21, Xb 14,10) бädізчі;  (Ka 12,4, K III,21, Xb 14,13) табɣач каɣан ічräкі бädізчіні ытты der chinesische Chan hat Arbeiter aus dem Innern geschickt.

бäсӱк [бäзӱк (Uig.)]
der Schmuck, Glanz;  (Ka 6,12, Xb 4,36) бäсӱкіŋä täгі кыдмаз er macht sich nicht an den Schmuck derselben.

бäш [alle Dial.]
fünf;  (Xa 9,5) бäш jӱз äräн кälті es kamen fünf hundert Mann;  (K 31,20, X 25,6) бäш тӱмän сӱ кälінän es kamen sieben Heerhaufen (siebzig tausend Mann);  (K 18,2) бäш отуз fünf und dreissig;  (Kb 4,19) бäш jолы fünf Mal.

бäшінч [von бäші+нч]
der fünfte, zum fünften Mal;  (Kb 7,16) бäшінч Äзгäнті кадында Оɣуз біплä сöцӱштіміз zum fünften Male kämpften wir mit den Oguz unterhalb des Aesgänti;  (Xa 8,15) бäшінч ai im fünften Monate.

Бäшбалык [von бäш+балык]

die Stadt Bäschbalyk; 𐰴𐰖𐰃𐰇𐰺 (X 28,11 —28,26).

боіла-баҕа

ein Eigenname oder eine Würde; 𐰚𐰖𐰉𐰃𐰃 (Xa 12,9) боіла; 𐰋𐰍𐰍𐰃𐰚𐰃𐰖𐰉𐰃 (Xa 12,7) боіла -баҕа тарқан.

бол [alle nördl. Dial., die südl. Dial. ол]

werden, sein; 𐰖𐰇𐰃 (K 13,4, X 9,16 —11,24) болып; 𐰖𐰇𐰃𐰚𐰛𐰋 (K 10,1) jаҕы болып feindlich seiend; 𐰇𐰺𐰇𐰃 (K 4,2—13,2), 𐰇𐰺𐰇𐰃𐰚𐰛𐰋 (K 9,22) jаҕы болмыш; 𐰽𐰺𐰇𐰃 (K 21,20, Ka 1,3, X 9,14—11,4—11,22—18,12, Xb 1,3), 𐰽𐰺𐰇𐰃𐰚𐰛𐰋 (K 39,13) jаҕы болмыш; 𐰽𐰺𐰇𐰃𐰚𐰃𐰴 (X 40,13) jok болмыш er ging unter, wurde vernichtet; 𐰼𐰢𐰇𐰺𐰇𐰃 (K 5,1—5,4), 𐰼𐰢𐰽𐰺𐰇𐰃 (X 5,26) болмыш äрінч; 𐰇𐰺𐰇𐰃𐰢𐰇𐰺𐰆𐰏 (K 12,9) jätmіш äp болмыш es waren siebzig Männer; 𐰚𐰆𐰃 (K 7,10, 20,15, Kb 10,9—10,19, K III,19, X 31,29—32,14—36,5—37,5) болты; 𐰚𐰆𐰃𐰚𐰴 (X 36,9) jok болты; 𐰚𐰆𐰃𐰚𐰴𐰉☺ (Kb 3,6) анда jok болты dort gingen sie unter; 𐰚𐰆𐰃𐰚𐰇𐰃 (K 24,17) кул болты sie wurden Sklaven; 𐰚𐰆𐰃𐰚𐰏𐰍 (K 7,13—24,19) құң болты sie wurden Mägde; 𐰚𐰆𐰃𐰚𐰛𐰋 (K 34,10, Kb 1,19—2,16—4,17, X 26,17—29,9—30,4) jаҕы болты sie waren feindlich gesinnt, sie feindeten an; 𐰚𐰆𐰃𐰚𐰃𐰖𐰢𐰍 (K 30,17) қаргäк болты er starb; 𐰃𐰇𐰽𐰺𐰇𐰃 (K 11,6—19,20, X 17,17) болмазун; 𐰃𐰇𐰽𐰺𐰇𐰃𐰚𐰴 (K 25,8—25,19, X 10,9—20,31—21,10) jok болмазун er möge nicht untergehen; 𐰉☺𐰴𐰃𐰇𐰃 (Kb 3,10—3,13) камашыҕ болтукында будун өлүг іклir

болтукында da sie unterlegen waren, und da das Volk gestorben und umgekommen war; 𐰚𐰇𐰃𐰇𐰃 (X 31,1, 33,7) болтачы; 𐰚𐰏𐰚𐰇𐰆𐰆𐰃𐰚𐰏𐰍 (Kb 9,15) тірігі кӱң болтачы ärti alle Lebenden von ihnen wurden zu Mägden gemacht; 𐰖𐰚𐰏𐰇𐰆𐰆𐰃 (Kb 11,22) көзі кашы jаблак болтачы täп seine Augenbrauen sind schlecht geworden, sagend; 𐰆𐰚𐰇𐰇𐰃𐰇𐰖𐰃 (Xb 14,7) буңсыз болтачысын die von ihnen mächtig Gewordenen; 𐰚𐰇𐰃𐰚𐰴𐰇𐰴 (Xa 7,4) аҕрын jok болча da er an einer Krankheit gestorben war.

Болчу

eine Oertlichkeit; 𐰚𐰼𐰃𐰇𐰇𐰃 (K 37,11, X 28,1) Болчуда сӧңӱштіміз wir kämpften bei Boltschu.

боз [боз (Tel.)]

grau (eine Pferdefarbe); 𐰆𐰃 (K 32,20) Тадыксачураң боз der Grauschimmel Tadyksatschurang; 𐰚𐰢𐰆𐰃 (K 33,4) Ышбара-Jамтар боз атын бініп seinen Grauschimmel, den Yschbara-Jamtar, besteigend; 𐰆𐰃𐰚𐰃𐰚𐰢𐰽 (K 37,19) башҕу боз; 𐰢𐰆𐰃𐰚𐰃𐰚𐰢𐰽 (K 37,17) башҕу боз ат бініп seinen Grauschimmel Baschgu besteigend.

бӧкli [von бӧк+li]

stark, mächtig; 𐰚𐰖𐰍𐰺 (K 4,8, X 5,6) бӧкli чӧлгі äl mächtige Steppenvölker; (K 8,8, X 8,6) бӧкli каҕанка täгі bis zum mächtigen Chane.

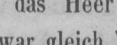
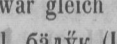
бӧläн

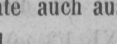
eine Würde; 𐰆𐰖𐰺 (Kb 12,13) Түргäс каҕанда бӧläн кälді vom Türgäs-Chan kamen Böläne.

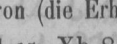
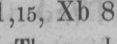
бӧрі [бӧрӱ (Uig. und östl. Dial.), бӱрі (Kas.)]

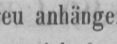
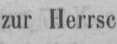
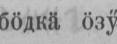
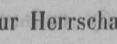
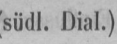
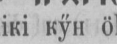
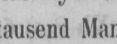
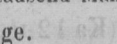
der Wolf; 𐰋𐰇𐰚𐰢𐰺 (K 12,16, X

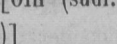
11,10) акаңым каҕан сӱсі бӧрітäк ärміш das Heer meines Vaters, des Chans, war gleich Wölfen.

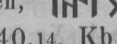
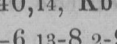
бӧд [vergl. бäдӱк (Uig.), мӧзӱк (Abak.), könnte auch aus бу+öд entstanden sein]
der Thron (die Erhabenheit);  (Ka 11,15, Xb 8,29) бӧдкä көрӱгмä auf den Thron schauend, seinem Herrscher treu anhängend; (Xb 1,6) бӧдкä улартым ich bestieg den Thron, gelangte zur Herrschaft;  (X 2,15) бӧдкä өзӱм уларып als ich selbst zur Herrschaft gelangte.

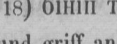
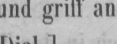
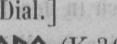
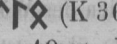
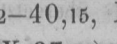
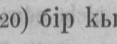
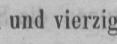
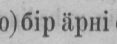
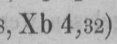
бің [бің (südl. Dial.), мің (nördl. Dial.)]
tausend;  (Xa 1,6) jäti бің сӱні ілікі кӱн өлӱртім ein Heer von sieben tausend Mann tödtete ich am ersten Tage.

бін (v) [бін (südl. Dial.), мін (nördl. Dial.)]
besteigen;  (K 33,5–33,14–36,1–40,14, Kb 2,5–3,1–3,21–5,3–5,17–6,13-8,2-9,2),  (K 37,18) бініп тägді er bestieg (sein Pferd) und griff an.

бір [alle Dial.]
eins;  (K 36,4, Ka 8,24, X 29,1–31,12–40,15, Xa 7,22, Xb 6,32), (X 37,17) бір;  (Kb 2,20) бір кырк jашajур ärді er war ein und vierzig Jahr alt;  (Kb5,20) бір ärні сaнчты;  (Ka 6,8, Xb 4,32) бір кіші;  (Ka 4,11, Xb 3,19) бірkä тägі bis zu jedem Einzelnen; (K 32,12) бір отуз jашыңа in seinem ein und dreissigsten Jahre;  (Kb 7,10) бір уҕыш алпаҕу;  (Kb 4,18, X 30,5) бір jылkа in ein und demselben Jahre;  (Kb 12,7) бір тӱмän аҕы der Werth eines Tümän.

біркі [von бір+кі]
und auch;  (Ka 1,15, Xb 1,14) iнjігӱнім оҕланым біркі уҕышым будуным meine Familie, meine Soldaten und meine Weisen.

бірlä [von бір+lä]
mit, zusammen;  (K 17,9–26,16–27,10–27,12–35,17, Ka 4,27, Kb 1,1–1,3–3,16–5,14–7,20, X 15,10–22,16–26,16–27,11–34,7, Xb 3,31),  (X 26,6) сӱбірlä mit einem Heere.

біl (v) [alle Dial.]
wissen;  (Ka 11,10–12,21, Xb 15,7) білің! wisset!  (Ka 13,12, X 33,21) анча білің! so wisset!  (Kb 10,16) білір білірім бізмäз täк mein gewusstes Wissen gleichsam nicht wissend, d. h. obgleich ich weiss, ist es doch, als ob ich nicht wüsste, mein Wissen ist mir wie entschwunden;  (K 34,4) куп білірсіз! ihr wisset genau;  (Ka 7,21, Xb 6,1) білмäз кіші der unwissende Mensch; (X 18,16–18,20) äчісі ініcін білмäз ärті, оҕлы акаңын білмäз ärті die jüngeren Brüder kannten nicht ihre älteren Brüder, die Söhne kannten nicht ihre Väter;  (Kb 10,18) білмäз täк;  (X 16,9) білмäдӱкін ӱчӱн;  (K 24,20) білмäдӱк ӱчӱн da er nicht wusste;  (X 20,17) ол білмäдӱкіңіи ӱчӱн da du es nicht weisst.

білір [von біl+г]

das Wissen; 𐰇𐰚𐰴𐰍 (Ka 7,20, Xb 5,35) білір білмäз кіші Menschen, die das Wissen nicht wissen, d. h. unwissende Leute; 𐰉𐰇𐰚𐰴𐰍 (Kb 10,17) білірім mein Wissen; 𐰋𐰇𐰚𐰴𐰍𐰽𐰃 (Xb 4,21) ajыҕ білірін Verstand und Wissen; 𐰇𐰚𐰴𐰍𐰽𐰃 (Ka 5,26) ajыҕ білір.

білірсіз [von білір-+-сіз]
unwissend; 𐰋𐰴𐰇𐰚𐰴𐰍 (K 5,12), 𐰋𐰇𐰚𐰴𐰍 (X 6,5) білірсіз каҕан ein unwissender Chan; 𐰽𐰏𐰋𐰴𐰇𐰚𐰴𐰍 (K 5,20) буjурукы jämä біліксіз äрінч; 𐰽𐰏𐰉𐰏𐰋𐰴𐰇𐰚𐰴𐰍 (X 6,13) білірсіз ärміш äрінч alle ihre Befehle waren thöricht, oder: alle ihre Beamten waren unwissend.

білrä [von бil-+-rä]
weise; 𐰚𐰇𐰚𐰴𐰍 (K 3,6 fehlerhaft 𐰚𐰚𐰴𐰍, 3,10, 23,5, Ka 1,5—6,2, Kb 13,7, X 1,5—1,8—4,9—4,14, Xa 11,5—11,10, Xc 2,1), 𐰆𐰽𐰃𐰚𐰇𐰚𐰴𐰍 (Kc 2,7, Xb 1,5) Білrä-каҕан; 𐰚𐰇𐰚𐰴𐰍𐰚𐰴𐰠 (X 10,18) die Weise des Volkes, Name der Mutter des Bilgä-Chan.

бітi (v) [бітi (Uig.), بيتيمك (Dsch.)]
schreiben; 𐰉𐰣𐰚𐰋𐰍 (Ka 13,10, K II,7, K II,18, X I,12, Xb 15,13), 𐰉𐰣𐰋𐰍 (K I,16, X I,2) бітідім ich habe geschrieben; 𐰚𐰉𐰇𐰋𐰍 (Ka 13,15, K II,3) бітірімä schreibend.

бітіг [von бітi-+-г]
die Schrift; 𐰇𐰋𐰍 (K II,2), 𐰸𐰃𐰇𐰋𐰍 (Kb 3,19, K III,9) бітіг таш der Stein mit Inschrift; 𐰇𐰋𐰍𐰽𐰚 (Ka 13,4) бу бітіг diese Schrift.

біз [alle Dial.]
wir; 𐰋𐰍𐰃 (K 20,5, X 32,26) біз wir; 𐰚𐰆𐰋𐰍𐰃 (K 19,2, X 16,11) бізкä jаҷылукын ӱчӱн wegen ihres Fehlers gegen uns; 𐰘𐰋𐰣𐰋𐰍𐰃 (K 39,16) бізің сӱ unser Heer.

бу [alle Dial.]
dieser; 𐰽𐰚 (K II,12), 𐰆𐰏𐰣𐰘𐰽𐰚 (Ka 1,7) бу ödні zu dieser Zeit; 𐰚𐰢𐰋𐰏𐰆𐰣𐰘𐰽𐰚 (Xb 13,20) бу каҕаныҷда; 𐰇𐰏𐰸𐰇𐰢𐰽𐰚 (Xb 13,21) бу бärläрні; 𐰚𐰣𐰏𐰏𐰠𐰽𐰚 (Ka 4,23), 𐰚𐰣𐰏𐰠𐰽𐰚 (X 36,6) бу järdä an dieser Stelle; 𐰋𐰢𐰚𐰋𐰽𐰚 (Ka 2,3) бу сабымны diesen meinen Ruhm; 𐰚𐰤𐰋𐰽𐰚 (K 37,13, X 27,33) бу арача von dieser Seite; 𐰚𐰢𐰢𐰚𐰋𐰽𐰚𐰽𐰚𐰣 (Ka 10,12) азу бу сабымда zuerst von diesem meinem Einflusse; 𐰇𐰋𐰚𐰢𐰽𐰚 (Ka 13,14) бу бітіг diese Schrift; 𐰚𐰋𐰸𐰢𐰽𐰚 (K II,11) auf diesen Stein; 𐰆𐰏𐰽𐰚 (Ka 10,17, Xb 8,6) буны äшідің! höret dieses! (Ka 12,19, Xb 15,5) буны көрӱ білің! wisset, wenn ihr dieses anschauet!

бука [alle Dial.]
der Stier (?); 𐰽𐰋𐰋𐰽𐰚 (Xa 8,20) буканы(?) туттук.

буң [aus бу gebildet, wie пäң (Uig.) Habe aus пä]
dieses Wort habe ich in den Texten und auch in vielen Stellen des Wörterbuches durch «Kostbarkeit» übersetzt, und als Synonym von буңсаз aufgefasst, jetzt stösst mir in noch nicht edirten Texten statt 𐰋𐰍𐰋𐰽𐰚 буңсаз die Schreibung 𐰋𐰴𐰍𐰋𐰽𐰚 auf, die unbedingt буңсыз (= буң-+-сыз) gelesen werden muss, und somit nicht die Bedeutung «Kostbarkeit» haben kann. Ich möchte daher jetzt für буң die Bedeutung «Maas» oder «Ende» (eigentlich: «das Diessein, Sosein») vorziehen. Dann wäre zu übersetzen: 𐰃𐰆𐰋𐰽𐰚 (Ka 3,11, Xb 2,29) өткӱн

jьыш уларсар ältä буң jok ilrärў Шаидуң jазыка сўlädim von dem im geliebten Bergwalde erstarkten Volke zog ich endlos (d. h. sehr häufig, oder: sehr weit) nach Osten bis zur Ebene Schandung; 𐰇𐰃𐰴𐰍𐰍𐰏 (Ka 8,12, Xb 6,19) ötўkän jäp уларыn аркыш täkріш ыссар (= ыдсар) näң буң jok ötў-кän jьыш уларсар bäңгў äl тута улартачыныn wegen der die im geliebten Lande sich erhebend, hin und her ziehenden und im habelosen und endlosen Bergwalde sich erhebenden ewigen Stämme regierend gross gewordenen (Türkenfürsten), d. h. weil die (Türkenfürsten) gross geworden waren, da die von ihnen regierten ewigen Stämme im geliebten Lande erstarkten, hin und her zogen und (somit) im habelosen und endlosen (gewaltigen ?) Bergwalde sich erhoben.

буңсыз [aus буң+сыз, in den Texten und im Lexikon fehlerhaft буңсаз]
ohne Ende (Maass), endlos, gross, mächtig; 𐰋𐰴𐰍𐰏 (Ka 5,6, Xb 4,2) алтун кўмўш, ісінті, кутаі буңсыз анча бäрўр табғач будун das chinesische Volk, welches uns so unendlich viel Gold, Silber, Wohlgerüche (?) und Seide (?) giebt; (X 29,5) Карлук будун буңсыз äрўр барыр äркli jaғы болты das Karluk-Volk war (uns) durch sein endloses (mächtiges) Sein und Wandeln ein gewaltiger Feind; (Xb 12,8) буңсыз кылынмыш (da ich für mein Volk so viel erworben hatte) ist es mächtig geworden; (Xb 14,6) буңсыз болтачысын (ich habe hier aufgezeichnet) ihre mächtig Gewordenen, d. h. wer von ihnen mächtig geworden war.

буjур (v) [alle Dial.]
befehlen (vergl. буjурук).

буjурук
1) der Befehl, die Verordnung; 𐰇𐰍𐰃𐰏 (Ka 1,22) буjурук бärläp die Beamten, Befehlshaber; (Xa 12,16) буjурук бунча маты бärläp die so trefflichen Beamten; 𐰚𐰇𐰍𐰃𐰏 (K 5,18, X 6,11) буjурукы jämä bilircіз (ärміш) äрінч alle seine Verordnungen waren thöricht (ohne Wissen).
2) der Beamte, Befehlshaber (Ausführer der Befehle); 𐰚𐰇𐰍𐰃𐰏 (K 38,8) kaған буjурукы аз тутқун älігін тутты von den Beamten des Chans nahm er (einige) mit eigener Hand gefangen; (K 19,7, X 16,17) буjурукы бärläpi jämä ölti seine Beamten und seine Fürsten starben alle; 𐰚𐰇𐰍𐰏𐰴𐰾 (K 34,8) jäp буjурукы die Landverwalter; 𐰴𐰆𐰾𐰚𐰇𐰍𐰃𐰏 (K 3,9, X 4,16) буjурукы jämä bilrä ärміш äрінч alle seine Beamten waren weise; 𐰾𐰽𐰆𐰇 : 𐰇𐰍𐰃𐰏𐰋𐰚 (Ka 12,11) іч буjурукы bärläpi seine inneren Beamten und seine Fürsten.

бунча [von бу+ча]
so viel, so, auf solche Weise; 𐰴𐰼𐰃𐰏 (K 4,19–10,7, 30,11, Ka 2,27–4,10, K II,1, X 2,17–5,16–9,22–33,9, X I,3, Xa 8,6–10,1–12,17–13,18, Xb 2,18–3,18, K III,20), 𐰴𐰆𐰾𐰴𐰼𐰃𐰏 (Kb 9,13) бунча jämä.

бунда [von бу+да]
hier; 𐰴𐰆𐰾𐰃𐰏 (K 20,4, Ka 10,22–11,1, X 17,3, Xb 8,12).

булуң [булуң (Abak.)]
der Winkel; 𐰋𐰍𐰃𐰏 (K 2,2), 𐰋𐰍𐰏 (X 3,16) төрт булуң die vier Winkel (Himmelsgegenden); 𐰚𐰉𐰼𐰋𐰍𐰃𐰏 (K

2,7, X 2,20–3,21–24,8, Xb 9,5) төрт булуңдакы будун das in den vier Himmelsgegenden wohnende Volk.

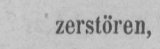
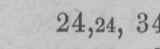
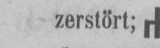
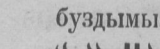
булҕak [пулҕak (Alt. Tel). die Verwirrung, Aufregung, der Aufruhr] unter einander gemischt, die Mischung, Unordnung; 𐰃𐰇𐰋𐰏𐱅𐰍𐰃 (Kb 4,15, X 29,29) täŋri jär булҕakын ӱчӱн da Himmel und Erde in Verwirrung gerathen waren.

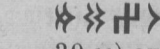
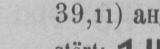
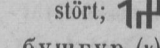
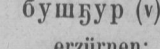
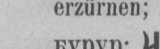
булчун [булчуң (Tar.) der Muskel, die Muskelstärke] lebenskräftig; 𐰆𐰃𐰍𐱅𐰍𐰃 (X 10,12), 𐰃𐰇𐰋𐰆𐰃𐰍𐱅𐰍𐰃 (K 11,9) будун булчун täjin das Volk ist lebenskräftig.

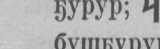
будун [будун (Uig.)] das Volk; 𐰆𐰃𐰢𐱅𐰍𐰃 (K 14,12–38,15), 𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (K 4,20–6,19–9,1–9,12–10,12-11,4-11,8–14,7–17,5–19,12–22,9–22,16–25,17–27,3–28,2–28,12–28,17–39,2–39,12, Ka 2,22-4,26–5,9–6,23–6,26–7,4–8,4-8,20 10,16, Kb 1,16–3,11–3,15–4,6–4,9 6,4–7,1–8,5–11,28, X 2,9–5,17–6,20–7,4–8,23–8,26–9,2–10,8–10,11–12,15–12,21–15,5–16,22–19,2–19,8–21,8–22,3–22,8–22,27–25,18–26,14–29,4–29,20–30,25-33,7–33,13–34,4–35,11–35,18–35,23–37,4-38,2-39,1, Xa 5,8–10,2–13,14, Xb 2,13–3,30–4,5–5,9-5,12–5,22–6,11–6,27–8,5–8,27) будун; 𐰚𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (K 2,8–13,7–13,10–13,14–16,18–20,22–21,7–21,14–25,6–27,17–28,7–29,9–29,15–30,1–35,13–37,6–40,17, Ka 10,3–10,7–11,13, X 3,22–9,27–12,1–12,8–14,12–17,20–18,4–22,22–23,2–23,23–23,27–23,31–24,9–24,23–25,3–27,7–29,14–36,16–39,10, Xb 7,26–7,22–8,9–9,15–13,18–14,21–15,13) будунны; 𐰇𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (K 1,20, X 3,10) будуның des Volkes; 𐰚𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (K 6,2–20,13, Ka 6,11, X 1,13–4,18–6,17–17,11, Xb 4,35) будуны sein (ihr) Volk; 𐰃𐰚𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (Xa 13,5) будуның; 𐰴𐰸𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (K 3,14, X 4,18) будун jämä alles Volk; 𐰴𐰇𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (K 7,6–26,4, X 7,13, Xb 9,6–9,11) будунка; 𐰸𐰃𐰾𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (K 9,4) ällig будун ärtim ich war ein aus Stämmen bestehendes Volk; 𐰸𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (Ka 1,17, Kb 4,11–11,18, X 16,7, Xb 13,9) будуным mein Volk; 𐰴𐰸𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (Xa 8,2, Xb 12,4) будунымa meinem Volke; 𐰚𐰃𐰾𐰸𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (X 29,28) будуным ärti; 𐰴𐰇𐰸𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (Xb 13,13) будунымка; 𐰴𐰚𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (X 23,9, 40,7) будун тапа; 𐰴𐰚𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃𐰋𐰃𐰍 (X 23,5) Оҕуз будун тапа; 𐰴𐰺𐰢𐱅𐰍𐰃 (K 26,11, Kb 12,21, X 21,17–21,26, Xb 12,17) будунда; 𐰚𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃𐰋 (K 19,21–29,17, Ka 10,9, X 24,1–26,25, Xb 7,28) аз будунны; 𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃𐰋 (Kb 2,15–3,5) аз будун; 𐰚𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃𐰴𐰆 (K 38,17) ол будунну; 𐰚𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃𐰃𐰚𐰃𐰍𐰇𐰍 (Ka 2,2) тоҕуз Оҕуз bärläpi будуны! o, ihr Volk und Fürsten der neun Oguz! 𐰚𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃𐰃𐰍𐰋𐰚 (Ka 5,20, Xb 4,15); ырak будунны анча jaҕутыр es bringt das ferne Volk so nahe; 𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃𐰴𐰇𐰚𐰃𐰍𐰃 (K 6,5) табҕач будун das chinesische Volk; 𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃𐰇𐰾𐰚𐰍 (X 19,28) jыш будуны das Volk des Bergwaldes.

будунлы(ҕ) [von будун+лыҕ(лы)] ein Volk habend; 𐰚𐰚𐰴𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 (K 6,16 wohl fehlerhaft für 𐰚𐰴𐰆𐰢𐱅𐰍𐰃 будунлы) bärli будунлы Fürsten und Volk.

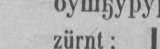
буз (v) [alle Dial.]

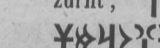
zerstören, vernichten;  (X 24,24, 34,3—34,15) буздым ich habe zerstört;  (K 31,17—34,14) буздымыз wir zerstörten, vernichteten;  (X 25,4—37,14—39,11) анда буздым dort habe ich zerstört;  (Kb 1,8) бузып.

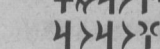
бушҕур (v) [von буш (Uig.) + ҕыр] erzürnen;  (Xb 5,33) бушҕурур;  (Ka 7,8—7,18) бушҕурур ärmiš sie haben erzürnt;  (K 13,18),  (X 12,5) бушҕурмыш;  (Xb 5,25) анча бушҕурур.

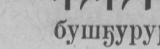
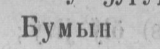
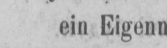
Бумын ein Eigenname;  (K 1,15, X 3,5).

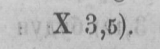
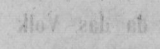
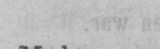
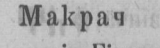
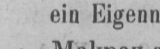
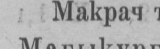
M.

Макрач ein Eigenname (?);  (Kb 13,5) Макрач тамҕачы.

Маҕыкурҕан [von маҕы + курҕан] eine Befestigung;  (X 31,26) Маҕыкурҕан кышладукта als ich in Magykurgan überwintert hatte.

мал (?) das Vieh (?);  (X 38,16) малын jутасын.

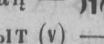
маты [fehlt allen Dial.] trefflich;  (Ka 11,12, Xb 8,26) тӱрк маты будун; (Xa 12,18) буjурук бунча маты бärläp so viele treffliche Fürsten; (Xa 11,14) тӱрк маты бärläp;  (K 9,9) älim маты каны?  (Ka 13,4) jаҕук äрсäр матыка äpir jäртä äрӱр äрінч nahe ist der Mann dem trefflichen (Volke) so lange er an hoher Stelle ist.

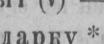
мän [nördl. Dial.] ich;  (K 27,20, Ka 11,18, Kb 2,26, X 34,22, Xa 7,9, Xb 2,17, X I,8),  (X 36,10) мän өзӱм ich selbst;  (X 33,4) мän казҕандук ӱчӱн weil ich erworben hatte;  (Ka 12,6, Xb 14,15) аңар мän таш барк уртуртым ich habe von ihnen das Steinwerk herstellen lassen;  (Ka 11,24) мänің сабымны meinen Ruhm; (X 29,25) мänің будунум ärті es war mein Volk;  (K 30,7, X 24,15, 36,10, Xa 9,1) маңа көрдӱ sie schauten auf mich, d. h. unterwarfen sich mir; (Ka 2,24, Xb 2,15) маңа көрӱр er schaut auf mich.

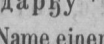
Ergänzungen zum Glossar.

Die mit * bezeichneten Wörter fehlen im Glossar.

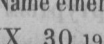
A.

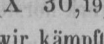
ak —  (Kb 3,20) акын.

акаң —  (Xc 6,2) акаңымка.

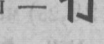
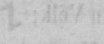
аӷыт (v) —  (Kb 7,8) аӷытып.

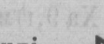
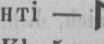
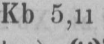
Андарӷу *

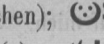
Name einer Oertlichkeit;  (X 30,19) Андарӷуда сөңӱштіміз wir kämpften bei Andargu.

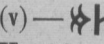
алп —  (Xb 4,28) алп.

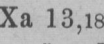
Ä.

äкінті — (K 33,2),  (Kb 5,11 ist unter кäнтӱ auszustreichen);  (X 30,18) äкінті.

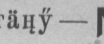
äр (v) —  (X 9,3) äртім;  (Xa 13,18),  (Xb 12,9) äрті.

äртäңӱ —  (Xb 10,7) äртäңӱ.

ät (v) —  (Xb 9,16) äттім.

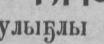
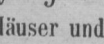
äб —  (X 32,19) äбін баркын јулыӷлы барды sie gingen, um ihre Häuser und Herrichtungen zu plündern.

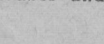
O.

оӷул —  (Xb 12,25) оӷлы; (Xa 3,2) оӷлын.

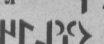
Оӷуз — (X 32,18) Оӷуз.

Ö.

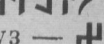
öl (v) —  (X 22,28) өлӱ јітӱ;  (X 23,22) өлтäчі будун.

өлӱг —  (Kb 3,12) будун өлӱг-ікліг болтукында da das Volk gestorben und umgekommen war.

өз — (K 30,16) өзінчä; (Xc 7,2) өзӱм.

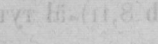
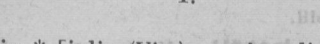
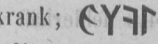
өзä —  (K 26,13, X 2,22, Xc 1,1—3,2) өзä.

Ы.

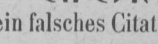
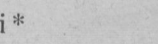
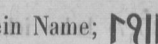
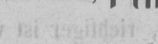
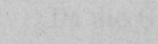
ыт * [ыт (Soj.), die übrigen Dial. ит] der Hund;  (X 40,12) ытым барда da ich einen Hund habe; ... (Xa 8,8) ыт јыл das Hundejahr.

ыд (v) — (Xb 14,14) ытты; (Ka 8,1, Xb 6,18 ыссар = ыд+сар) in аркыш täркіш ыссар «die hin und her ziehenden» das auf p. 101 unter «ысар» Aufgeführte ist zu verbessern.

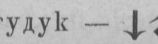
I.

ікlіг * [ікlік (Uig.), von ік + lіг]
krank;  (Kb 3,12) ölўr ікlіr, siehe oben ölўr.
іні —  (im Glossar ein falsches Citat, statt K 2,9 lies Kc 2,9).
Іcji *
ein Name;  (Kb 12,4) Іcji-Lікі.

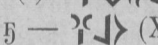
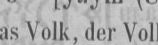
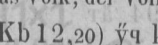
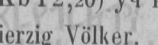
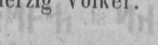
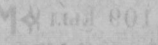
У.

уңтудук —  (X 25,5).
улар (v) —  (X 1,6) улармыш;  (Xb 6,22) уларсар.
улы (v) —  (Xb 2,21) улыматы.
улуғ — (Xb 10,8) улуғ.
улус * [улуш (Uig.), اولوس (Dsch.)] das Volk, der Volkstamm;  (Kb 12,20) ўч кырк улус die drei und vierzig Völker.

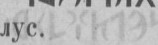
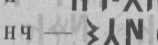
Ў.

ўч —  (Kb 12,20) ўч кырк улус.
ўчўн — (Kb 4,16) ўчўн.
ўчўнч — (K 33,9) ўчўнч.

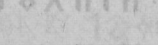
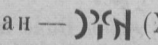
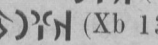
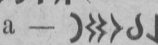
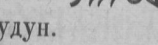
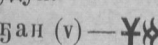
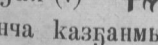
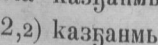
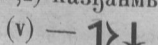
К.

каған —  (Xb 7,19, Xc 2,2—7,3), (Xb 13,10) каған ат(ын?).
кара —  (X 41,10) кара будун.
казған (v) —  (X 18,33) анча казғанмыш;  (X 22,2) казғанмыш.
коб (v) —  (K 14,19) көп.
курыја —  (Kb 12,15) im Glossar ist das Citat ausgelassen.

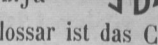
К.

көр (v) —  (X 16,23) ämgäk körti sie erduldeten Leiden (wörtl. schauten Leiden).
кўсä * (v) [fehlt in anderen Dial.] meinen;  (K 12,3) тағka jорыjур täjін кўсäді sie meinten, er zieht in die Berge.

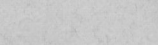
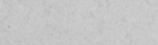
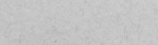
J.

jаңыл (v) —  (Xb 8,14) jаңылып.
jабыз —  (X 32,28) jабыз.
jäр —  (Ka 13,5—13,7) äріг järtä.
jäti —  (K 30,22) jäti jашында in seinem siebenten Jahre; (Xa 8,16) jäti отузкы am sieben und zwanzigsten;  (K 11,20) jäti jігірмі.
jыш —  (K 35,9) Көгмän jышны тоға jорып.
Jышсаn *
Name einer Oertlichkeit;  (Kb 8,9) Jышсаn jағысы die Ebene Jyschsap.
jіт (v) —  (X 22,29) ölў jітў.
jўкўнтўр (v) —  (K 15,23) jўкўнгўрміш.

L.

Lікі *
ein Name;  (Kb 12,5) Іcji-Lікі.

Т.

тағ —  (Xc 5,1) тағда.
табғач —  (K 8,13—9,20) табғач;  (Kb 14,9) табғач кағанта.

тä (v) — 𐰚𐰃𐰴 (Xc 5,3) täcäp.
täгi — 𐰚𐰉𐰴 (K 39,8) täri.
täŋpi — 𐰚𐰚𐰃𐰴 (X 34,19, Xb 7,15); im Glossar ist Xb 8,10 zu streichen (vergl. täp).
täp (v) — 𐰚𐰚𐰚𐰴 (Xb 8,10) täpiп.
тоkузунч * [von тоkуз+нч] der Neunte; 𐰇𐰾𐰋𐰍𐰾𐰆 (K III,7) тоkузунч ai im neunten Monate.
тіз (v) — 𐰚𐰋𐰴 (X 38,10) тізіп.
тут (v) — 𐰚𐰾𐰆𐰍𐰋𐰉𐰽 (K 38,19) äligiн тутты er fasste mit der Hand; 𐰍𐰃𐰋𐰽𐰆𐰍𐰆𐰽 (Xb 8,11) äl тутсаkыŋын.
тӱрк — 𐰚𐰚𐰃𐰴 (X 1,7—7,3) тӱрк; 𐰚𐰚𐰃𐰴𐰉𐰃𐰼 (X 4,6 fehlerhaft statt 𐰚𐰚𐰃𐰴𐰋𐰃𐰼)ökӱш тӱрк.

C.

сӱ — 𐰚𐰚𐰽𐰉𐰃 (X 25,7) habe ich als Eigenname aufgefasst, richtiger ist wohl сӱ käliп zu lesen.

Druckfehler im Glossar.

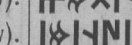
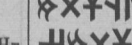
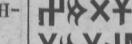
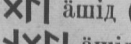
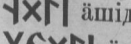
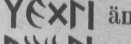
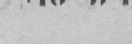
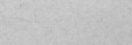
Pag. 87 арkашыд lies: 𐰋𐰾𐰾𐰚𐰽𐰴𐰋 statt 𐰋𐰾𐰾𐰚𐰽𐰴𐰴𐰋; 89 алп 𐰾𐰚𐰍𐰏𐰴𐰚 st. 𐰾𐰚𐰍𐰏𐰴𐰚; 92 ärtӱр 𐰾𐰴𐰚𐰚𐰃𐰴𐰚 st. 𐰾𐰴𐰚𐰚𐰃𐰴𐰚; 94 ät 𐰚𐰽𐰃𐰴 st. 𐰚𐰽𐰃𐰋; 96 oŋул 𐰍𐰋𐰴𐰆𐰚𐰏𐰍 st. 𐰍𐰋𐰴𐰋𐰚𐰏𐰍; 97 ол 𐰏𐰚𐰋𐰚𐰚𐰖𐰚 st. 𐰏𐰚𐰴𐰋𐰚𐰖𐰚; 98 опла 𐰚𐰇𐰚𐰚 st. 𐰚𐰇𐰚𐰚; 100 ötӱkän 𐰋𐰖𐰃𐰋𐰃 st. 𐰋𐰖𐰃𐰋𐰃; 101 ычҕын 𐰾𐰍𐰏𐰽𐰚 st. 𐰾𐰍𐰏𐰼𐰚; 108 коб 𐰚𐰚𐰃 st. 𐰚𐰚𐰃; 109 кыл 𐰾𐰃𐰋𐰋 st. 𐰾𐰃𐰋𐰚𐰋; 111 куб 𐰾𐰋𐰚𐰚𐰋 st. 𐰾𐰋𐰚𐰚𐰋; 112 кäч 𐰋𐰽𐰖 st. 𐰋𐰽𐰖; 113 кäчіг 𐰴𐰽𐰚𐰖 st. 𐰴𐰽𐰋𐰖; 115 кӱnli Tag habend st. Nacht habend; 117 japak 𐰋𐰍𐰃𐰴𐰴𐰇 st. 𐰋𐰍𐰃𐰴𐰴𐰇; 121 Joллыg 𐰋𐰴𐰚𐰏𐰽𐰋𐰚𐰇 st. 𐰋𐰴𐰚𐰏𐰽𐰋𐰚𐰇; jыл 𐰋𐰏𐰋𐰃𐰃𐰚𐰃 st. 𐰋𐰏𐰋𐰃𐰃𐰚𐰃; 122 jӱkӱntӱr 𐰾𐰃𐰍𐰏𐰴𐰖𐰃 st. 𐰾𐰏𐰍𐰏𐰴𐰖𐰃; 125 Таман 𐰍𐰏𐰆𐰍𐰆 st. 𐰍𐰏𐰆𐰋𐰆𐰆; 126 тämір 𐰚𐰆𐰴 st. 𐰃𐰆𐰴; 128 төр 𐰴𐰃𐰚𐰃𐰴 st. 𐰴𐰃𐰚𐰴𐰴; 134 суб 𐰋𐰏𐰚𐰋𐰽 st. 𐰋𐰏𐰚𐰋𐰴; 137 Батымы 𐰚𐰆𐰆𐰋𐰴𐰏𐰚 st. 𐰚𐰆𐰆𐰋𐰴𐰏𐰚; 140 бол 𐰋𐰚𐰚𐰽𐰆𐰋𐰚𐰋 st. 𐰋𐰚𐰚𐰽𐰆𐰋𐰚𐰋.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000068

Index

der durch ⁚ getrennten Buchstaben-Gruppen.

Da die Gruppen von Buchstaben, die durch ⁚ von einander getrennt sind, oft nicht mit den einzelnen Wörtern übereinstimmen und ausserdem die Orthographie eine zum Theil schwankende ist, so habe ich das Glossar nach der Transscription geordnet. Dieser Index der Buchstabengruppen verweist auf diejenigen Wörter, unter denen der bezeichnete Complex im Glossar aufzufinden ist. Dieser Index hat nicht nur den Zweck, das Auffinden der betreffenden Buchstaben-Gruppe im Glossar zu erleichtern, er kann auch als Hülfsmittel zur Auffindung und Entzifferung dieser Gruppen in anderen Inschriften dienen. Die Anordnung der einzelnen Buchstaben ist eine graphische. Sie beginnt mit dem einfachen senkrechten Striche. Für Anfügungen von Nebenstrichen ist die Reihenfolge von unten nach oben und von rechts nach links festgesetzt. Darauf folgen sich kreuzende und gebrochene Linien und zuletzt geschweifte Linien.

I	(?) (Xc 5,2).	сӱ.
сыңар.	сыӷыт.	 сӧңӱш.
silik.	сыӷытчы.	сӧңӱш (v).
Silki-Toɣu.	сыӷыта (v).	 сӧңӱш (v).
Silki-Toɣo.	сыӷыта (v).	 сӧңӱш (v).
 äшід (v).	сӱ.	сӧңӱш.
 äшід (v).	сӱ.	сӧңӱш (v).
 äшід.	1) сӱ, 2) анда.	сӧңӱш (v).
сыі (v).	1) сӱ, 2) сӱlä.	 сӧңӱш (v).
сыі (v).	сӱ.	 сӱңӱк.

сӱңӱк.
сӱңӱк.
1) сӱңӱк, 2) Батымы.
сӱңӱкliг.
сӱчіг.
сӱчіг.
сӱlä (v).
сӱlä (v).
сӱlä (v).
сӱlä (v).
сӱlä (v).
сӱlä (v).
1) сӱр (v), 2) ält (v).
1) сӱр (v), 2) ält (v).
сök (v).
1) сӱ, 2) käl (v).
1) сӱ, 2) käl (v).
сökӱр (v).
сökӱр (v).
сökӱр (v).
сökӱр (v).
cözläm (v).
сӱнкі, vergl. cäцӱн.
1) сӱ, 2) joры (v).
сӱ.
1) äшітмä, 2) каҕан.
сач (v).
cäl.
cilік.
1) ciliг, 2) кыз, 3) оҕул.
1) ciliг, 2) кыз, 3) оҕул.
сäкіз.
1) сäкіз, 2) тӱмän.
1) сäкіз, 2) jaш.
1) сäкіз, 2) jігірмі.
äшід (v).
äшід (v).
äшід (v).
сäбін (v).
äсінті.

äңілік (ілік).
äңілік.
1) ол, 2) көр.
1) ол, 2) мän.

алыбäр.
алыбäр.
алыбäр (v).
алыбäр (v).
алыбäр (v).
алп.
1) ал (v), 2) ägіт (v).
1) алп, 2) каҕан.
1) алп, 2) каҕан, 3) äр (v).
1) алп, 2) шалчы.
1) алп, 2) äр.
1) алп, 2) äр (v).
1) алп, 2) кіші.
1) алп, 2) ол, 3) ур (v).
алпаҕу.
алкын (v).
1) алуш (v), 2) тут (v).
ал (v).
алмат.
1) алты, 2) чуб.
1) алты, 2) отуз.
1) алты, 2) отузкы.
1) алты, 2) jол.
1) алты, 2) jігірмі.
алтун.
алтун.
1) алтун, 2) кӱмӱш.
1) алтун, 2) jыш.
ал (v).
алҕазын.

1) äшітмä, 2) каҕан.
Ісjі.
ісінті.
ätіз.
1) äс, 2) кӱч.
ät.
1) ät (v), 2) бäр (v).
ät (v).
ät (v).
ätін (v).
ät (v).

ät (v).
ät (v).
ät (v).
1) ät (v), 2) tä (v).
ät (v).
1) ырak, 2) äp (v).
1) ырak, 2) будун.
içrä.
içräkі.
içräkі.
içkä (v).
içkä (v).
1) іч, 2) буjурук.
ычҕын.
ычҕын (v).
älcipät(v).
älcipät (v).
äl.
äl.
äl.
1) äl, 2) ал (v).
äl.
Ältäpäc.
1) Ältäpäc, 2) kaҕan.
ällä (v).
ällir.
ällir.
ilкі.
1) ilкі, 2) сӱ.
äl.
äl.
ällä (v).
äl.
Älбilrä.
1) Älбilrä, 2) катун.
1) äl, 2) бäp (v).
1) äl, 2) тут (v).
1) äl, 2) тут (v).
1) äl, 2) тут (v).
1) äl, 2) тут (v).
äp (v).
äptӱp (v).
Ышбара.
1)Ышбара, 2) Jамтар.
äp (v).
іні.
іні.
ініli.
ынанчу.
іні.
än (v).
1)іні, 2) Кӱl-Тägін.
1) іні, 2) Кӱl-Тägін.
інjігӱн.
Izгil.
іді.
іді.
1) іді, 2) уксыз.
1) іді, 2) jok.
ai (v).
1) ai (v), 2) ötӱкän.
ыд (v).
ыд (v).
ыд (v).
бäг.
ыд (v).
ыд (v).
1) ыт, 2) бар.
Ынанчмур.
ыд (v).
ägід (v).
ägід (v).
ägід (v).
ägід (v).
ägід (v).
ägід (v).
1) ігід, 2) барҕу.
ägід (v).
ägід (v).
1) ägід (v), 2) tä (v).
ыҕар.
1) ыҕар, 2) ällir.
ыҕач.

1

Парпурым.
Парпурым.
апа.
апа.
Парпурым.

M

1) алты, 2) äl.

𐰴

𐰴𐱅𐰼𐰺 öңrä.
𐰴𐰃𐰍𐰼𐰺 ötўkän.
𐰴𐰉𐰼𐰺 ötўkän.
𐰴𐰍𐰼𐰺 ötägi.
𐰴𐰼𐰃𐰺 ўчўн.
𐰴𐰾𐰍𐰼𐰃𐰺 1) ўч, 2) тўмän.
𐰇𐰃𐱁𐰴𐰼𐰃𐰺 1) ўч, 2) кырk, 3) улус.
𐰋𐰴𐰼𐰃𐱁𐰇𐰺 1) ўч, 2) Курыкан.
𐰴𐰇𐰺 ўчўн.
𐰴𐰋𐱁𐰇𐰺 1) ўч, 2) Оңуз.
𐰽𐰇𐰺 ўчўнч.
𐰾𐰇𐰍𐰼𐰃𐰺 1) ўч, 2) jігірмі.
𐰃𐰉𐰇𐰺 öl (v).
𐰴𐰃𐰉𐰇𐰺 öl (v).
𐰇𐰍𐰉𐰇𐰺 öl (v).
𐰺𐰇𐰺 öl (v).
𐰇𐰾𐰍𐰺𐰇𐰺 ölўr (v).
𐰴𐰼𐰍𐰾𐰺𐰇𐰺 ölўr (v).
𐰺𐰃𐰼𐰾𐰺𐰇𐰺 1) öl (v), 2) jіt (v).
𐰾𐰍𐰺𐰇𐰺 ўlўg.
𐰼𐰃𐰇𐰺 öl (v).
𐰼𐰇𐰃𐰇𐰺 öl (v).
𐰴𐰼𐰇𐰃𐰇𐰺 öl (v).
𐰼𐰇𐰃𐰇𐰺 öl (v).
𐰍𐰃𐰇𐰺 ölўr (v).
𐰾𐰃𐰍𐰃𐰇𐰺 ölўr (v).
𐰴𐰾𐰃𐰍𐰃𐰇𐰺 ölўr (v).
𐰇𐰾𐰃𐰇𐰺 ölўr (v).
𐰴𐰼𐰾𐰃𐰇𐰺 ölўr (v).
𐰼𐰇𐰍𐰼𐰇𐰺 1) ölўg, 2) іkliг.
𐰼𐰍𐰇𐰺 ölўg.
𐰼𐰃𐰼𐰇𐰺 ölўrli.
𐰾𐰍𐰇𐰺 ўlўg.
𐰼𐰇𐰺𐰼𐰾𐰍𐰇𐰺 öl (v).
𐰼𐰇𐰴𐰍𐰃𐰃𐰇𐰺 Örпän.
𐰴𐰺𐰍𐰇𐰺 ökўn.
𐰽𐰇𐰺 ökўш.
𐰼𐰇𐰺𐰍𐰽𐰇𐰺 1) ökўш, 2) öl (v).
𐰾𐰃𐰼𐰴𐰽𐰇𐰺 1) ökўш, 2) кыл (v).
𐰾𐰋𐰼𐰴𐰽𐰇𐰺 1) ökўш, 2) кыл (v).
𐰼𐰽𐰇𐰺𐰽𐰇𐰺 1) ökўш, 2) кіші.
𐰇𐰴𐰇𐰺 ökўn (v).
𐰼𐰾𐰼𐰴𐰺 öz.
𐰼𐰾𐰴𐰃𐰼𐰴𐰺 1) öz, 2) алтыз (v).
𐰼☺𐰴𐰃𐰼𐰴𐰺 1) öz, 2) jазын (v).
𐰼𐰃𐰼𐰃𐰼𐰴𐰺 1) öz, 2) jаңыл (v).
𐰴𐰼𐰋𐰾𐰼𐰴𐰺 1) özläk, 2) ат.
𐰼𐰴𐰺 özä.
𐰺𐰃𐰺𐰼𐰴𐰺 1) özä, 2) көк.
𐰼𐰃𐰼𐰇𐰼𐰴𐰺 1) özä, 2) täңrі.
𐰾𐰴𐰺 öz.
𐰼𐰾𐰴𐰺 öz.
𐰇𐰾𐰴𐰺 öz.
𐰇𐰇𐰼𐰾𐰴𐰺 1) öz, 2) улар (v).
𐰾☺𐰃𐰽𐰾𐰴𐰺 1) öz, 2) сакын.
𐰽𐰃𐰼𐰴𐰺 1) öz, 2) jараш.
𐰴𐰃𐰺𐰍𐰺 ökўn (v).
𐰋𐰼𐰃𐰺𐰽𐰼𐰴𐰺 1) ödўzні, 2) äр, 3) кўlўg.
𐰼𐰽𐰃𐰇𐰼𐰺 1) öд, 2) täңrі.
𐰼𐰺𐰽𐰺 ödўш.
𐰴𐰇𐰴𐰾𐰺 ömzі.
𐰴𐰼𐰃𐰴𐰇𐰼𐰺 1) öksўz, 2) ak.
𐰾𐰽𐰼𐰺 ögä.
𐰼𐰼𐰴𐰼𐰺 ўgўz.
𐰋𐰴𐰼𐰺 ўgўz.
𐰾𐰋𐰺 ögä.
𐰋𐰼𐰾𐰋𐰼𐰺 1) ögä, 2) katун.
𐰇𐰋𐰼𐰾𐰴𐰼𐰺 1) ögä, 2) katун.

𐰃

𐰽𐰇𐰃 tä (v).
𐰼𐰽𐰇𐰃 täңrі.
𐰼𐰇𐰼𐰽𐰇𐰃 täңrі.
𐰋𐰃𐰼𐰽𐰇𐰃 täңrі.
𐰼𐰺𐰼𐰽𐰇𐰃 täңrі.
𐰼𐰍𐰼𐰽𐰇𐰃 tіңlä (v).
𐰇𐰼𐰃 tä (v).
𐰼𐰾𐰇𐰼𐰃 1) tä (v), 2) анча.
𐰇𐰃𐰼𐰽𐰇𐰃 tірі (v).
𐰇𐰽𐰼𐰃 täр (v).
𐰇𐰼𐰽𐰼𐰃 täpіl (v).
𐰇𐰃𐰽𐰼𐰃 1) tä (v), 2) äр.
𐰽𐰾𐰽𐰽𐰼𐰃 1) tä (v), 2) äр.
𐰽𐰺𐰽𐰼𐰃 аркыш - täркіш.
𐰽𐰾𐰽𐰼𐰃 täр (v).
𐰋𐰽𐰼𐰃 tірig.
𐰼𐰋𐰽𐰼𐰃 tірig.
𐰃𐰽𐰋𐰽𐰼𐰃 tірig.
𐰼𐰽𐰋𐰺𐰋𐰽𐰼𐰃 1) tірig, 2) ät (v).
𐰇𐰼𐰃𐰺𐰼𐰃 tікil (v).
𐰼𐰺𐰼𐰃 tік (v).
𐰇𐰾𐰺𐰼𐰃 tік (v).
𐰾𐰽𐰺𐰼𐰃 tік (v).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000072

ätizliг.
тімаӈ (?).
тä (v).
tägin.
ät.
Tönkäš.
tüš (v).
töpä.
Tüpüt.
Tüpüt.
Töläc.
Töläc.
törü.
törü.
törü.
törü.
törü.
tör.
tör.
tört.
1) tört, 2) kün
törtünč.
türk.
türk.
türk.
türk.
Türgäc.
törü.
1) türiгi, 2) Jaraӈun.
tök (v).
tün.
tünli.
1) tün, 2) уду (v).
tüzäl (v).
1) tüz, 2) äp (v).
tüzsiz.
1) tüzsiz, 2) üčün.
tümän.
tögül (v).
tögül (v).
tiläп (v).
(Xc 4,2).
tipil (v).
tiz (v).
1) tiz (v), 2) бар (v).
tämir.
1) tämir, 2) kanыӈ.
1) tämir, 2) kanыӈ, 3) tägi.
täпlik.
tijiӈ, tiӈ.
tägi.
täg (v).
täg (v).
täg (v).
täg (v).
täg (v).
1) täg (v), 2) äp (v).
täg (v).

Я

akaӈ.
akaӈ.
akaӈ.
akaӈ.
1) akaӈ, 2) kaӈan.
1) akaӈ, 2) kaӈan.
akaӈ.
kal (v).
1) kal (v), 2) tä (v).
kal (v).
kыл (v).
kыл (v).
kыл (v).
kыл (v).
1) kыlын (v), 2) äp (v).
kылын (v).
kыл (v).
kыл (v).
Кыркыз.
ak.
akыt (v).
kanыӈ.
Karлук.
Karлук.
kara.
1) kara, 2) Türgäc.
1) kara, 2) будун.
karын.
karaӈ.
karaӈ.
kazҕan (v).
kazҕan (v).
kazҕan(v).
kazҕan (v).
kazҕan (v).
kazҕan (v).
kazҕan.
kул.
1) koб (v), 2) куб (v), 3) куп.
1) куб (v), 2) ал (v).

𐰃𐰇𐰚𐰴 1) куб (v), 2) баз.
𐰚𐰉𐰍𐰴 курыја.
𐰴𐰍𐰍𐰴 корк (v).
𐰃𐰍𐰴𐰇𐰆𐰍𐰚𐰇𐰴 1) Кушлаɣак, 2) Оɣуз.
𐰋𐰆𐰉𐰇𐰴 кобарт (v).
𐰺𐰆𐰉𐰇𐰴 кобарт (v).
𐰴𐰋𐰉𐰆𐰋 кадаркан.
𐰺𐰚𐰴𐰋𐰉𐰆𐰋 1) кадаркан, 2) јыш.
𐰚𐰇𐰃𐰆𐰋 кадында.
𐰚𐰆𐰃𐰆𐰋 кадында.
𐰍𐰋𐰍𐰆𐰋 кадыɣ.
𐰍𐰺𐰆𐰋 камашыɣ.
𐰍𐰆𐰋 камыɣ.
𐰚𐰍𐰆𐰋 камыɣ.
𐰴𐰆𐰉𐰋 катун.
𐰍𐰴𐰆𐰉𐰋 катун.
𐰚𐰆𐰍𐰆𐰉𐰋 катыɣ(кадыɣ).
𐰚𐰇𐰍𐰆𐰉𐰋 катыɣ.
𐰴𐰋 каны.
𐰋𐰴𐰋 кан.
𐰴𐰶𐰋 кандан.
𐰴𐰍𐰋 каɣан.
𐰋𐰴𐰍𐰋 каɣан.
𐰴𐰋𐰍𐰋 каɣан.
𐰉𐰆𐰚𐰍𐰋 каɣапла (v).
𐰍𐰚𐰍𐰋 каɣанлыɣ.
𐰚𐰆𐰍𐰚𐰍𐰋 каɣанлыɣ.
𐰍𐰍𐰚𐰍𐰋 каɣанлыɣ.
𐰴𐰍𐰋 каɣан.
𐰃𐰍𐰍𐰋 каɣан.
𐰚𐰍𐰴𐰶𐰋 1) каɣан, 2) анда.
𐰴𐰍𐰍𐰋 каɣан.
𐰚𐰋𐰍𐰍𐰋 каɣан.
𐰋𐰺𐰍𐰍𐰋 1) каɣан, 2) äр (v).
𐰉𐰴𐰍𐰋 каɣан.
𐰴𐰋𐰴𐰍𐰋 1) каɣан, 2) каны.
𐰉𐰴𐰍𐰋 1) каɣан, 2) ат.
𐰍𐰉𐰴𐰍𐰋 1) каɣан, 2) ат.
𐰃𐰺𐰆𐰉𐰋𐰋𐰍𐰋 каɣансырат (v).
𐰋𐰺𐰋𐰋𐰍𐰋 каɣансыра (v).
𐰋𐰺𐰉𐰋𐰍𐰋 каɣансырат (v).
𐰺𐰆𐰉𐰋𐰋𐰍𐰋 каɣансырат (v).
𐰍𐰴𐰍𐰋 каɣан.
𐰚𐰶𐰍𐰋 каɣан.

Ч

𐰍𐰉𐰚𐰋 арыл (v).
𐰇𐰋 ар (v).
𐰺𐰋𐰋 аркыш.
𐰃𐰺𐰆𐰚𐰺𐰋𐰋 аркашыд.
𐰃𐰇𐰃𐰚𐰋𐰺𐰋 армыкчы.
𐰉𐰆𐰋 артук.
𐰚𐰉𐰆𐰋 артук.
𐰇𐰋𐰴𐰆𐰋 арттур (v).

Ӌ

𐰃𐰆𐰋𐰋𐰚 чäцсäцӱн.
𐰆𐰋𐰃𐰇𐰃𐰚 äчі.
𐰋𐰇𐰚 Чік.
𐰚𐰇𐰆𐰋𐰋𐰚 1) Чік, 2) тапа.
𐰴𐰍𐰺𐰚𐰚 1) äчі, 2) каɣан.
𐰃𐰺𐰚𐰚 äчі.
𐰴𐰶𐰚𐰚 чындан.
𐰶𐰍𐰚𐰚 чыɣаі.
𐰍𐰶𐰍𐰚𐰚 чыɣаі.
𐰽𐰚𐰆𐰽𐰚𐰇 1) чölгі, 2) äl.
𐰽𐰆𐰽𐰚𐰇 1) чölгі, 2) äl.
𐰺𐰚𐰇𐰽𐰚𐰇 1) äчӱ, 2) апа.
𐰃𐰺𐰇 äчӱ.
𐰚𐰴𐰴 Чача.
𐰃𐰇𐰋𐰚𐰴𐰴 Чачасäцӱн.
𐰚𐰋𐰽𐰴 ічräкі.
𐰴𐰍𐰃𐰚 Чäнкані.
𐰺𐰴𐰴 Чуш.
𐰚𐰃𐰇𐰋𐰴𐰴 чурак.
𐰆𐰍𐰶𐰴𐰴 чуɣаі.
𐰍𐰍𐰃𐰺𐰴 1) äчі, 2) каɣан.
𐰃𐰺𐰇 äчі.

Ү

𐰋𐰺𐰽𐰆𐰽 älcirät (v).
𐰋𐰺𐰽𐰆 älcirä (v).
𐰚𐰋𐰽 äl.
𐰃𐰇𐰋𐰽 äl.
𐰃𐰚𐰽 äl.
𐰃𐰇𐰆𐰽 Licӱн.
𐰋𐰚𐰽 älік.
𐰚𐰋𐰚𐰽 Lікі.
𐰃𐰚𐰽 äl.
𐰽𐰺𐰋𐰽 ältäбäр.
𐰴𐰺𐰋𐰽 älliг.
𐰃𐰺𐰽 äli.
𐰍𐰋𐰍𐰺𐰴𐰺𐰽 1) äl, 2) тут (v).
𐰇𐰽𐰋𐰽 ilгäрӱ.
𐰚𐰶𐰺𐰴𐰺𐰃𐰋𐰽 1) äliг, 2) тут.
𐰴𐰇𐰺𐰆𐰋𐰽 1) älir, 2) јаш.
𐰴𐰚𐰺𐰋𐰽 1) älіг, 2) јыл.

Ұ

𐰴𐰺𐰋𐰺 ічкä (v).
𐰺𐰺𐰋𐰺 ічкä (v).
𐰺𐰋𐰽𐰋𐰽 ічкäр (v).

Ғ

𐰴𐰺 Ша.
𐰺𐰚𐰆𐰶𐰺 Шаданыт.
𐰚𐰋𐰽𐰶𐰺 1) шад, 2) äр (v).
𐰍𐰶𐰺 шад.

Шандуң.

ашсыз.

##

кул.

куллыӷ.

1) кул, 2) кыл (v).

1) кул, 2) кыл (v).

кулкак.

кулда (v).

1) кул, 2) бол (v).

1) коб (v), 2) куб (v), 3) куп.

1) куб (v), 2) ічкä (v).

1) коб (v), 2) анда.

1) куб (v), 2) баз.

(?) кокылык.

Курыкан.

курыӷару.

курыӷару.

корӷ (v).

кунчаі.

кунчajуӷ.

koi.

koi.

1) koi, 2) äp (v).

ko (v).

кот (v).

кут.

кӯт.

кӯтаі.

кутаі.

1) koi (v), 2) än (v).

1) koi (v), 2) än (v), 3) tä (v).

1) кун, 2) ур (v).

кон (v).

контур (v).

кон (v).

кобарт (v).

кобар (v).

куңсäңӯн.

##

äp (v).

Ärсän.

1) äріг, 2) jäp.

1) äp, 2) куб (v).

äp (v).

1) äp (v), 2) бар (v).

Ärtіш.

1) Ärtіш, 2) ӯгӯз.

ärtäңӯ.

äp (v).

1) äp (v), 2) oz (v).

ärtӯp (v).

äp (v).

äp (v).

äp (v).

äp (v).

äріг.

äpkli.

äpän (äp).

äp (v).

äp (v).

1) äp, 2) äp.

1) äp (v), 2) бар (v).

äp (v).

1) äp (v), 2) äp (v).

äріг.

1) äріг, 2) jäp.

##

Käңӯ-Тарман.

Käңӯ-Тарбан.

1) Käңäräс, 2) тапа.

кіші.

1) кіш, 2) кіші.

1) кіші, 2) оӷул.

кіші.

кішіlіг.

кісрä.

käңсӯр (v).

1) äкі, 2) ӯч.

кäчіг.

1) äкі, 2) ältäбäрlік.

кіші.

кіші.

1) äкі, 2) шад.

кір (v).

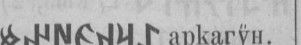
кір (v).

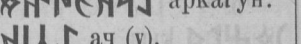
1) кір (v), 2) öлӯр (v).

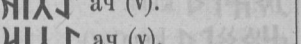
käрӯ.

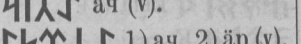
1) käрӯ, 2) санч (v).

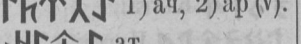
kір (v).
1) äкін, 2) сӱ.
äкінті.
1) äкін, 2) ара.
äкінті.
1) äкі, 2) улуҕ.
1) äкі, 2) отуз.
1) äкі, 2) jігірмі.
кігӱр (v).
кӱң.
1) кӱң, 2) кул.
1) кӱң, 2) кыл (v).
көңӱl.
көңӱl.
кӱңlӱг.
1) кӱң, 2) кул.
кӱңдä (v).
1) кӱң, 2) бол (v).
1) кӱң, 2) бол (v), 3) är (v).
1) көтӱр (v), 2) är (v).
1) көтӱр (v), 2) är (v).
көтӱр (v).
көтӱр (v).
кӱч.
1) кӱч, 2) бär (v).
köl.
1) Кӱl, 2) тägін.
1) Кӱl, 2) тägін.
1) Кӱl, 2) тägін.
1) Кӱl, 2) тägін.
Кӱlчур.
кӱlӱг.
кör (v).
кör (v).
кör (v).
кör (v).
кör (v).
köplӱг.
köplӱг.
кör (v).
кör (v).
кör (v).
körӱг.
кör (v).
кök.
1) кök, 2) täңрі.
1) ökӱш, 2) тӱрк.
кӱн.
кӱнтӱз.
кӱnli.
кöз.
1) кöз, 2) каш.
кöз.
кöз.
кӱмӱш.
кӱмӱш.
кӱмӱш.
кӱнтӱз.
Көгмäн.
Көгмäн.
1) Көгмäн, 2) Ша.
кäч (v).
кäчä.
кäч (v).
käl (v).
käliңӱn.
käl (v).
käl (v).
kälӱр (v).
kälӱр (v).
kälӱр (v).
kälip (v).
käl (v).
1) käl (v), 2) tä (v).
käl (v).
käl (v).
äkä.
1) käl (v), 2) tä (v).
käl (v).
käl (v).
käргäk.
käргäксіз.
1) käргäк, 2) бол (v).
äкінті.
кändӱ.
кändӱ.
кädімліг.
кämäk.
1) käм, 2) арт (v).
käм.
äкінті.
1) äкінті, 2) кӱн.
кändӱ.
1) кändӱ, 2) jаңыл (v).

 arkaɣün.

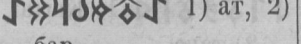
 ач (v).

 ач (v).

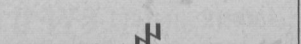
 1) ач, 2) äp (v).

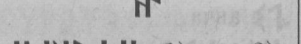
 ат.

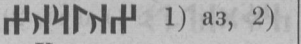
1) ат, 2) бар.

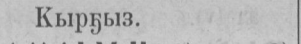
 1) ат, 2) бäр (v).

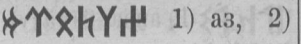
1) аз, 2) Кырɣыз.

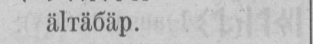
 1) аз, 2) ältäбäр.

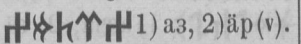
 1) аз, 2) äp (v).

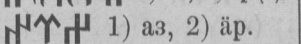
 1) аз, 2) äp.

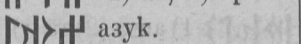
 azyk.

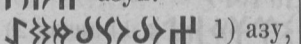
 1) азу, 2) бу, 3) саб.

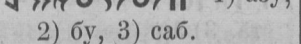
 1) Азман, 2) ак.

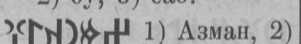
 azkыja.

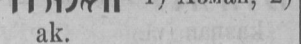
 1) аз, 2) тутку(н).

 1) аз, 2) jaɣыз.

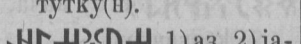
 1) аз, 2) будун.

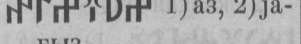
 1) аз, 2) будун.

 Äзгänti.

 1) аз, 2) öкӱш.

näңsäңӱn.

 näңsiz.

 1) näң, 2) буң, 3) jok.

1) näң, 2) jылсаɣ.

nä.

1) nä, 2) kaɣan.

öкӱш.

Кӱl-Täгin.

öкӱш.

öкӱш.

кӱn.

кӱn.

Уңtutyk.

1) ол, 2) сöңӱш.

1) ол, 2) сӱ.

1) ол, 2) öд.

1) ол, 2) täңri.

1) ол, 2) täг (v).

1) ол, 2) töрӱ.

улар (v).

улар (v).

1) улар (v), 2) äp (v).

1) улар (v), 2) äp (v).

улар (v).

1) улар (v), 2) äp (v).

улар (v).

улар (v).

улар (v).

улар (v).

улар (v).

1) улар (v), 2) äp (v).

улар (v).

улар (v).

улар (v).

1) уларт (v), 2) äp.

1) улар (v), 2) уларт (v).

улар (v).

1) ол, 2) äp (v).

улы (v).

1) ол, 2) таш.

1) ол, 2) тут (v), 3) äp (v).

1) ол, 2) ат, 3) анда.

улы (v).

1) ол, 2) будун.

1) ол, 2) jыл.

 1) ол, 2) jылкы.

 1) ол, 2) jäр.

 1) ол, 2) саблыɣ.

 улуɣ.

 1) улуɣ, 2) сӱ.

 опла (v).

 1) опла (v), 2) täг (v).

 yk (v).

 1) уры, 2) оɣлы.

 1) уры, 2) оɣул.

 орду.

 ур (v).

 орту.

 уртур (v).

𐰀𐰆𐰍 ур (v).
𐰃𐰇𐰆𐰖𐰇𐰍 1) уруӈ, 2) асрат.
𐰉𐰏 уч (v).
𐰃𐰇𐰔𐰍𐰆𐰉𐰏 1) уч (v), 2) бар (v).
𐰉𐰔𐰏 уч (v).
𐰉𐰔𐰃𐰔𐰏 уч (v).
𐰉𐰔𐰃 оз (v).
𐰴𐰀𐰇𐰃𐰔 1) оз (v), 2) ӓр (v).
𐰃𐰇𐰍𐰏𐰔 одлык.
𐰀𐰔𐰀𐰇𐰔 уды (v).
𐰉𐰔 уд (v).
𐰃𐰋𐰍𐰃𐰔 ударсäӈӯн.
𐰀𐰔𐰖𐰆𐰉𐰔 1) уд (v), 2) бас (v).
𐰃𐰀𐰔𐰖𐰆𐰉𐰔 1) уд (v), 2) бас (v).
𐰆𐰍𐰴𐰔 удышру.
𐰃𐰔𐰀 ум (v).
𐰖𐰍𐰀𐰔 Умаі.
𐰉𐰏𐰄 отача.
𐰃𐰄 отуз.
𐰉𐰍𐰃𐰄 отузкы.
𐰇𐰃𐰄𐰍𐰃𐰄 1) отуз, 2) артукы.
𐰍𐰄𐰄𐰃𐰄 1) отуз, 2) Татар.
𐰇𐰀𐰇𐰍 𐰆𐰀𐰴𐰀𐰃𐰄 1) отуз, 2) јаша (v), 3) ӓр (v).
𐰆𐰆𐰖𐰄 отсуб.
𐰃𐰆 унук.
𐰖𐰇𐰆 1) он, 2) ӓр.
𐰀𐰔𐰆 1) онынч, 2) аі.
𐰽𐰍𐰖𐰀 1) Уіӈур, 2) äl.
𐰇𐰉𐰖 оӈул.
𐰉𐰏𐰉𐰖 оӈул.
𐰃𐰍𐰇𐰉𐰖 оӈул.
𐰇𐰃𐰉𐰖 оӈул.
𐰇𐰆𐰇𐰉𐰖 1) оӈул, 2) аты.
𐰉𐰆𐰇𐰉𐰖 оӈул.
𐰀𐰉𐰖 оӈул.
𐰉𐰀𐰉𐰖 оӈул.
𐰆𐰋𐰉𐰖 1) оӈул, 2) таркан.
𐰀𐰋𐰉𐰖 оӈлан.
𐰉𐰔𐰃𐰍𐰆𐰉𐰖 оӈлан.
𐰀𐰽𐰖 уӈыш.
𐰇𐰽𐰖 уӈыш.
𐰽𐰽𐰖 уӈыш.
𐰃𐰽𐰖 Оӈуз.
𐰉𐰽𐰇𐰇𐰀𐰃𐰽𐰖 1) Оӈуз, 2) бірlä.
𐰇𐰽𐰃𐰖 1) Оӈуз, 2) јаӈы.
𐰆𐰍𐰽𐰃𐰽𐰖 Оӈуз.

×

𐰋𐰴× ädkӯ.
𐰇𐰃𐰋𐰴× ädkӯ.
𐰍𐰽𐰋𐰴× 1) ädkӯ, 2) äl.
𐰉𐰍𐰽𐰋𐰴× 1) ädgӯ, 2) äl.
𐰴𐰋𐰴× ädkӯ.

◁

𐰇𐰔𐰉𐰏𐰉𐰇◁ кылычла (v).
𐰇𐰃𐰇◁ кыл (v).
𐰃𐰍𐰇◁ кырк.
𐰃𐰃𐰍𐰇◁ Кыркыз.
𐰽𐰖𐰽𐰃𐰃𐰍𐰇◁ 1) Кыркыз, 2) Каӈан.
𐰉𐰇𐰄𐰃𐰃𐰍𐰇◁ 1) Кыркыз, 2) тапа.
𐰽𐰇𐰃𐰽𐰍𐰇◁ 1) аӈыр, 2) аӈылыӈ.
𐰋𐰽 Кышаі.
𐰉𐰔𐰆𐰔𐰉𐰇◁ кышла (v).
𐰉𐰍𐰃𐰇◁ кыз.
𐰆𐰇𐰃𐰇◁ кыз.
𐰃𐰉𐰽𐰃𐰇◁ 1) кыз, 2) оӈул.
𐰆𐰉𐰃𐰇◁ кыз.
𐰃𐰍𐰔𐰃𐰇◁ кыд (v).
𐰋𐰄𐰇◁ Кытаі.
𐰉𐰔𐰋𐰄𐰇◁ Кытаі.
𐰉𐰽𐰋𐰄𐰇◁ 1) Кытаі, 2) тапа.
𐰉𐰄𐰍𐰖𐰇◁ (X 37,11).

⟩

𐰉⟩ анча.
𐰃𐰀×𐰍𐰇𐰉⟩ 1) анча, 2) ät (v).
𐰴𐰇𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) тä (v).
𐰆𐰀𐰇𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) тä (v).
𐰉𐰀𐰇𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) тä (v).
𐰆𐰀𐰇𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) тä (v).
𐰆𐰽𐰉𐰀𐰍𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) тä, 3) ӓр.
𐰴𐰋𐰃𐰃𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) казӈан (v).
𐰆𐰋𐰃𐰃𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) казӈан (v).
𐰀𐰔𐰋𐰃𐰃𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) казӈан (v).
𐰆𐰋𐰃𐰃𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) казӈан (v).
𐰉𐰋𐰃𐰃𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) каӈан (v).
𐰃𐰀𐰄𐰍𐰋𐰃𐰃𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) контур (v).
𐰃𐰀𐰄𐰍𐰆𐰋𐰃𐰃𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) контур (v).
𐰍𐰽𐰇𐰔𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) бil (v).
𐰇𐰖𐰇𐰔𐰍𐰉⟩ 1) анча, 2) бӓр (v).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000078

anča, 2) tut (v).

anča, 2) tut (v), 3) är (v).

anča, 2) jaγut (v).

anča, 2) bušγur (v).

anča, 2) ulɨ (v).

ajɨγ, 2) kiši.

ajɨγ, 2) bilig.

ajɨγ, 2) bilig.

jaγɨ, 2) jok.

adak, 2) kamaš (v).

adak, 2) kamaš (v).

ančɨγ.

ančɨγ.

män.

Makrač.

män (auch Kögmän).

män.

män, 2) özüm.

män, 2) kazγan (v).

maty.

maty, 2) kaŋy.

maty.

ämgäk.

ämgäk.

ämgäk, 2) kör (v).

Maγɨkurγan.

bäsük.

Baš-balɨk.

bäŋgü.

bäŋgü.

bäŋgü, 2) taš.

bäŋgü, 2) taš.

bäšinč, 2) Äzgänti.

baš, 2) tümän.

bäšinč, 2) ai.

baš, 2) jüz, 3) äräп.

bitі (v).

bitі (v).

bitig.

bitig (v).

bitig, 2) taš.

bil (v).

bilgä.

bil (v).

bälkі.

bil (v).

bil (v).

bil (v).

bil (v), 2) üčün.

bilig.

biliksiz.

biliksiz.

biliksiz, 2) är.

biliksiz, 2) är.

bilgä.

bilgä, 2) kaγan.

biliг.

baš, 2) otuz.

bir.

bär (v).

bär.

bärti.

bir, 2) tümän.

bir, 2) tümän, 3) aγɨ.

bär (v).

bär(v), 2) üčün.

bär (v).

bär (v).

bär (v).

bärli.

birlä.

bir, 2) är.

birkі.

bir,2)kiši.

bir, 2) otuz.

bir, 2) uγɨš.

bär (v).

bär (v).

bär (v).

bir, 2) jɨl.

bäriјä.

bärigäru.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000079

äбін.
бін (v).
1) бін (v), 2) тäг (v).
1) äб, 2) барк.
біз.
1) біз, 2) сӱ.
біз.
бöлän.
бöрі.
бöкli.
бöд.
1) бäш, 2) јол.
бäр (v).
бäрчі.
бäр (v).
бäрijä.
äб.
бäдіз.
бäдіз (v).
бäдізчі.
бäдізчі.
бäдіз.
бäг.
бäгli.
бäг.
бäг.
бäг.
1) бäг, 2) будун.
1) бäг, 2) jämä.
бäг.
1) бäг, 2) ?
бäгlік.
бäг.
1) äб, 2) барк.
1) бäг, 2) башла (v).
Таңут.
Талуі.
ат.
аты.
1) ат, 2) кӱ.
ат.
тапа.
1) тапыкла (v), 2) äр (v).
таркат.
таркан.
Тардуш.
таш.
таш.
таш.
ташык (v).
ташык (v).
ташра.
ташык (v).
ташык (v).
1) таш, 2) токыт (v).
1) таш, 2) барк.
токы (v).
токыт (v).
токракkы.
токуз.
токуз.
1) токуз, 2) äр.
1) токуз, 2) Оғуз.
тамка.
тоста (v).
Тоңра
Тоңа.
1) Тоңа, 2) тäгін.
толғат (v).
токы (v).
токракkы.
токуз.
1) токуз, 2) Оғуз.
1) ат, 2) аі.
тур (v).
турук.
тур (v).
тур (v).
1) торуғ, 2) ат.
токыт (v).
тудун.
тод.
тут (v).
тут (v).
тут (v).
1) тут (v), 2) бäр (v).
тутуз (v).
тут (v).
тут (v).
тут (v).
тонлығ.
тонјукук.
туіғун.
тонсыз.
1) тод (v), 2) өмзі.
Тоғла.
тоғ (v).
Тоғу.
тоғушык.
тоғушык.
тоғушык.
Тадыксачураң.

𐰆𐰇𐰃𐰆𐰍𐰃𐰆 1) таман, 2) таркан.
𐰉𐰣𐰋𐰏𐰃𐰆 1) Тамағ, 2) ai (v).
𐰋𐰃𐰏𐰃𐰆 тамғачы.
𐰋𐰇𐰋𐰆 тат.
𐰇𐰆 Татар.
𐰋𐰍𐰏𐰇𐰆 1) татар, 2) äp (v).
𐰋𐰃𐰆 Татабы.
𐰇𐰘𐰇𐰋𐰆 Таісäңӱн.
𐰋𐰣𐰇𐰆𐰃𐰏𐰆 таіғун.
𐰇𐰆 ат (v).
𐰋𐰣𐰇𐰃𐰆 таб (v).
𐰃𐰏𐰃𐰆 табғач.
𐰋𐰇𐰃𐰏𐰃𐰆 табғач.
𐰋𐰆𐰏𐰇𐰃𐰏𐰃𐰆 1) табғач, 2) каған.
𐰋𐰏𐰇𐰃𐰏𐰃𐰆 1) табғач, 2) каған.
𐰋𐰍𐰆𐰃𐰏𐰃𐰆 1) табғач, 2) тапа.
𐰋𐰣𐰃𐰏𐰃𐰆 табғач.
𐰆𐰣𐰃𐰏𐰃𐰆 1) табғач, 2) будун.
𐰏𐰃𐰏𐰃𐰆 табғачғы.
𐰃𐰇𐰏𐰃𐰏𐰃𐰆 табғач.
𐰋𐰇𐰏𐰆 таң.
𐰋𐰃𐰏𐰆 таң.
𐰋𐰣𐰏𐰆 таң.
𐰋𐰣𐰏𐰆 таң.

𐰆

𐰏 ол.
𐰇𐰘𐰃𐰇𐰘𐰏 1) ол, 2) ӱчӱн.
𐰇𐰃𐰇𐰘𐰏 1) ол, 2) ӱчӱн.
𐰍𐰏𐰘𐰋𐰏 1) ол, 2) кör (v).
𐰍𐰆𐰘𐰋𐰏 1) ол, 2) jai (v).

𐰉

𐰍𐰋𐰇𐰆 jаңыл (v).
𐰇𐰏𐰃𐰍𐰋𐰇𐰆 jаңылук.
𐰇𐰋𐰋𐰇𐰆 jаңыл (v).
𐰇𐰏𐰃𐰍𐰘𐰇𐰆 jаңыл (v).
𐰇𐰏𐰏𐰏𐰃𐰘𐰇𐰆 jаңыл (v).
𐰆𐰘𐰇𐰆 jаңыл (v).
𐰃𐰍𐰋𐰆 jалаң.
𐰆𐰇𐰍𐰋𐰆 jалаң.
𐰆𐰆𐰏𐰃𐰍𐰋𐰆 1) jалаң, 2) чығai.
𐰆𐰇𐰣𐰆𐰃𐰇𐰍𐰋𐰆 1) jалаң, 2) будун.
𐰋𐰆𐰃𐰍𐰋𐰆 jалма.
𐰏𐰃𐰇𐰍𐰋𐰆 jалбачы.
𐰆𐰣𐰇𐰍𐰋𐰆 jарылка (v).
𐰏𐰣𐰇𐰍𐰋𐰆 jарылка (v).
𐰃𐰣𐰇𐰍𐰋𐰆 jарылка (v).
𐰇𐰏𐰃𐰣𐰇𐰍𐰋𐰆 jарылка (v).
𐰇𐰘𐰋𐰣𐰇𐰍𐰋𐰆 1) jарылка (v), 2) ӱчӱн.
𐰆𐰇𐰍𐰋𐰆 jараклығ.
𐰏𐰣𐰆𐰇𐰍𐰋𐰆 jараклығ.
𐰋𐰆𐰏𐰍𐰋𐰆 jаракында.
𐰇𐰍𐰋𐰆 jарат (v).
𐰉𐰍𐰍𐰋𐰆 jарат (v).
𐰘𐰍𐰍𐰋𐰆 jарат (v).
𐰆𐰆𐰍𐰋𐰆 jаратун (v).
𐰆𐰆𐰍𐰋𐰆 jаратун (v).
𐰋𐰍𐰆𐰍𐰋𐰆 jарат (v).
𐰆𐰆𐰍𐰋𐰆 jарған.
𐰋𐰇𐰏𐰘𐰆 jаш.
𐰋𐰍𐰏𐰘𐰆 jаш.
𐰇𐰏𐰇𐰘𐰆 1) jашыл, 2) ӱгӱз.
𐰋𐰇𐰏𐰘𐰆 jаш.
𐰘𐰏𐰘𐰃𐰘𐰆 1) jаш, 2) käl (v).
𐰋𐰇𐰍𐰘𐰆 jаш.
𐰋𐰍𐰘𐰆 jаш.
𐰋𐰏𐰘𐰇𐰆𐰍𐰘𐰆 1) jаша (v), äp (v).
𐰍𐰆 jok.
𐰋𐰇𐰏𐰍𐰆 jok.
𐰍𐰘𐰏𐰇𐰍𐰆 1) jok, 2) кыл (v).
𐰃𐰆𐰏𐰋𐰍𐰆 1) jok, 2) чығai.
𐰘𐰏𐰘𐰍𐰆 1) jok, 2)äp(v).
𐰋𐰋𐰍𐰋𐰆𐰍𐰆 1) jok, 2) бол (v).
𐰍𐰘𐰋𐰆𐰍𐰆 1) jok, 2) бол (v).
𐰋𐰣𐰘𐰋𐰆𐰍𐰆 1) jok, 2) бол (v).
𐰋𐰣𐰋𐰆𐰍𐰆 1) jok, 2) бол (v).
𐰋𐰣𐰋𐰆𐰍𐰆 1) jok, 2) бол (v).
𐰇𐰘 jазы.
𐰋𐰇𐰘 jаз.
𐰏𐰘 jазы.
𐰋𐰇𐰏𐰘 jазы.
𐰏𐰃𐰍𐰋𐰇𐰘 1) jазы, 2) тäгi.
𐰏𐰏𐰏𐰘 jазы.
(𐰋)𐰆𐰋𐰍𐰘 jазукла (v).
𐰆𐰘 jаз.
𐰇𐰏𐰆𐰘 jазын (v).
𐰇𐰏𐰍𐰆𐰇𐰋𐰆𐰍 joңшур (y).
𐰆𐰋𐰋𐰆𐰍 Joллығ.
𐰋𐰋𐰆𐰍 jол.
𐰆𐰇𐰋𐰆𐰍 jолук.
𐰋𐰆𐰋𐰆𐰍 jол.
𐰋𐰋𐰆𐰋𐰆𐰍 jул (v).
𐰇𐰃𐰍𐰃𐰆𐰋𐰆𐰍 Joллығ-Тäгiн.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000081

𐰀𐰃𐰀𐰞𐰍𐰖𐰃 1) Jоллыӷ, 2) тägiн.
𐰖𐱅𐰃𐰃 jokад (v).
𐰞𐰞𐰃𐰃 joры (v).
𐰴𐱅𐰃𐰞𐰃𐰃 joры (v).
𐰃𐰴𐱅𐰃𐰞𐰃𐰃 joры (v).
𐰞𐰃𐰃 joры (v).
𐰖𐰞𐰃𐰃 joры (v).
𐰃𐰞𐰇𐰃𐰃 (?) (K 32,5).
𐰍𐱅𐰴𐰃𐰃 jурт.
𐰴𐱅𐰴𐰃𐰃 joрыт (v).
𐰃𐰴𐱅𐰴𐰃𐰃 joрыт (v).
𐰃𐰇𐰃𐰃 joры (v).
𐰀𐰃𐰞𐰃𐰇𐰃𐰃 1) joры (v), 2) äр (v).
𐰍𐰃𐰃 jok.
𐰞𐰃𐰞𐰍𐰃𐰃 1) jok, 2) äр (v).
𐰴𐰃𐰃 jут.
𐰃𐰞𐰃𐰴𐰃𐰃 jотаз.
𐰖𐰃𐰃 joӷ.
𐰃𐰍𐰖𐰃𐰃 joӷла (v).
𐰴𐰍𐰖𐰃𐰃 joӷла (v).
𐰍𐰖𐰃𐰃 joӷ.
𐰃𐰇𐰖𐰃𐰃 joӷ.
𐰞𐰍𐰖𐰃𐰃 joӷчы.
𐰍𐰆𐰃 jai (v).
𐰞𐰃𐰇𐰍𐰆𐰃 1) jai (v), 2) ält (v).
𐰴𐱅𐰆𐰃 jai (v).
𐰃𐰇𐰞𐰖𐰃 1) jадаӷ, 2) баз.
𐰖𐰞𐰖𐰃 jадаӷ.
𐰖𐰇𐰴𐰴𐰃 jамтар.
𐰞𐰍𐰃𐰇𐰴𐰃 1) jат (v), 2) кал (v).
𐰞𐰴𐰴𐰃 jат (v).
𐰍𐰃 1) jан, 2) jан (v).
𐰞𐰇𐰍𐰆𐰃 1) jана, 2) käl (v).
𐰴𐰃𐰃 1) jai, 2) сўlä (v).
𐰇𐰍𐰞𐰇𐰃 1) jai, 2) бол (v).
𐰃𐰇𐰃 jандру.
𐰇𐰞𐰃 jаблak.
𐰆𐰍𐰴𐰍𐰇𐰞𐰃 1) jаблak, 2) äр (v).
𐰃𐰍𐰞𐰇𐰞𐰃 1) jаблak, 2) бол (v).
𐰞𐰍𐰇𐰞𐰃 1) jаблak, 2) кіші.
𐰞𐰖𐰇𐰞𐰃 1) jаблak, 2) аӷы.
𐰴𐱅𐰴𐰞𐰇𐰃 jабрыт (v).
𐰇𐰃 jабыз.
𐰇𐰞𐰃𐰇𐰃 1) jабыз, 2) jаблak.
𐰖𐰞𐰃𐰖 jабӷуӷ.
𐰇𐰇𐰃 jаша (v).
𐰞𐰍𐰖𐰃 jаӷы.
𐰇𐰍𐰖𐰃 jаӷы.
𐰴𐰖𐰃 jаӷы.
𐰞𐰍𐰖𐰃 jаӷы.
𐰍𐰴𐰞𐰖𐰃 1) jаӷы, 2) äр (v).
𐰆𐰴𐰍𐰖𐰃 1) jаӷы, 2) бол (v).
𐰞𐰃𐰴𐰖𐰃 1) jаӷы, 2) бол (v).
𐰍𐰴𐰖𐰃 1) jаӷы, 2) бол (v).
𐰆𐰴𐰍𐰖𐰃 1) jаӷы, 2) бол (v).
𐰆𐰴𐰖𐰃 jаӷы.
𐰖𐰞𐰃 jаӷру.
𐰃𐰖𐰃 jаӷyk.
𐰍𐰞𐰍𐰃𐰖𐰃 1) jаӷyk, 2) äр (v).
𐰇𐰖𐰃 jаӷыз.
𐰞𐰴𐰃 (?) (K I,8).

𐰃

𐰞𐰃 анда.
𐰴𐰆𐰞𐰃 1) анда, 2) ал (v).
𐰍𐰴𐰞𐰃 1) анда, 2) ät (v).
𐰞𐰇𐰆𐰞𐰃 1) анда, 2) öl (v).
𐰴𐰇𐰍𐰆𐰞𐰃 1) анда, 2) öлӱр (v).
𐰇𐰴𐰇𐰍𐰆𐰞𐰃 1) анда, 2) öлӱр (v).
𐰆𐰴𐰍𐰆𐰞𐰃 1) анда, 2) öлӱр (v).
𐰍𐰃𐰞𐰃 1) анда, 2) ӱjӱр.
𐰞𐰇𐰍𐰞𐰃 1) анда, 2) täpil (v).
𐰞𐰆𐰴𐰞𐰃 1) анда, 2) кал (v).
𐰞𐰍𐰍𐰖𐰃 1) анда, 2) кісрä.
𐰍𐰴𐰞𐰃 1) анда, 2) бäр (v).
𐰇𐰴𐰖𐰆𐰍𐰞𐰃 1) анда, 2) jokkыш (v).
𐰞𐰃𐰞𐰃 1) анда, 2) jok, 3) бол (v).
𐰞𐰃𐰞𐰃 1)анда, 2)jана.
𐰴𐰖𐰇𐰞𐰃 1) анда, 2) буз (v).
𐰴𐰖𐰆𐰞𐰃 1) анда, 2) санч (v).
𐰃𐰃 андаӷ.
𐰃𐰃 1) андаӷ, 2) аң.

1) андаӈ, 2) öд.

1) андаӈ, 2) кӱлӱг.

ɔ

басмал.

булуӈ.

балык.

балык.

балык.

(?) (K 25,3—16,9, Xa 5,3, 7,6, X 13,23),

bar (v).

bar (v).

1) bar, 2) ӱчӱн.

1)bar, 2)ӱчӱн.

bapk.

bapk.

bapk.

bar (v).

bar (v).

bar (v).

bar (v).

barым.

barым.

bar (v).

1) bar(v), 2) Oӷуз.

bar (v).

1) barc, 2) bär.

bar (v).

баш.

баш.

башла (v).

башлыӷ.

баш.

1) башӷу, 2) боз.

1) баш-ӷу, 2) боз, 3) ат.

1)баз,2)кыл.

1) баз, 2) кыл (v).

1) баз, 2) кыл.

1)баз,2)каӷан.

1) баз, 2) каӷан.

бу.

1) буӈ, 2) jok.

буӈсыз.

булуӈ.

бол (v).

булуӈ.

бол (v).

1) бол (v), 2) тä (v).

Болчу.

булчун.

1) булчун, 2) тä (v).

бол (v).

1) бол (v), 2) äp (v).

бол (v).

бол (v).

бол (v).

бол (v).

булуӈ.

буӆak.

1)бу,2)öд,3)ол.

бука.

1) бу, 2) каӷан.

1) бу, 2) ара.

бушӷур (v).

бушӷур (v).

бушӷур (v).

бушӷур(v).

боз.

буз (v).

буз (v).

буз (v).

1) боз, 2) ат.

бунча.

1) бунча, 2) jämä.

будун.

будун.

будун.

будун.

будунлыӷ.

будун.

1) будун, 2) jämä.

будун.

1) будун, 2) äp (v).

будун.

будун.

1) будун, 2) äp (v).

будун.

1) будун, 2) тапа.

будун.

будун.

1) Бумын, 2) каӷан.

1) бу, 2) бітіг.

1) бу, 2) бäг.

1)бу, 2)таш.

бу.

боіла.
боіла, 2) баҕа, 3) таркан.
буjурук.
буjурук.
1) буjурук, 2) jämä.
бунда.
1) бу, 2) jäp.
1) бу, 2) jäp.
1) бу, 2) саб.
батышык.
Батымы.
батышык.
батышык.
1) баі, 2) кыл.
1) баі, 2) кыл (v).
бајырkун.
бајырkун.
1) бас (v), 2) öl (v).
бас (v).
бас (v).
бас (v).
Басмал.
бас (v).

ӌ

jыпар.
jыл.
jылпаҕут.
jылkы.
jылkы.
jыл.
jäti.
1) jäti, 2) отуз.
1) jäti, 2) отузkы.
1) jäti, 2) jаш.
1) jäti, 2) jігірмі.
jіт (v).
jітўр (v).
1) jітўр (v), 2) ыд (v).
1) jätінч, 2) äp.
1) jätінч, 2) аі.
jыраја.
jырҕару.
jічä.
jыш.
Jышсап.
1) jыш, 2) täгі.
1) jыш, 2) äp (v).
jыш.
1) jыш, 2) будун.
jыш.
jäp.
jäp.
jäp.
jäp.
jäp.
1) jäp, 2) улар (v).
jäp.
1) jäp, 2) суб.
1) jäp, 2) сају.
Jänчў.
jымшаk.
jäg.
jігірмі.
jўkўнтўр.
jўkўнтўр (v).
jўkўнтўр (v).
jўkўнтўр (v).
jўkўнтўр (v).
jўz (v).
1) jўz, 2) артуk.
1) jўz, 2) äp.
jўkўнтўр (v).
jöräpў.
1) jöräpў, 2) kör (v).
jўgўp (v).
1) jäti, 2) бің.
1) jäti, 2) jўz, 3) äp.
1) jät, 2) jігірмі.
1) jänміш, 2) äp, 3) болмыш.
jäl (v).
jäp.
jäp.
jäp.
Jäpің-japkу.
jäp.
jäp.
jäp.
1) jäp, 2) буjурукы.
jўkўнтўр (v).
jўgўнтўр.
1) Jänчў, 2) ўgўz.
Jänчў.

jымшak.
jämä.
1) jäг, 2) кыл (v).
jігірмі.
jігірмікі.
jäг.
Jäгäncil.

сыкта (v).
сакын (v).
сакын (v).
сакын (v).
сакын (v).
сакын (v).
асра.
1) арса, 2) jäр.
сач.
суңа.
1) суңа, 2) jыш.

суб.
суб.
суб.
суб.
субсыз.
соғад.
Соғдak.
1) Соғдak, 2) тапа.
санч (v).
санч (v).
санч (v).
сансыз.
сају.
1) сају, 2) коб.
саб.
1) саб, 2) сӱчіг.
саб.
саб.
саб.
1) саб, 2) ӓр (v).

саб.
саб.
саб.

ағы.
ағы.
ағыш.
ағы.
1) ағы, 2) бäр (v).
1) ағы, 2) бäр (v), 3) тä (v), 4) анча.
ағры (v).
1) ағыр, 2) төрӱ.
ағыт (v).
ағыт (v).
Ағу.

Die chinesischen Inschriften der Denkmäler von Koscho-Zaidam.

Uebersetzt von W. P. Wassiljew.

Mein gelehrter College W. P. Wassiljew ist, wie ich schon oben erwähnt habe, jetzt mit Abfassung einer Bearbeitung der chinesischen Inschriften der Denkmäler von Koscho-Zaidam, die in den «Arbeiten der Orchon-Expedition» veröffentlich werden soll, beschäftigt. Da es aber wünschenswerth ist, die chinesischen Inschriften mit den hier veröffentlichten türkischen Inschriften der Denkmäler vergleichen zu können, so hat mir Herr Wassiljew gestattet, seine Uebersetzungen meiner Arbeit einzufügen. Die Texte sind auf meine Veranlassung vom hiesigen chinesischen Gesandten, Herrn Shu-king-Cheng, nach den Originalabklatschen zusammengestellt und ich fühle mich verpflichtet dem Herrn Gesandten für diese seine gütige Unterstützung öffentlich meinen Dank auszudrücken. Dieser Text der Inschrift des Küe-Tegin bietet zwar grössere Lücken, als der von Herrn Schlegel veröffentlichte chinesische Text, er hat aber den Vorzug, dass hier nur wirklich vorhandene Zeichen aufgeführt sind und jede eigenmächtige Ergänzung des vorhandenen Textes durchaus vermieden ist. Die Uebersetzungen schliessen sich möglichst genau an den Text an. Die für das Verständniss nöthigen Zusätze, die aus dem Texte selbst resultiren, sind in ( ) hinzugefügt, während erläuternde Zusätze in [ ] eingeschoben sind. Herr Wassiljew vermeidet glücklicher Weise jede unnütze, der Sache selbst nur schadende Polemik und hält es für überflüssig, die früher veröffentlichten Uebersetzungen zu critisiren. Jeder Sachverständige wird zu urtheilen verstehen, wo seine Vorgänger Fehler begangen haben. Da die Inschrift des Kül-Tegin nur wenige Lücken bietet, so bedurfte es hier keiner besonderen Erläuterungen. Der Uebersetzung der Inschrift des Me-ki-lien mussten aber erläuternde Bemerkungen beigegeben werden, da dieser Text nur sehr lückenhaft erhalten ist und da ausserdem Herrn Wassiljew zwei Redactionen des Textes vorlagen: 1) der von dem Herrn Gesandten zusammengestellte Text und 2) eine Abschrift, die ein gelehrter Chinese bei meiner Anwesenheit in Schanghai nach den Original-Abklatschen angefertigt hat.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000086

I.

Das Denkmal des verstorbenen Küe-Tegin (Kül-Tegin).

Auf allerhöchsten Befehl verfasst und geschrieben.

(Da) dieser blaue [oder: sehr alte?] Himmel das All bedeckt [wörtl. Nichts nicht bedeckt], (so ist, wenn) Himmel und Menschen gegenseitig einträchtig sind [in Harmonie sich befinden] das Weltall ganz einheitlich und (es besteht) kein Unterschied. Da (aber, wenn) ihr [des Himmels und der Menschen] Geist [d. h. gegenseitiges Verhältniss] sich getrennt hat, die Anwendung [die Wirkung] von Jin und Jang eintritt, so erscheinen (dann) verschiedene Herrscher und Häuptlinge. Diese[r Völker?] Herrscher und Häuptlinge sind die Nackkommen (von) [1] ○ ○ ○. Ursprünglich [am Kopf] im Mittel-Reiche (entstanden), erhoben sich Helden in den nördlichen Wüsten, und kommend zum (chinesischen) Hofe (im Palaste) Kan-Ts'iuen baten (sie) zu beschützen, die Grenze Kuang-lu. Dies (ist ein Beweis dafür, dass ein) tiefer (Zusammenhang) der Gnade und Freundschaft [zwischen den Chinesen und den Nomaden] schon im Alterthume (bestand). Seit unser Kao-tsu die kaiserlichen Angelegenheiten begründete [d. h. die Herrschaft der T'ang-Dynastie gründete] und T'ai-tsung die Unordnungen herstellte, (haben sich) Herrschergesetze und Bildung in den acht Himmelsgegenden [im Weltall] verbreitet. Die Kriegsthaten sind (aber) im moralischen Einflusse concentrirt [d. h. sind unnütz geworden]. Obgleich, Dank den Veränderungen des Himmels und dem Wettstreite, berühmte Namen (bei den Steppenbewohnern) abwechselnd auftraten, so konnten (sie?) dennoch abwechselnd ○ ○ ○ ○ mit Tribut an der Grenze erscheinen. Was mich betrifft, so habe ich [mit ihnen] die gegenseitige Vereinigung eines Vaters mit (seinem) Sohne abgeschlossen und es dahin gebracht, dass Einfälle und Beunruhigungen nicht (ferner) stattfanden. Bogen und Pfeile wurden in die Köcher gelegt; ihnen wurden von uns keine Sorgen und wir (erfuhren von) ihnen keinen Betrug. Die Grenzen (litten nicht) ○ ○ ○ Dank (diesem Umstande). (Der hier begrabene) Herr (trug den) Namen Küe[Kül]-Tegin, (er war) der zweite Sohn des Ku-tu-lu Kagan, der berühmte jüngere Bruder des jetzigen Pi-kia[Bilgä] Kagan. Seine Ehrfurcht gegen die Eltern, und seine

1) Aus der Inschrift des Me-ki-lien ist ersichtlich, dass hier die Worte Wen-ming fehlen, d. h. der Name der Regierung des Kaisers Jüi der Dynastie Hia, welcher für den Urahn der Hiung-nu Fürsten gehalten wird.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000087

Freundestreue gegen Alle wurden gepriesen in fernen Ländern, seine Hoheit und seine Tugend (veranlassten?) Furcht ○ und Veränderung der Sitten. Wie war dies (möglich, wenn nicht) deshalb (, dass) sein Vorfahr I-ti-mischi-fu, sammelnd [da er ausübte] Tugenden gegen den hohen (Himmel?), (seinen) Körper bis zu Ende führen konnte [eines natürlichen Todes starb], dass sein Grossvater Ku-tu-lu hie-kin wahre Menschlichkeit gegen die Niedrigen ausübte und sein Sohn ⊙ ○ ○ [und Enkel fortfuhren]. (Wenn es) nicht so (wäre), wie wäre geboren ein so tugendhafter (Mensch, wie Kül-Tegin). Daher konnte er mit Ergebenheit die treue Liebe (in sich) aufnehmen und (meine?) Absichten ausführen helfen. Im Norden bis zu den Grenzen [des alten Landes] Hien-lui und im Osten bis zur Nachbarschaft [d. h. den Grenzen] von Tschu-jue, verehrend die ○ ○ der Tanli, erhielt er den hohen Titel eines Tu-ki, um unserer Dynastie T'ang sich zu nähern [d. h. in Verwandtschaft zu treten]. Deshalb preise ich [wörtl. wende ich an] das Lob deiner [seiner] wahren Verdienste und öffnete ganz (mein Herz) der Gnade und dem Vertrauen, ohne auf lange eine Aenderung [der Verhältnisse] vorauszusetzen, (als) plötzlich (diese meine?) Voraussetzungen verschwanden. Ewig werde ich mein Mitgefühl aussprechen, (denn) der Kummer ist in meinem Herzen. Dazu (war) der Tegin der jüngere Bruder des Kagan und der Kagan ist gleichsam mein Sohn. Da die Verwandtschaftsgesetze (zwischen) Vater und Sohn in Anhänglichkeit und Ehrfurcht bestehen, wie kann [dabei] brüderliche Verwandtschaft ohne Betheiligung bleiben? [d. h. somit ist der Tegin auch mein Verwandter]. Alle (beide) sehe ich als meine Söhne an (und darum bin ich) zweifach stark von tiefem Kummer ergriffen. Daher, (als Beispiel) alte Vorbilder anwendend, (habe ich) hergerichtet dieses herrliche Denkmal zum Andenken für ferne (Zeiten) [oder Gegenden], damit unter tausend Altern [Geschlechtern] der herrliche Glanz (jeden) Tag neu (erscheine) [Sinn: um dein Andenken für ewige Zeiten zu erhalten].

Das Epitaphium lautet:

Im sandigen Nachbarreiche,
Im Vaterlande (des Volkes) Tingling,
Haben zahlreiche Helden sich erhoben.
Bei deinen früheren Wang (Fürsten)
Konntest du, Herr, fortfahren
Deinen Glanz (Ruhm) zu verbreiten.
Dein Wandel hat (den Weg) des Gehorsams betreten,
Du wolltest dich verbinden mit der Dynastie T'ang,

Wer (hätte) gesagt [gedacht], dass ein solcher Mann
Nicht bewahrt die Fortsetzung (des Lebens) auf lange.
(So möge dieses) hohe Monument, (das) wie ein Berg dasteht [sich erhebt],
Unbegrenzten Wohlstand herabsenden.

Grosse T'ang (Dynastie während der Regierung) Kai-juen im 20. Jahre, dem Cyclus-Zeichen nach Jin-schin, im 10. Monat, dem Cyclus-Zeichen nach Sin-Tscheu, den 7. Tag, dem Cyclus-Zeichen nach Tiug-wei, d. h. im November 732 errichtet.

II.

Das Denkmal des Me-ki-lien.

II. **(10—15** und **17—24)** [1]) Sang-lang [2]), der Hofbeamte [3]), auch [4]) Mitarbeiter bei der Abfassung der Geschichte [5])

III. **(13—19)** (war) ein Herrscher über 10000 Länder; während der drei Dynastien der Weg [6])

(31—38) die allgemeinen Vorzüge glänzten und flössten Hoheit ein; der U-ma-i der Han-Dynastie

IV. **(14—15)** das Reich der Mitte

V. **(9—11)** endigte [7]), der Kagan

(13—19) strengte (seine) Kräfte an (um zu erreichen) glückliche Frist [Bedingung] (, zu) vernichten den ersten [obersten, hauptsächlichsten] [8])

(26) öffnete [9])

VI. **(3)** geben [helfen] [10])

(9—14) die nördlichen Länder seit lange folgen; Leute

---

1) Die römischen Zahlen bezeichnen die Zeilen, die in ( ) stehenden arabischen Zahlen die einzelnen Wörter.

2) *San-lang* Beamter.

3) *Ts'i-küi-sche-shen* ist der Titel des Journalisten, der beim Eintritt des Kaisers in den Audienz-Saal zugegen ist.

4) Im Texte des Gesandten ist das in der Schanghai-Abschrift stehende Zeichen 內 *nei* ausgelassen, es ist dort gewiss dem Sinne nach hinzugefügt, denn die gewöhnliche Benennung dieser Beamten, die mit der Abfassung der officiellen Reichsgeschichte betraut sind, ist: *Kung-fung-nei-tsien-siu-tschuan.*

5) Auf den Titel des Beamten muss sein Name folgen, er ist im Texte des Gesandten ausgelassen, im Texte von Schanghai wird er *Li* genannt, gewiss nach der Angabe der Geschichte der T'ang-Dynastie, wo der betreffende Gesandte Li-ts'iuang genannt wird.

6) Nach der Iuschrift des Küe-Tegin zu urtheilen, ist auch in den vorhergehenden 12 Schriftzeichen hier von der Erschaffung der Welt die Rede gewesen, so dass hier mit den drei Dynastien offenbar die Dynastien Hia, Schang und Tscheu gemeint sind.

7) 畢 *pi* gehört hier gewiss nicht zu Ke-han.

8) *Su-tsch'u-juan* 歐除元 im Uiguren-Denkmal von Kara Balgassun finden wir dieselben 3 Schriftzeichen mit dem Zusatze *sün* (Uebelthäter). Es ist wohl anzunehmen, dass hier ebenfalls von einer Vereinigung der Tu-küe und der Chinesen die Rede ist. Wir finden aber in der Geschichte keine Erwähnung einer solchen Vereinigung. Nur im *Ts'iuen-t'ang-wen* wird ein Brief des Me-ki-lien an den chinesischen Kaiser angeführt, in dem er Hülfe gegen Pa-he-na (Fergana) und die Karluk verspricht.

9) In der Schanghai-Abschrift steht dieses Schriftzeichen auf einer besonderen Zeile.

10) In der Sch. Abschrift steht nicht 龔 sondern 襲 *si* «überfallen».

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000090

(16—19) vereinigten sich in einer (gleicher) Tugend [11])

VII. **(1—3)** warfen Zusammenhang [Allgemeinheit] [12])

(11—13) drängten zu unserer (Provinz) Ho-nan

VIII. **(19)** Mensch [Leute]

(25—26) (haben) abgeändert, aufgestellt

IX. **(14)** Menschenliebe

(19) oben [die Herrschaft? allerhöchst?]

X. **(27—28)** Heu-schi [oder: die Familie Heu] [13])

XI. **(26—27)** Herrschaft nicht

XII. **(2—4)** glanzvoll [klug] in der Erforschung

XIII. **(1—6)** der Weg des Vaters und Sohnes [14]) vorher (durch)

(10—11) (darauf?) [15]) durch Treue [16])

(16—20) der Sohn des Himmels lobte dies (?); weshalb

(23) durch

XIV. **(1—6)** das Reich, gerührt durch Tugenden (Gnadenbezeugungen), fürchtend die Hoheit, bat [17])

(15) überführen [18])

(25) und nicht

XV. **(1—6)** zehn tausend (Völker (?) oder Länder (?) sind) beruhigt, alle erhoben sich zum glücklichen

(10) nicht [19])

(15) bewahren [beauftragen?]

---

11) In der Sch. Abschrift sind die Schriftzeichen (12—14) 久迪人, die wir mit «seit lange folgten» übersetzt haben, durch 欠使入 wiedergegeben, und auch das 15. Schriftzeichen entziffert, so dass die Schriftzeichen 9—19 folgenden zusammenhängenden Sinn geben: «die nördlichen Länder erklärten sich einverstanden, eine Vorstellung zu machen wegen der Vereinigung zur gleichmässigen Tugend» (d. h. gemeinschaftlich zu handeln). Wir erinnern daran, dass der Satz: «sich zu einer Tugend zu vereinigen» sich auch im Denkmale des Kül-Tegin befindet.

12) Hier ist 郎 nicht 鄉 zu lesen, somit wäre zu übersetzen: «gemeinschaftliche Heimath».

13) Entweder die Kaiserin U-heu oder wahrscheinlich Hia-heu-schi, d. h. der Kaiser Jüi, da derselbe später unter dem Namen Wen-ming erwähnt wird.

14) d. h. das Verhältniss zwischen Vater und Sohn. Dies entspricht dem in der Inschrift des Kül-Tegin Erwähnten, dass der Kaiser der T'ang-Dynastie sich gleichsam als den Vater des Me-ki-lien ansah.

15) Offenbar ist, da der vorhergehende Satz mit «vorher» endigt, hier das Zeichen 後 *heu* (darauf) vorzusetzen.

16) Das letzte Wort ist im Texte des Gesandten nicht entziffert, findet sich aber in der Sch. Abschrift.

17) Anstatt «bat» ist in der Sch. Abschrift «vorher» geschrieben.

18) Vielleicht steht hier 命軍 «der Wechsel des Schicksals», in der Sch. Abschrift sind noch entziffert: (10—13) «in Ewigkeit die Waffen nicht zu erheben», (18—19) «die Gerechtigkeit».

19) In der Sch. Abschrift steht vor 無 *u* «nicht» noch *jung* «ewig» und darauf folgt 兵革 *ping-ke* «nie die Waffen zu durchbrechen».

(17) durch[20])

(32—33) und nicht

(39) früher

XVI. **(1—2)** *bu-i* nicht verlassen

(4—6) bestätigend, zu folgen [darauf?] durch[21])

(11—18) (zur Zeit der) hohen (T'ang-Dynastie) im 22. Jahre der Regierung (Kai)-juan[22])

(33—34) (ich) war erschüttert und trauerte [wahrscheinlich: als ich die Todesnachricht erhielt]

XVII. **(1—3)** genüge (?) gemäss (?) (Trauer?) zur Darbringung (der Opfer?)

(5—7) der Ceremonien; weshalb schon

(10—19) (absendend zur?) Herrichtung (befehlend) seinen Onkel, des Kin-u-wei [die Benennung einer Heeresabtheilung der Hauptstadt] Ta-tsiang-kiun[23])

(22—28) die Insignien haltend, (unser) Mitgefühl darzulegen, die Opfer darzubringen und die Begräbniss-Ausrüstung zu vergrössern

(33—35) (ebenso wie Confucius) begrub[24]) den Jan-tse

XVIII. **(1—8)** die Wahrheit [Gerechtigkeit]. Wenn die Ceremonie-Vorschriften schon für die Heiligen und Weisen schwer zu erfüllen sind, so um so mehr in fremden[25])

(10—30) (obgleich) die Erde verschieden ist, (wie) innen (so auch) aussen [d. h. von China und fremden Reichen], aber (sie) konnte von Anfang bis zu Ende (sein) wie ein Leben und Tod; mich richtend darnach, so (muss) ich tiefer (ergriffen sein) als Confucius, er

(32—36) respectvoller (anhänglicher) als Jan-tse (wenn auch) nicht ihn [nicht so]

XIX. **(1)** Ort

(3—6) erheben die Liebe und Ehrfurcht gegen Aeltere

(10) [das Genitiv-Zeichen]

(21) [das Genitiv-Zeichen]

(13—15) Vater und Sohn werden

---

20) In der Sch. Abschrift steht nach *i* (durch) noch 義 *i* (Gerechtigkeit) (d. h. nach Gerechtigkeit).

21) In der Sch. Abschrift befinden sich zu Anfang dieser Zeile sieben Schriftzeichen und zwar das dritte 奏 das siebente 理, das erste Zeichen ist aber nicht 不 sondern 及, so dass hier ungefähr folgender Gedanke ausgedrückt ist: «Als auf die eingereichte Vorstellung die Bestätigung der gesetzlichen Nachfolge erfolgte».

22) Dies ist das Todesjahr des Me-ki-lien.

23) Ist dies nicht der in der türkischen Inschrift Xa 9,3 erwähnte Taisängün? (Radl.)

24) Die Sch. Abschrift bietet statt *seng* «Begräbniss» *k'a* «weinen». Hier wird unbedingt die Trauer des Kaisers über den Tod des Chans mit dem Schmerz des Confucius über den Tod seines besten Schülers Jan-tse verglichen.

25) Ich ziehe die Lesung der Sch. Abschrift 異 der des Gesandten 冀 «hoffen» vor.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000092

(24) Einverständniss
(28—29) ist [Finalpartikel]. Versperren
(31—34) (der Feigheit und) der Lüge Quelle, und
(36) (erhöhen) die Aufrichtigkeit

XX. **(2—6)** Die Ermahnungen der Verse [des Schiking] und der Geschichte [des Schu-king]. Dies
(15—16) zum Himmel
(19—20) war (?) später
(24—31) (Teng) ke-li Kagan, mit Hingebung empfing die früheren [alten, heiligen] Vorschriften
(36—37) bat auszuführen

XXI. **(1—6)** die erfolgten Befehle zur Hervorbringung des hohen Lichtes
(16—17) der Vater so
(19—29) sein Sohn; deshalb schickte er den Li-Ts'iuan aufzustellen sein Bild im Tempel und aufzuzeichnen seine Thaten
(31—35) (auf?) den Stein um den Söhnen [und Enkeln, d. h. den Nachkommen] zu zeigen
(37) nicht zu vergessen

XXII. **(1—8)** Daher hat er befohlen den Historiographen, aufzustellen [der Inschrift anzufügen] dieses [d. h. folgendes] Epitaphium

XXIII. **(1—8)** (wie nicht) glänzend war Wen-Ming[26]) (dennoch auch ihm) hörte man auf Opfer zu bringen seit (der Dynastie) Schang
(12—15) hundert Alter (dauerte)
(17—23) (sich auszeichnend?) durch Glück, klares Verständniss, Klugheit, beruhigte die fernen Einöden
(31) viel

XXIV. **(1—8)** auszurüsten Begräbniss, Tempel für die Verewigung der ausgezeichneten würdigen und fernen Thaten
(11) reden
(13—16) das Gebiet — der erhabene Himmel nicht
(18—19) gleichmässig
(31—32) anwendend früheren

XXV. **(31—33)** (Kai) juan (das) 23(-te Jahr) [nach unserer Zeitrechnung 734 oder 735]

XXVI. **(28)** aufgestellt

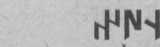
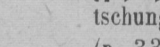
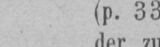
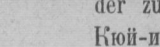
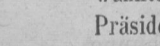
---

26) Der Kaiser Jüi, welcher der Gründer der Hia-Dynastie ist, auf welche die Dynastie Schang folgte, er gilt, wie schon oben erwähnt, auch als Urahn der Fürsten der Hiung-nu und folglich auch der Tu-küe, die ihre Abstammung ihrerseits (nach Angabe der Chinesen) von den Hiung-nu-Fürsten herleiteten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000093

1) Die chinesischen und türkischen Inschriften bieten, wie man aus der Vergleichung leicht ersehen kann, von einander unabhängige Texte. Anklänge an den chinesischen Text bieten nur folgende Stellen der türkischen Inschrift.

Chinesische Inschrift (der Anfang).	Türkische Inschrift.
Da dieser blaue Himmel die Erde bedeckt, so ist, wenn Himmel und Menschen sich in Harmonie befinden, das Weltall einheitlich, und es besteht kein Unterschied. Da aber, wenn das gegenseitige Verhältniss zwischen Himmel und Menschen gestört ist, die Wirkung von Jing und Jang eintritt, so erscheinen verschiedene Herrscher und Häuptlinge. Die Herrscher dieser Völker (d. h. der Chinesen und Türken) sind die Nachkommen von Wen-ming. Ursprünglich sind (die türkischen Fürsten also) im Mittelreiche aufgetreten, (ihre Nachkommen) aber erhoben sich (als) Helden in den nördlichen Wüsten.	Nachdem oben der blaue Himmel und unten die dunkle Erde entstanden waren, sind zwischen beiden die Menschensöhne entstanden. Ueber die Menschensöhne erhob sich mein Vorfahr Bumyn-Chan, der berühmte Chan
Me-ki-lien-Zeile XXI.	Xb 15.
auf den Stein aufzuzeichnen, um seinen Söhnen und (Enkeln) zu zeigen . . . . nicht . . . . vergessen	bis zu deinen geliebten Söhnen und Enkeln (?) möget ihr (alle diesen Stein) anschauend wissen, dass ich den Stein habe aufstellen lassen . . . . .

2) Einzelne, in den türkischen Texten vorkommende, chinesische Wörter lassen sich aus den chinesischen Inschriften und aus den von Bitschurin[1]) übersetzten Stellen der Geschichte der Dynastie T'ang leicht erklären. Ich will nur auf folgende Wörter hinweisen. Der Würdenname (vergl. Glossar p. 133) ist, wie man aus der Me-ki-lien-Zeile XVII 18, 19 ersieht, die von den Chinesen Tsiang-kiün genannte Würde;  ist der an dieser Stelle genannte 大軍將 Ta-tsiang-kiün;  ist gewiss der im Jahre 706 (Bitsch. p. 329) erwähnte Scha-tsch'i-tschung-i (Ша-чи Чжунъ-и);  ist wahrscheinlich der von Bitschurin (p. 335) erwähnte P'ei-Kuang-T'ing (Пхей-Гуанъ-Тхинъ);  ist offenbar der zur Begräbnissfeier des Kül-Tegin geschickte Gesandte Tschang-Küi-i (Чжанъ-Кюй-и) (Bitsch. p. 337). Im Denkmale des Me-ki-lien wird der Name des oben erwähnten Ta-tsiang-kiün nicht genannt, die T'ang-Geschichte sagt aber, es sei der Präsident der kaiserlichen Apanagen-Verwaltung Li-ts'iuen (Bitsch. p. 337 nennt ihn nur: Цуань) abgesandt worden. Der türkische Text Xa 9,2 nennt den Gesandten  , ob dies eine oder zwei Persöhnlichkeiten bezeichnet, ist aus dem Texte nicht zu erkennen.

1) Собраніе свѣдѣній о народахъ, обитавшихъ въ Средней Азіи. Сочиненіе монаха Іакинѳа. Часть I, отдѣленіе II. С.-Петербургъ 1851.

I. Das Denkmal des Küe-Tegin,

nach den Original-Abklatschen zusammengestellt von Shu-King-Cheng.

故闕特勤碑　　御製御書

彼蒼者天罔不覆燾天人相合寰寓大同以其氣隔陰陽是用別爲君長彼君長者本
裔也首自中國雄飛北荒來朝甘泉顚保光祿則恩好之深舊矣洎　我高祖之肇興皇業
太宗之遂荒帝載文教施於八方武功成於一德彼　變　相半榮號迭稱終能代
修邊貢爰逮朕躬結爲父子使寇虐不作弓矢載櫜爾無我虞我無爾詐邊鄙　不　之
賴歟君諱闕特勤骨咄祿可汗之次子今苾伽可汗之令弟也孝友聞於遠方威　俗
斯豈由曾祖伊地米施匐積厚德於上而身克終之祖骨咄祿頡斤行深仁於下而子　之
不然何以生此賢也故能承順友愛輔成規略北燮眩靄之境西隣處月之郊尊檗梨之
受屠耆之寵任以親婺有唐也婺是用嘉爾誠績大開恩信而遙圖不騫促景俄盡永言悼
疚于朕心且特勤可汗之弟也可汗猶朕之子也父子之義既在攸崇兄弟之親得無連類俱
爲子愛再感深情是用故製作豐碑發揮遐　使千古之下休光曰新詞曰
沙塞之國丁零之鄉雄武蠻起于爾先王爾君克長載赫殊方爾道克順謀親我唐孰謂
罔保延長高碑山立垂裕無疆
大唐開元廿年歲次壬申十月辛丑朔七日丁未建

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000095

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28 立
29
30
31 二六廿三
32
33
34
35
36
37
38
39

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000097

II. Das Denkmal des Me-ki-lien,

nach den Original-Abklatschen zusammengestellt von Shu-King-Cheng.

散郎起居舍人　供奉兼史館修撰臣　奉
以君萬方三代道
中國
畢可汗　勠力昌期歐除元　啟
惟北土久迪人　歸于一德
軼我河
仁
人
上
改立
后氏
國莫
明以察
之以　天子嘉其乃　以
國懷德畏威顚　可　運
萬輯寧咸登福　無　守　以　而不　前
不遺　定嗣以　大　開元廿有二年　震悼
服以奉　禮已乃　制叔父左金吾衛大將軍　持節弔祭賵賻加　之喪顏
義賢聖難全況乃冀　地發中外而能始終若一生死以之則我深於仲尼彼　於顏子不其
區　崇愛敬長　之　爲父子　之　和　也塞　詩之源而　誠
詩書之訓此　于天　有後　克利可汗虔奉先訓　顚修
後命以發寵光　父則　其子因使佺立象于廟紀功　石以昭示子　無
爰命史臣獻其頌曰
赫赫文命祀絶于商　百代其昌　祚明哲撫寧遐荒　多
建寢廟紀功遂艮逖　曰　鄉皇天不　平分　率先
元廿三
立

D: Fa 3840. 4° [1]

ULB Halle
001 161 156
3/1

56

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-30988/fragment/page=00000105